

# Bildungsprogramm & Gesundheitsförderungs- programm 2021



Bildungsprogramm &  
Gesundheitsförderungsprogramm 2021

# Inhaltsverzeichnis



04

Vorwort der Kollegialen Führung	08
Das Team der Abteilung Personalentwicklung stellt sich vor	09
Dienstausbildung in der Kepler Universitätsklinikum GmbH	10
Interne Klinikumsorganisation (IKO)	11
<b>Bildungsprogramm 2021</b>	
<b>Führungskompetenz</b>	<b>12</b>
Durchsetzen und Nein-Sagen	14
Entscheidungsmacht und -stärke in komplexen Umfeldern	15
Lösungsfokussiertes Konflikt Management	16
Nachwuchsführungskräfte-Workshop	17
Nachwuchsführungskräfte-Workshop Follow-up	18
<b>Fachkompetenz</b>	<b>20</b>
An der Seite der Toten	22
Antithromboserümpfe (ATS) und Workshop Kompressionsverbände	24
Ausbildung Basiskurs A.1 ÖNORM D 2040 Reinigung und Desinfektion im Krankenhaus	25
Ausbildung Basiskurs Krankenhausreinigung A.11 ÖNORM D 2040	26
Basale Stimulation* - Grundkurs	27
Basale Stimulation* - Aufbaukurs	28
Basale Stimulation* in der Pflege für Kinder und Jugendliche - Basiskurs	29
Basale Stimulation in der Pflege für Kinder und Jugendliche - Auffrischkurs	30
Basics- und Spezialwissen für Kanülenmanagement bei Tracheostoma	31
Basisseminar „STILLBEGINN“	32
Bobath-Pflegekonzept versus VivArte Kinästhetik	34
Deeskalationsmanagement - Basiskurs	36
Deeskalationsmanagement - Grundkurs	38
Deeskalationsmanagement - Grundkurs für Stationsleitungen	40
Deeskalationsmanagement - Refresher für Basiskurs	42
Deeskalationsmanagement - Refresher für Grundkurs	44
Dekubitusmanagement	46
Demenz - Leben in einer anderen Welt	47
Diabetes Mellitus	48
Die beatmete Intensivpatientin/der beatmete Intensivpatient II plus: Update compact	49
Dienstplan Grundschulung CGM ON DUTY Time	50
Dienstplan Auffrischungsschulung CGM ON DUTY Time	51
Einen Tag 80 sein - ein Li(v)fe Seminar	52
(Ein-)Ladung zur Behörde/zu Gericht	53
Enterale Ernährung	54
Entspannungstechniken für Kinder und Jugendliche	56
Excel - Basiskurs im Rahmen des wissenschaftlichen Arbeitens	57
Excel - Aufbaukurs im Rahmen des wissenschaftlichen Arbeitens	58



05

Gewaltopferbetreuung	59
Gedächtnistraining - Spezialausbildung Seniorinnen/Senioren	60
Grundschulung Qualitätsmanagement	62
Herausforderung bei Tracheostoma im Kindesalter	63
Hygieneschulung für Abteilungshelferinnen und Abteilungshelfer	64
Hygieneschulung für MPAA, MSA, Stationssekretärinnen und Stationssekretäre	65
Interkulturelle Pflege	66
KUK Palliativnachmittag	67
Medical English	68
Medical English - Fokus wissenschaftliche Publikationen	69
Mit-Menschen in der Krise	70
Motivational Interviewing	71
Neurogene Dysphagien	72
NIDCAP - Konzept zur Verbesserung der kognitiven und körperlichen Entwicklung von Früh- und Neugeborenen	73
PAD-Management	74
PAD-Management im Intensivbereich	75
Patientenrechte - Grundlagen	76
Pediatric Palliative Care	77
Pflege von Patientinnen und Patienten mit zentralen Venenkathetern	78
Primäre Pflege - Basiskurs	79
Primäre Pflege - Aufbaukurs	80
Reanimation - Basisschulung	81
Reanimation - Simulationstraining	82
Reaktivierende Pflege	83
Rückenschonendes Arbeiten	84
Schmerz und Schmerztherapie	86
Stomapflege bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen	87
Stomapflege für Fortgeschrittene	88
Stomapflege und Wundmanagement	89
Sturzprophylaxe in der Pflege	90
Thementag: Praxisanleitung - Herausforderungen - Reflexion	91
Trachealkanülen-Management bei spontan atmenden sowie beatmeten Patienten	92
Therapeutic Touch - Basiskurs	94
V.A.C. Spezialistenausbildung	95
Validation - Teil 1: Einführung in die Validation nach Naomi Feil	96
Validation - Teil 2: Umgang mit auffälligen gewalttätigen Menschen mit Demenz	97
Validation - Teil 3: Das Gestern ist das Heute von Morgen	98
Validation - Teil 4: Praxistag verschiedener Methoden auf der Station	99
VAP - VIV-ARTE® Pflegekonzept Bewegungsförderung Kinästhetik-Plus	100
VAP - Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP - Teil 1	102
VAP - Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP - Teil 2	104
VAP - Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP - Teil 3	106
VAP - Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention in der Anästhesie - Teil 1	108



VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention in der Anästhesie – Teil 2	110
VAP – NURSE Modul 1 – Psychiatrie	112
VAP – NURSE Modul 2 – Psychiatrie	113
VAP – NURSE Modul 1 – Somatik/Gerontopsychiatrie	114
VAP – NURSE Modul 2 – Somatik/Gerontopsychiatrie	116
VAP – NURSE Modul 3 – Somatik/Gerontopsychiatrie	118
VAP – NURSE Modul 4 – Somatik/Gerontopsychiatrie	120
VAP – Gesundheitspräventionstag Psychiatrie	122
VAP – Refresher – Psychiatrie	123
VAP – Workshop Psychiatrie – Handling bei erhöhtem Pflegeaufwand	124
VIV-ARTE® Follow-up für registrierte VAP-Advisor: „Unterstützung von VAP-Nurse in der Pflegepraxis“	125
Wissenschaftliches Arbeiten	126
Workshop Patientensicherheitsthemen (Ernährung, Dekubitus, Sturz, Wundversorgung, Port-a-Cath)	128
<b>Persönliche und soziale Kompetenz</b>	<b>130</b>
Der reizende Patient – Schwierige Situationen meistern	132
Familie und Beruf – ein Hut oder 2 Paar Schuhe?	134
For a Better Working-Life Persönlichkeitsentwicklung mit Herz und Verstand	136
Gesundheitsfaktor Humorkompetenz	137
Kompetentes Auftreten am Telefon	138
Nacht.Aktiv	139
Patientenorientierte Kommunikation	140
Präsentieren Sie noch oder beeindrucken Sie schon?	141
Serviceoffensive im Krankenhaus	142
Umgang mit Ärger, Streit und Machtspielen	143
Umgang mit Eltern/Angehörigen von Patientinnen und Patienten	144
Umgang mit schwerkranken Patientinnen und Patienten, Sterbenden und deren Angehörigen	145
Zusammen wachsen – Auch ich bin Mitglied eines Teams	146
<b>Ausbildungen und Lehrgänge</b>	<b>148</b>
Praxisanleiterin bzw. Praxisanleiter	150
Lehrgang Psychosoziale Medizin	151
Diplomlehrgang „Psychotherapeutische Medizin“ (PSYIII)	152
Lehrgang Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	154
<b>Weiterbildungslehrgänge an der FH Gesundheitsberufe OÖ</b>	<b>155</b>
Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege	155
Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Kinder- und Jugendlichenpflege	155
Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Anästhesiepflege	155
Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Intensivpflege	155



Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Kinderintensivpflege	156
Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Pflege im Operationsbereich	156
<b>Masterangebote an der FH Gesundheitsberufe OÖ</b>	<b>157</b>
Master-Studiengang Management for Health Professionals – Schwerpunkt Krankenhausmanagement	157
Master-Lehrgang Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe	157
Master-Studiengang Applied Technologies for Medical Diagnostics	158
<b>Weiterbildungslehrgänge an der Akademie der OÖ Gesundheitsholding</b>	<b>159</b>
Lehrgang Stationssekretärin	159
Sterilgutversorgung Fachkunde 1	160
<b>Gesundheitsförderungsprogramm 2021</b>	<b>162</b>
Altbewährte Hausmittel und heilsame Lebensmittel selbstgemacht	164
Faszientraining	165
Fit and Dance	166
Fit und gesund mit der Kraft der Heilkräuter	167
Fit4life	168
Impulsvortrag: Augen- und Sehtraining	169
Impulsworkshop: Burning – Brennen ohne Auszubrennen	170
Impulsvortrag: Inneren Schweinehund überwinden	171
Schlaf – Impulsvortrag für ruhige Nächte	172
Kepler Chor	173
Kochkurs: Duftendes Brot und Gebäck	174
Kochkurs: Vital-regionale Wohlfühlküche aus der Pfanne/dem Wok	175
Latin Aerobic	176
Power smovey®	177
Lauftechniktraining – Vorbereitung Linz Marathon	178
Sandsackboxen	180
Schattenboxen	182
<b>Wie melde ich mich an?</b>	<b>184</b>
Bildungsprogramm 2021	186
Gesundheitsförderungsprogramm 2021	189
<b>Allgemeine Informationen und Teilnahmebedingungen</b>	<b>190</b>
Bildungsprogramm 2021	192
Gesundheitsförderungsprogramm 2021	192
Datenschutz	192



# Vorwort der Kollegialen Führung



## Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Das Kepler Universitätsklinikum ist nicht nur das zweitgrößte Krankenhaus Österreichs, hier wird vor allem Spitzenmedizin nach höchsten Standards geboten.

Dies ist nur durch das Engagement jeder bzw. jedes Einzelnen von Ihnen möglich, was vor allem im Einsatz rund um das Thema „Covid-19“ eindrucksvoll bewiesen wurde.

Der Erwerb von Wissen, Kompetenz, Fertigkeiten und deren Umsetzung im beruflichen Alltag spielen gerade vor diesem Hintergrund sowohl für die Sicherstellung einer hochqualitativen Patientinnen- und Patientenversorgung als auch für die persönliche Weiterentwicklung eine wesentliche Rolle.

Das vor Ihnen liegende mittlerweile fünfte, standortübergreifende Bildungs- und Gesundheitsförderungsprogramm soll Sie genau dabei unterstützen, nämlich sich sowohl fachlich als auch persönlich weiterzubilden.

Bei der Entwicklung des Programms waren uns die bestmögliche Unterstützung im klinischen Alltag aber auch die Sicherung und Erweiterung von Kenntnissen und Kompetenzen ein besonderes Anliegen. Neben fachlichen Ausbildungsmöglichkeiten stehen Seminare zur

Optimierung von Führungs- und Persönlichkeitskompetenz im Fokus. Zudem finden Sie einen Auszug aus den Weiterbildungslehrgängen der FH Gesundheitsberufe OÖ und der Akademie der OÖ Gesundheitsholding im Programm.

Natürlich haben Sie wie in den Vorjahren auch die Möglichkeit, an Seminaren der Akademie der OÖ Gesundheitsholding sowie externer Fortbildungsanbieter teilzunehmen.

Nutzen Sie die hier angeführten Angebote – zum einen um sich weiterzubilden, zum anderen aber auch um neue Kontakte zu knüpfen und sich standort- und berufsgruppenübergreifend zu vernetzen. Sie helfen damit, sich selbst und das Kepler Universitätsklinikum noch stärker zu machen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Kollegiale Führung



# Das Team der Abteilung Personalentwicklung stellt sich vor



V.l.n.r.: Doris Gergar, Daniela Palmethofer, Guido Klinger, Doris Amon, Dr. Klaus Luger, Michaela Ebner, Katharina Zutic, Nicole Zehetner-Grasl, MA

## Ihre Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner vor Ort

Zuständig für	Name	Telefon	Büro am	E-Mail
	Dr. Klaus Luger (Abteilungsleiter)	05 7680 83 - 6560	Med Campus III.	Klaus.Luger@kepleruniklinikum.at
Med Campus II. Med Campus IV.	Michaela Ebner Katharina Zutic	05 7680 84 - 22350 05 7680 84 - 22345	Med Campus IV.	PE.MC4@kepleruniklinikum.at
Med Campus III.	Doris Amon Daniela Palmethofer Nicole Zehetner-Grasl	05 7680 83 - 6563 05 7680 83 - 6561 05 7680 83 - 6562	Med Campus III.	Doris.Amon@kepleruniklinikum.at Daniela.Palmethofer@kepleruniklinikum.at Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at
Neuromed Campus	Guido Klinger Doris Gergar	05 7680 87 - 22245 05 7680 87 - 22246	Neuromed Campus	PE.NMC@kepleruniklinikum.at



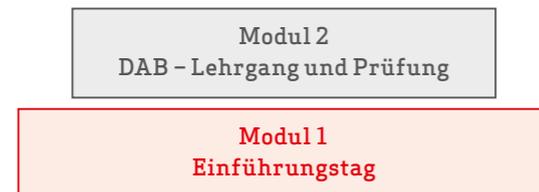
# Dienstausbildung in der Kepler Universitätsklinikum GmbH

10

Das Ziel der Dienstausbildung ist die Vermittlung eines Grundverständnisses über den Dienstgeber Land Oberösterreich sowie das Unternehmen Kepler Universitätsklinikum GmbH.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen durch die vermittelten Wissensgebiete in der Erfüllung ihrer beruflichen Aufgaben unterstützt werden und ein ganzheitliches Bild von den Zuständigkeiten und dem Tätigkeitsfeld der Kepler Universitätsklinikum GmbH entwickeln.

Die Dienstausbildung ist modular aufgebaut.



## Dienstausbildung Modul 1

Modul 1 („Einführungstag“) ist für alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Oberösterreich verpflichtend. **Innerhalb des ersten Dienstjahres haben neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtend am Modul 1 teilzunehmen.** Die Einladung dazu erhalten Sie beim Dienstantritt zentral durch die Abteilung Personaladministration.

Bei der Dienstausbildung – Modul 1 handelt es sich um den Einführungstag, der wesentliche Informationen über die Kepler Universitätsklinikum GmbH und das Land Oberösterreich, Grundzüge des Dienstrechts sowie

Informationen über die Dienstnehmerinnen- und Dienstnehmervertretung enthält.

## Ansprechpartnerin

Doris Amon

## Dienstausbildung Modul 2

Eine Teilnahme am Modul 2 ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Technischen Betriebsdienstes in den Verwendungen von LD 13 bis LD 8 vorgesehen. Das Modul 2 ist spätestens innerhalb von 24 Monaten ab Dienstantritt bzw. dem Zeitpunkt einer nicht nur vorübergehenden Ausübung einer Verwendung abzulegen.

## Das Modul 2 umfasst vier Themenblöcke.

- > Gesundheits- und Krankenanstaltenwesen
- > Anstaltsordnung und Dienstrecht
- > Grundzüge der Krankenanstaltenfinanzierung und -budgetierung
- > Grundbegriffe der medizinischen Fachsprache

Termine zu den einzelnen Themenblöcken werden rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie in der Abteilung Personalentwicklung.

## Ansprechpartnerin

Daniela Palmetshofer

# Interne Klinikumsorganisation (IKO)

11

Die Abteilung Interne Klinikumsorganisation (OE) begleitet Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Gruppen, Teams und Organisationseinheiten (z. B. Abteilungen, Kliniken) bei herausfordernden Arbeitssituationen sowie Veränderungsprozessen mit unterschiedlichen Beratungsformaten. Damit einhergehend werden die verschiedenen Beratungsleistungen fachlich, organisatorisch und strategisch koordiniert.

## Mögliche Themenstellungen für eine Beratung sind:

- > Belastende Arbeitssituation
- > Führung/Führungskompetenz
- > Konflikte im Team bzw. mit Kolleginnen und Kollegen oder einer Führungskraft
- > Änderungen bei Funktionen, Rollen und Kompetenzen im Team
- > Veränderung in der Aufbau- und Ablauforganisation

## Folgende Beratungsformate werden angeboten:

- > Arbeitspsychologische Beratung
- > Supervision (Einzel-, Team-, Fall- und Gruppensetting)
- > Coaching (Einzel-, Team- und Gruppensetting)
- > Konfliktklärung
- > Moderation
- > Teamentwicklung
- > Prozessberatung (Organisationsentwicklung)
- > Klausuren

## Unterstützung im gesamten Beratungsprozess durch:

- > Klärung des individuellen Beratungsbedarfs
- > Information über Inhalte, Ziele und Rahmenbedingungen der verschiedenen Beratungsformate
- > Auswahl der Beraterin bzw. des Beraters unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen seitens der Beratungskundinnen und Beratungskunden
- > Auftragsklärung mit Beraterinnen und Beratern, Beratungskundinnen und Beratungskunden und Auftraggeberin/Auftraggeber
- > Qualitätssicherung des laufenden Beratungsprozesses
- > Evaluierung des Beratungsprozesses

Leitung Interne Klinikumsorganisation (OE):  
Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Renate Sohm, MBA  
Tel.: +43 (0)5 7680 83 - 1329  
Mobil: 0664 80652 1385  
E-Mail: Renate.Sohm@kepleruniklinikum.at

Mag.<sup>a</sup> Olivia Kristen (Arbeitspsychologin):  
Tel.: +43 (0)5 7680 83 - 3602  
E-Mail: Olivia.Kristen@kepleruniklinikum.at

Mag. Werner Landsgesell (Arbeitspsychologe):  
Tel.: +43 (0)5 7680 83 - 3608  
E-Mail:  
Werner.Landsgesell@kepleruniklinikum.at





# Führungs- kompetenz



Entwicklung. Begegnung. Individualität.  
Als Führungskraft wachsen, die eigene  
Führungskompetenz stärken und  
das Verständnis von Führung erweitern.



# Durchsetzen und Nein-Sagen



**Referentin**

Mag.<sup>a</sup> Manuela Schneck

**Zielgruppe**

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsfunktion

**Ziele**

Durchsetzen wird in diesem Seminar nicht negativ besetzt – vielmehr geht es um die Überzeugungskraft einer Führungsperson und das selbstbewusste und faire Formulieren von „NEIN“. Das Seminar bringt einerseits eine intensive Auseinandersetzung mit persönlichen Hintergründen, die die gewohnten Verhaltensweisen bei Interessenskonflikten steuern bzw. die bewirken, eigene Interessen nicht konsequent zu vertreten. Andererseits werden für den konkreten Umgang im Alltag eine Reihe von Techniken und Maßnahmen für einen ausgewogenen Umgang mit Interessen vorgestellt und für die praktische Umsetzung vorbereitet.

**Inhalt**

- > Persönliche Hintergründe und Gewohnheiten im Umgang mit verschiedenen Interessen
- > Warum sage ich ja/nein, obwohl ich das Gegenteil will?
- > Techniken, die eigenen Interessen klar und angemessen zu vertreten
- > Werbendes Ansprechen und Überzeugen meiner Teammitglieder
- > Maßnahmen, wenn andere das „NEIN“ oder meine Wünsche nicht akzeptieren wollen
- > Verschiedene Wege, selbstbewusst und fair „NEIN“ zu sagen
- > Schutzmaßnahmen gegen Übertreibungen und Extreme

**Methoden**

Ständiger Wechsel von Trainerstatements, Einzelarbeiten zur Selbstreflexion und Gedankenaustausch in Paararbeit bzw. Plenumsgesprächen

Es kommen im Laufe des Tages verschiedene Aspekte, Zugänge und konkrete Umsetzungsschritte zusammen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FUDN001	01.03.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	01.12.2020

**Veranstaltungsorganisation:**

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Entscheidungskraft und -stärke in komplexen Umfeldern



**Referentin**

Petra Baumgarthuber, MBA

**Zielgruppe**

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsfunktion

**Ziele**

Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten werden immer mehr, die Veränderungszyklen immer kürzer, die Vernetzung wächst. Der (Führungs-)Alltag steht immer häufiger unter dem Motto: Meist kommt es anders als man denkt. Pläne und Strategien gehen immer seltener auf, da die Komplexität in Unternehmen steigt. Dies stellt vor allem für Führungskräfte eine Herausforderung dar. Im Workshop möchten wir Erkenntnisse und Erfahrungen zum Thema „Umgang mit Komplexität“ sichtbar machen und stärken so unsere Rolle als Führende(r). Ziel des Workshops ist es, eine Sensibilisierung für die eigenen Überzeugungen aufzubauen und das eigene intuitive Entscheidungsverhalten bewusster wahrzunehmen.

**Inhalt**

- > VUCA-Welt: die neue (Arbeits-)Welt und was diese (ein-)fordert

- > Wertschätzungs-Dialog: aktives Zuhören, um zu verstehen und wertschätzendes Feedback als Team-Tool erleben
- > Komplexitätsmanagement: generelle Erwartungen aufzeigen, Erkenntnisse zum Thema Komplexität sammeln
- > Verstehen, wie das eigene intuitive Entscheidungsverhalten zustande kommt
- > Selbstpyramide: die eigene Marke als Führungskraft und Netzwerker/in herausarbeiten, Sensibilisierung für die eigenen Überzeugungen und Annahmen, Selbstführung und Selbstreflexion
- > Haltungswechsel in komplexen Umfeldern ist die Basis für Selbstwirksamkeit
- > Methode zur Optimierung des Entscheidungsverhalten kennenlernen und ausprobieren

**Methoden**

Vor dem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen interaktiven Lernpfad per Link. Damit werden sie auf das Thema vorbereitet und bekommen zur Einarbeitung eine Aufgabe gestellt. Der Workshop selbst besteht aus Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeiten kombiniert mit Selbstreflexion und Coachingtechniken.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 14

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FUEN001	05.05.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	05.02.2021

**Veranstaltungsorganisation:**

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement



## Referent

Dr. Siegfried Lachmair MBA

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsfunktion

## Ziele

Konflikte sind per se nichts Schlechtes und gehören zum Leben. Die Kunst ist es, entstehende Konflikte zu erkennen und diese sodann in (gemeinsame) Lernchancen zu transformieren. Mit Unterschieden besser umgehen zu können, ist somit eine zentrale Führungs-Kompetenz.

Sie erfahren, wie wichtig die innere Haltung in Konflikten ist. Weiter lernen Sie wichtige Instrumente und lösungsfokussierte Methoden kennen, die einen konstruktiveren Umgang mit Konflikten ermöglichen. Damit erhöhen Sie die eigene Konflikt-Kompetenz. Und vor allem erfahren und üben Sie das Anwenden von lösungsfokussiertem Vorgehen bei der Konfliktbearbeitung.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FULK001	23.03.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	23.12.2020

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at

## Inhalt

- > Was bedeutet lösungsfokussiert?
- > Wie Werte das Verhalten beeinflussen
- > Mein eigenes Konfliktverhalten
- > Phasen der Konflikteskalation
- > Lösungsfokussierte Konfliktbearbeitung
- > Lösungsfokussierte Interventionstechniken
- > Mediation lösungsfokussiert
- > Transfer in die eigene Praxis

## Methoden

- > Kurze Inputs, Dialoge, Übungen, Rollenspiele, (Selbst-)Reflexion
- > Einzel- und Kleingruppenarbeiten, Wissens- sowie Erfahrungsaustausch

Am Beginn und nach den Pausen sind bewusst kurze Atem- sowie ganz leichte Entspannungs-übungen zum freiwilligen Mitmachen eingebaut. Bitte bringen Sie Ihre persönlichen Anliegen und Fragen mit.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

# Nachwuchsführungskräfte- Workshop



## Referentin

Bianca Lehner

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die sich in Zukunft für Führungsaufgaben im Unternehmen interessieren

## Ziele

Sie bekommen einen Überblick zu den grundlegenden Themen der Menschenführung und Ihrer persönlichen Grundstruktur als Mensch. Mit den Inhalten können Sie reflektieren, ob Führung Ihrer bisherigen Vorstellung entspricht und Sie weitere Schritte in Richtung Führungsaufgabe gehen möchten.

## Inhalt

- > Basics zu Kommunikation, Führung, Team, Motivation, Macht, Loyalität, Commitment
- > Persönliche Struktur – DISG Analyse, Selbstbild/Fremdbild
- > Kommunikation in Konfliktsituationen – konstruktiver Umgang mit Konflikten

## Methoden

Der Aufbau des Workshops besteht aus theoretischen Inputs, praxisnahen Übungen und Transfersicherung (Lerntagebuch) für den Alltag

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FUNF026	19. bis 20.04.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	19.01.2021
MC3FUNF027	26. bis 27.04.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	26.01.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Nachwuchsführungskräfte- Workshop – Follow-up



## Referentin

Bianca Lehner

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die am 2-tägigen Nachwuchsführungskräfte-Workshop teilgenommen haben

## Ziele

Evaluierung der im ersten Workshop erarbeiteten Inhalte zu den Basics von Führung. Was habe ich vom letzten Workshop mitgenommen bzw. auch in meinen Arbeitsalltag eingebaut?

## Inhalt:

Vertiefung der Themen durch praxisorientiertes Intensivtraining mit Rollenspielen und Definition von konkreten persönlichen Umsetzungszielen.

## Methoden

Vortrag, Diskussion, Rollenspiel

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FUFU028	20.09.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	20.06.2021
MC3FUFU029	27.09.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	27.06.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Fachkompetenz



Wissen. Fähigkeiten. Vertiefung.  
Fachliche Weiterbildung  
und Kompetenzerweiterung.



# An der Seite der Toten



## Referent

Dr. Martin Prein

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die im beruflichen Kontext mit dem Thema konfrontiert sind

## Ziele

Das Seminar ‚An der Seite der Toten‘ will zu einer intensiven Selbsterfahrung mit den Lebensthemen Tod und Trauer einladen. Wie der Seminartitel bereits verrät, wird dabei ein einzigartiger Weg beschritten.

Dieser Weg führt unter anderem in die Auseinandersetzung mit dem toten Körper. Der ‚Blick‘ auf den Leichnam (das Symbol des ‚Körper gewordenen Todes‘) kann helfen, unsere individuellen Gefühlsräume in der Begegnung mit dem Tod zu erweitern und zu bereichern. Dabei ist es völlig gleichgültig, ob wir uns jemals real einem Leichnam gegenübersehen.

Den Seminarteilnehmerinnen/Seminarteilnehmern eröffnen sich dabei neue Wege und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem Tod, sowie trauernden Menschen – ob in beruflicher Funktion, als helfender Beistand, Mitmensch oder selbst direkt Betroffene/Betroffener.

Hilfestellungen, die wir benötigen um der Sprachlosigkeit und Ohnmacht, die der Tod erwecken kann, etwas entgegenzusetzen: gegenseitige Verbundenheit, heilsames Mitgefühl, Wertschätzung und (De-)Mut.

## Inhalt

- > Die totgeschwiegenen Toten
- > Wem gehört der Leichnam?
- > Das (un)heimliche Leben der Leiche
- > Das Leichentabu: ein Berührungsverbot
- > Das „Begreifen“ des Todes und seine Bedeutung für den Trauerverlauf
- > Eine selbstbestimmte Abschiedskultur
- > Authentische Begegnung mit trauernden Menschen
- > Die Berufsseele: zwischen Abgrenzung und Betroffenheit
- > Wertschätzung eigener Unsicherheiten und Bedürfnisse
- > Vertrauen in die Intuition
- > Die Bedeutung des Humors

## Methoden

Theoretische Betrachtung, Gruppenarbeit, Selbstreflexion, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 18

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAAD008	25.01.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	16.11.2020
WJFAAD009	01.03.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	21.12.2020
WJFAAD010	26.04.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	15.02.2021
WJFAAD011	29.09.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	21.07.2021
WJFAAD012	22.11.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	13.09.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at

Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



## Antithrombosestrümpfe (ATS) und Workshop Kompressionsverbände



### Referentin

DPGKP Margareta Mitterer

### Zielgruppe

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegefachassistentinnen/ Pflegefachassistenten

### Ziele

- Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- > setzen sich mit der Thematik Thromboseprophylaxe auseinander, um die Wirkungsweise und fachkompetente Anwendung von Antithrombosestrümpfen zu wiederholen und die Problematik zu erfassen
  - > vertiefen ihre Fachkompetenz beim Anlegen von Kompressionsverbänden

### Inhalt

Antithrombosestrümpfe:

- > Wirkungsweise
- > Anwendung
- > Anziehhilfen
- > Kontraindikationen
- > Praktische Tipps

Kompressionsverband:

- > Training

### Methoden

Selbststudium, Diskussion, Reflexion, Training

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAATS001	07.04.2021 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	27.01.2021
FKFAATS002	10.05.2021 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	01.03.2021
FKFAATS003	11.10.2021 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	02.08.2021
FKFAATS004	16.11.2021 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	07.09.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



## Ausbildung Basiskurs A.1 ÖNORM D 2040 Reinigung und Desinfektion im Krankenhaus



### Referentinnen/Referent

Marion Krejci MAS, MBA  
Gerhard Apfelthaler  
Silvia Maurer, HFK

In Zusammenarbeit mit einem zertifizierten Schulungsanbieter, Firma Sigron Handels- & Schulungs-GmbH, gemäß ÖNORM D2040

### Zielgruppe

Alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Reinigung

### Ziele

- > Vermittlung der Basiskenntnisse für jede Reinigungskraft

### Inhalt

Theorie:

- > Sinnerscher Kreis
- > Chemisch-physikalische Grundbegriffe
- > Arten von Reinigungschemie und Desinfektionsmitteln
- > Gefahren beim Umgang mit Reinigungschemie und Desinfektionsmitteln

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFABRD001	15. bis 16.06.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	06.04.2021
FKFABRD002	13. bis 14.09.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	05.07.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



- > Grundkenntnisse der Oberflächenkunde in Bezug auf Empfindlichkeit
- > Reinigungsverfahren der Unterhaltsreinigung
- > Geräte- und Maschinenkunde für die Unterhaltsreinigung
- > Arbeitssicherheit

Praxis:

- > Gerätekunde für die Unterhaltsreinigung
- > Maschinenkunde für die Unterhaltsreinigung
- > Oberflächenreinigung in der Unterhaltsreinigung
- > Bodenreinigung in der Unterhaltsreinigung

### Methoden

Frontalvortrag, Praxisübungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

# Ausbildung Basiskurs Krankenhausreinigung A.11 ÖNORM D 2040



## Referentinnen/Referent

Marion Krejci MAS, MBA  
Gerhard Apfelthaler  
Silvia Maurer, HFK

In Zusammenarbeit mit einem zertifizierten Schulungsanbieter, Firma Sigron Handels- & Schulungs-GmbH, gemäß ÖNORM D2040

## Zielgruppe

Alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Reinigung

## Ziele

Erlernen von Grundlagen der Reinigung speziell für die Krankenhausreinigung sowie Pflege- und Gesundheitseinrichtungen

Kursvoraussetzung  
Basiskurs gemäß A.1

## Inhalt

Theorie:

- > Erforderliche(s) Wissen/Fertigkeiten:
- > Richtiger Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel im Hygienebereich
- > Händehygiene

- > Persönliche Hygiene
- > Flächendesinfektion
- > Aufzeigen von Fehlern bei Desinfektionsmaßnahmen
- > Vorschriften und Arbeitsschritte in den verschiedenen Hygienegruppen

Praxis:

- > Maschinen- und Gerätekunde für die Unterhaltsreinigung im Krankenhaus
- > Oberflächenreinigung in der Unterhaltsreinigung im Krankenhaus
- > Bodenreinigungssysteme in der Unterhaltsreinigung im Krankenhaus

## Methoden

Frontalvortrag, Praxisübungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAARD001	28.06.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	19.04.2021
FKFAARD002	15.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	06.09.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



# Basale Stimulation® – Grundkurs



## Referentin

DGKP<sup>in</sup> Irmgard Luftensteiner

## Zielgruppe

Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Pflegeassistenten

## Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Grundidee der Basalen Stimulation kennen. Sie können Menschen mit Aktivitäts- und Wahrnehmungsstörungen Angebote für deren persönliche Wahrnehmungs- und Entwicklungsfähigkeit machen. Sensibilisierung gegenüber Menschen mit schwerer Beeinträchtigung. Reflexion des eigenen Handelns.

## Inhalt

- > Ursprung und Entwicklung des Konzepts der Basalen Stimulation
- > Wahrnehmung – Bewegung – Kommunikation/Basaler Dialog

- > Vertiefung neurophysiologischer Grundlagen der Basalen Stimulation in der Pflege
- > Somatische Wahrnehmung: Berührungsgüte, basale Waschungen, Ausstreichungen, ASE
- > Vestibuläre Wahrnehmung: Bewegungs- und Positionierungsangebote
- > Aufbauelemente: orale Stimulation, visuelle Stimulation, taktil haptische Stimulation
- > Biographie
- > Zentrale Lebensthemen

## Methoden

Eigenerfahrung, Partnerinnen- und Partnerübungen, Gruppenarbeiten, pflegerischer Austausch

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 10

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFABG003	11. bis 13.01.2021 09.00 bis 17:00 Uhr	KUK Neuromed Campus	02.11.2020
FKFABG004	17. bis 19.05.2021 09.00 bis 17:00 Uhr	KUK Neuromed Campus	08.03.2021
FKFABG005	20. bis 22.09.2021 09.00 bis 17:00 Uhr	KUK Neuromed Campus	12.07.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



## Basale Stimulation® – Aufbaukurs



### Referentin

DGKP<sup>in</sup> Irmgard Luftensteiner

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Basis-  
kurs Basale Stimulation absolviert haben

### Ziele

Erfahrungen aus dem Basisseminar und deren  
Umsetzung in die Praxis reflektieren und vertie-  
fen Kennenlernen neuer Wahrnehmungsberei-  
che der Basalen Stimulation

### Inhalt

- > Reflexion – Themen Basiskurs
- > Somatische Stimulation: Angebote durch  
Waschungen
- > Orale Stimulation – Schluckstörungen
- > Basale Stimulation in der Palliative Care
- > Zentrale Lebensthemen
- > Kommunikation – somatischer Dialog

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFABSA001	31.05. bis 01.06.2021 08.00 bis 16:00 Uhr	KUK Neuromed Campus	22.03.2021
FKFABSA002	18. bis 19.10.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	09.08.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at

### Methoden

Eigenerfahrung, Partnerinnen- und Partner-  
übungen, Gruppenarbeiten, pflegerischer  
Austausch

### Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 10

Für dieses Seminar ist keine freie Anmel-  
dung möglich. Die Nominierung der Teil-  
nehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die  
Pflegebereichsleitungen!



## Basale Stimulation® in der Pflege für Kinder und Jugendliche – Basiskurs



### Referentin

DGKP<sup>in</sup> Irmgard Luftensteiner

### Zielgruppe

Gehobener Dienst für Gesundheits- und Kran-  
kenpflege sowie Pflegeassistenz aus dem  
Arbeitsbereich Kinder- und Jugendlichenpflege  
(inkl. dem Arbeitsbereich mit gesunden Neuge-  
borenen), Hebammen

### Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen  
die Grundidee der Basalen Stimulation kennen,  
erleben diese Form der Pflege am eigenen Körper  
und können Pflegehandlungen für Kinder und  
Jugendliche an den Grundsätzen der Basalen  
Stimulation orientiert durchführen.

### Inhalt

Gezielte Angebote im Rahmen der Kinder- und  
Jugendenpflege – vertiefend Inhalte aus dem  
somatischen, vestibulären und vibratorischen  
Wahrnehmungsbereich

### Praktische Inhalte unter anderem:

beruhigende Waschung, Baden von Früh- und  
Neugeborenen, begrenzende Positionsunter-  
stützung, beruhigende oder anregende Aus-  
streichungen, atemstimulierende Einreibung,  
Übungen zum Bewusstmachen der Berührungs-  
qualität und zum Thema Nähe und Distanz,  
Initialberührung, Handling mit Früh- und Neu-  
geborenen und Säuglingen, Mobilisationsunter-  
stützung bei Jugendlichen und Erwachsenen,  
Bewegungsangebote bei Bettruhe, Reizab-  
schirmung durch das Positionieren eines Sicht-  
schutzes (Abdecken des Inkubators, Baldachin  
bei offenem Pflegeplatz oder Bett) etc.

### Methoden

- > Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten
- > Selbsterfahrung mit  
Wahrnehmungseinschränkung
- > Eigenerfahrung mit wahrnehmungsförder-  
nden Maßnahmen

### Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 10

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFABB022	01. bis 03.03.2021 1. + 2. Tag 08.00 bis 16.30 Uhr 3. Tag 08.00 bis 15.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	21.12.2020
FKFABB023	08. bis 10.11.2021 1. + 2. Tag 08.00 bis 16.30 Uhr 3. Tag 08.00 bis 15.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	30.08.2021
FKFABB024	13. bis 15.12.2021 1. + 2. Tag 08.00 bis 16.30 Uhr 3. Tag 08.00 bis 15.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	04.10.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



## Basale Stimulation® in der Pflege für Kinder und Jugendliche – Auffrischkurs



### Referentinnen

DGKP<sup>in</sup> Irmgard Luftensteiner  
DGKP<sup>in</sup> Auguste Schütz

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die den Basis-  
kurs Basale Stimulation absolviert haben

### Ziele

Praxisreflexion und Erfahrungsaustausch,  
Auffrischung der Grundlagen der Basalen Sti-  
mulation mit speziellem Augenmerk auf Kinder,  
Jugendliche und junge Erwachsene

### Inhalt

Gezielte Angebote im Rahmen der Kinder- und  
Jugendlichenpflege speziell aus dem somati-  
schen, vestibulären und dem oral-olfaktorischen  
Wahrnehmungsbereich

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAAB031	19.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	08.02.2021
FKFAAB032	30.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	21.09.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at

### Methoden

- > Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten
- > Selbsterfahrung mit  
Wahrnehmungseinschränkung
- > Eigenerfahrung mit wahrnehmungs-  
fördernden Maßnahmen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 14



## Basics- und Spezialwissen für Kanülenmanagement bei Tracheostoma



### Referentinnen/Referenten

DGKP<sup>in</sup> (WDM) Dagmar Unterreiter der  
Fa. VSA Wund- und Pflegeberatung  
sowie Referentinnen/Referenten der  
Firma FAHL

### Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitar-  
beiter der Pflege am Med Campus III, Neuromed  
Campus und MC IV Interprofessionell

### Ziele

- > Grundlagen der Tracheo(s)tomie
- > Basics Trachealkanülenmanagement
- > Vertiefen von bereits bestehendem Wissen bei  
tracheotomierten/laryngektomierten Patien-  
tinnen und Patienten
- > Wund- und Tracheostomamanagement
- > Indikationsbezogene Hilfsmittelversorgung

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFABSK001	23.02.2021 08.00 bis 17.30 Uhr	KUK Med Campus IV.	15.12.2020
FKFABSK002	02.11.2021 08.00 bis 17.30 Uhr	KUK Med Campus IV.	24.08.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



# Basisseminar „STILLBEGINN“



## Referentinnen/Referenten

Petra Oberaigner, MSC  
sowie weitere Referentinnen/Referenten des Europäischen Instituts für Stillen und Laktation

## Zielgruppe

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, Hebammen, Ärztinnen und Ärzte

## Ziele

In dieser Veranstaltung lernen Sie die fachliche kompetente, einfühlsame Stillberatung für Eltern sowie die optimale Stillförderung im Krankenhausalltag kennen.

Dieses Seminar ersetzt auch Seminar 1 der Seminarreihe Intensiv „Qualifikation zur Still- und Laktationsberaterin IBCLC“.

## Inhalt

- > Stillen als gesundheitsfördernde Maßnahme: Die Muttermilch – wichtige Inhaltsstoffe und deren besondere Wirkung, Bedeutung des Stillens für Frauen- und Kindergesundheit
- > Grundlagen des Stillens: Anatomie der Brust, Physiologie der Milchbildung, Saugen und Saugverhalten
- > Informationen in der Schwangerschaft
- > Der Stillbeginn: der Stillbeginn im Kreißsaal, Bonding und Förderung der Mutter-Kind Bindung, Stillen nach Sectio, Anlegen und Positionieren
- > Die Entwicklung des Stillens im Wochenbett – ILCA Leitlinien Aufbau der Stillbeziehung, Stillfrequenz und Stillverhalten des Neugeborenen, Erkennen und Beurteilen von effektivem Stillverhalten

- > Erste mögliche Stillschwierigkeiten: Milcheinschuss, Mamillenprobleme, Stillbetreuung bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- > Die häufigsten Stillschwierigkeiten: Geringe Milchproduktion, Milchstau und Mastitis
- > Gewinnung von Muttermilch, Zufüttern: Brustmassage, manuelles Entleeren der Brust, richtiges Pumpen, Stillhilfsmittel und ihre Verwendung
- > Fühgeborene und kranke Kinder
- > Erkrankungen der Mutter – Medikamente in der Stillzeit
- > Beratung von Frauen die nicht stillen können/nicht stillen wollen
- > Der Internationale Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten
- > Die 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen – Umsetzung in der Praxis – Baby-friendly Hospital
- > Zusammenarbeiten im Team
- > Begleitend in allen Einheiten: Grundlegende Informationen zu Kommunikation in der Beratung

## Methoden

Vortrag, Gruppenarbeiten, Erfahrungen reflektieren, Fallbeispiele

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 18



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFASB003	Modul 1: 12. bis 13.04.2021 Modul 2: 22. bis 23.06.2021 jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	01.02.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



# Bobath-Pflegekonzept versus VivArte Kinästhetik



## Referentinnen

DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder  
DPGKP Margareta Mitterer

## Zielgruppe

Diplomierte Gesundheits- und  
Krankenpflegepersonal

## Ziele

Neue neurophysiologische Erkenntnisse zum  
Bobath-Konzept erfahren und deren Bedeutung  
für die Praxis reflektieren.

Handlings aus dem Bobath-Konzept mit VIV-  
ARTE Kinästhetik Bewegungskonzept verbin-  
den und durch Übungen fachgerechte Handlun-  
gen erlernen, wiederholen und anschließend in  
die Pflegepraxis integrieren.

## Inhalt

- > Aktuelle Veränderungen im Bobath-Konzept  
und deren Bedeutung in der Praxis
- > Fachkompetente Betreuung von Patientin-  
nen/Patienten nach einer cerebralen Ischämie  
mit:
  - Schulter-Hand-Problematik
  - Hüft-Problematik
  - Neglect-Syndrom
  - Pusher-Syndrom

## Methoden

Kurzvorträge, Praktische Übungen, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFABK006	04. bis 05.03.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	24.12.2020
WJFABK007	22. bis 23.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	13.09.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# Deeskalationsmanagement – Basiskurs

## ReferentIn/Referenten

DGKP Manfred Fragner  
 DGKP<sup>in</sup> Andrea Hamminger  
 DGKP Richard Schwarz  
 DGKP Andreas Binder

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege und Medizin, die in direktem Patientinnenkontakt/Patientenkontakt stehen, primär aus den Bereichen der Psychiatrie (inkl. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Gerontopsychiatrie, Forensik), Notaufnahmen sowie alle Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die Teil einer Alarmierungskette für den Bedrängnisalarm sind.

## Ziele

- > Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, Situationen sich anbahnender Gewalt frühzeitig zu erkennen und durch adäquates Eingreifen direkte Gewalt zu verhindern.
- > Ziel ist die Verbesserung der Handlungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in direkten Gewaltsituationen.
- > Die Verbesserung der Fähigkeiten des Aufstellens einer Zielhierarchie, bezogen auf das Handeln in direkten Gewaltsituationen
- > Das Vermitteln von Strategien zum deeskalierenden und gewaltfreien Verhalten in Konflikt- und Bedrohungssituationen, um die Handlungskompetenz und das subjektive Sicherheitsgefühl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer zu verbessern
- > Verbesserung der Kommunikation und der Zusammenarbeit in Teams und Gruppen
- > Stärkung der vorhandenen Ressourcen
- > Reduktion von freiheitseinschränkenden Maßnahmen, wie z. B. Sicherungsgurten

## Inhalt

- > Verständnis Aggression, Gewalt und herausforderndes Verhalten
- > Aggressionstheorien und Verlaufsprozesse
- > Training verbaler und nonverbaler Deeskalation
- > Prävention und Sicherheitsmanagement
- > Nachsorge und Nachbearbeitung
- > Rechtliche und ethische Aspekte
- > Assessment/Risikoeinschätzung
- > Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von psychosozialen Notfallsituationen
- > Teamtechnik (Festhaltetechniken)

## Methoden

Vortrag, Rollenspiele, Diskussion, Demonstration, Aufgaben, Fallbeispiele, praktische Übungen

## Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



## Termin für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus IV.:

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFADEB020	11. bis 15.01.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	02.11.2020

## Termin für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus:

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFADEB021	12. bis 16.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	01.02.2021
WJFADEB022	13. bis 17.12.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	04.10.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
 Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# Deeskalationsmanagement – Grundkurs



## Referentinnen/Referenten

DGKP Andreas Binder  
 DGKP Manfred Fragner  
 DGKP<sup>in</sup> Andrea Hamminger  
 DGKP<sup>in</sup> Nicole Matzinger  
 DGKP Richard Schwarz  
 DGKP<sup>in</sup> Lydia Steiner

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege und Medizin aus den Bereichen der Chirurgie, Neurologie sowie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter von somatischen Stationen und Ambulanzen, die in direktem Patientinnenkontakt/Patientenkontakt stehen

## Ziele

- > Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, Situationen sich anbahnender Gewalt frühzeitig zu erkennen und durch adäquates Eingreifen direkte Gewalt zu verhindern.
- > Ziel ist die Verbesserung der Handlungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in direkten Gewaltsituationen.
- > Das Vermitteln von Strategien zum deeskalierenden und gewaltfreien Verhalten in Konflikt- und Bedrohungssituationen, um die Handlungskompetenz und das subjektive Sicherheitsgefühl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer zu verbessern
- > Verbesserung der Kommunikation und der Zusammenarbeit in Teams und Gruppen
- > Stärkung der vorhandenen Ressourcen

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
 Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at

## Inhalt

- > Verständnis Aggression, Gewalt und herausforderndes Verhalten
- > Ursachen und Einflussfaktoren herausfordernden Verhaltens
- > Training verbaler und nonverbaler Deeskalation
- > Prävention, Sicherheitsmanagement, Nachsorge
- > Assessment/Risikoeinschätzung
- > Rechtliche Grundlagen bewegungseinschränkender Maßnahmen
- > Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von psychosozialen Notfallsituationen

## Methoden

Vortrag, Rollenspiele, Diskussion, Demonstration, Aufgaben, Fallbeispiele, praktische Übungen

## Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFADEG033	20. bis 22.01.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	11.11.2020
WJFADEG034	26. bis 28.01.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	17.11.2020
WJFADEG035	03. bis 05.02.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	25.11.2020
WJFADEG036	08. bis 10.02.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	30.11.2020
WJFADEG037	24. bis 26.03.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	13.01.2021
WJFADEG038	20. bis 22.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	09.02.2021
WJFADEG039	10. bis 12.05.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	01.03.2021
WJFADEG040	19. bis 21.05.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	10.03.2021
WJFADEG041	25. bis 27.05.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	16.03.2021
WJFADEG042	31.05 bis 02.06.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	22.03.2021
WJFADEG043	09. bis 11.06.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	31.03.2021
WJFADEG044	14. bis 16.06.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	05.04.2021
WJFADEG045	15. bis 17.09.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	07.07.2021
WJFADEG046	20. bis 22.09.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	12.07.2021
WJFADEG047	27. bis 29.09.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	19.07.2021
WJFADEG048	04. bis 06.10.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	26.07.2021
WJFADEG049	11. bis 13.10.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	02.08.2021
WJFADEG050	08. bis 10.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	30.08.2021
WJFADEG051	16. bis 18.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	07.09.2021



# Deeskalationsmanagement – Grundkurs für Stationsleitungen

## Referentin/Referenten

DGKP Manfred Fragner  
DGKP<sup>in</sup> Andrea Hamminger  
DGKP Wilhelm Süß

## Zielgruppe

Stationsleitungen der Pflege aus den Bereichen der Chirurgie, Neurologie und von somatischen Stationen sowie Ambulanzen, die in direktem Patientenkontakt stehen.

## Ziele

- > Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, Situationen sich anbahnender Gewalt frühzeitig zu erkennen und durch adäquates Eingreifen direkte Gewalt zu verhindern.
- > Ziel ist die Verbesserung der Handlungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in direkten Gewaltsituationen,
- > Das Vermitteln von Strategien zum deeskalierenden und gewaltfreien Verhalten in Konflikt- und Bedrohungssituationen, um die Handlungskompetenz und das subjektive Sicherheitsgefühl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer zu verbessern.
- > Verbesserung der Kommunikation und der Zusammenarbeit in Teams und Gruppen
- > Stärkung der vorhandenen Ressourcen
- > Verantwortung bewusst wahrnehmen
- > Bedarf an Nachsorge richtig einschätzen

## Inhalt

- > Verständnis Aggression, Gewalt und herausforderndes Verhalten
- > Ursachen und Einflussfaktoren herausfordernden Verhaltens
- > Training verbaler und nonverbaler Deeskalation
- > Prävention, Sicherheitsmanagement, Nachsorge
- > Assessment / Risikoeinschätzung
- > Rechtliche Grundlagen bewegungseinschränkende Maßnahmen
- > Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von psychosozialen Notfallsituationen
- > Auseinandersetzung mit der eigenen Aggression
- > Kommunikation unter Stress
- > Haltung und Werte

## Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFADGS004	26. bis 29.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	15.02.2021
WJFADGS005	02. bis 05.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	24.08.2021
WJFADGS006	30.11. bis 03.12.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	27.09.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# Deeskalationsmanagement – Refresher für Basiskurs

## ReferentIn/Referenten

DGKP Andreas Binder  
 DGKP Manfred Fragner  
 DGKP<sup>in</sup> Andrea Hamminger  
 DGKP Richard Schwarz

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege und Medizin, die in direktem Patientinnenkontakt/Patientenkontakt stehen, primär aus den Bereichen der Psychiatrie (inkl. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Gerontopsychiatrie, Forensik), Notaufnahmen sowie alle Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die Teil einer Alarmierungskette für den Bedrängnisalarm sind. Voraussetzung ist die Teilnahme am Deeskalationsmanagement – Basiskurs.

## Ziele

- > Aufnehmen und Bearbeiten von aktuellen Frage- und Problemstellungen aus der Praxis
- > Weiterentwicklung der praxisbezogenen Fähigkeiten im Bereich des Fachwissens, der Haltung und der Fertigkeiten (vgl. Inhalte Kurse)
- > Vertiefung der Deeskalationsstrategien und der kommunikativen Fähigkeiten
- > Training von spezifischen Varianten und Weiterentwicklungen im Deeskalationsmanagement

## Inhalt

- > Training verbaler und nonverbaler Deeskalation
- > Vertiefung der Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von psychosozialen Notfallsituationen
- > Training und Vertiefung der Teamtechnik

## Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Reflexion

## Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFADRB001	18.01.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	09.11.2020
WJFADRB002	19.01.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	10.11.2020
WJFADRB003	18.05.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	09.03.2021
WJFADRB004	14.09.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	06.07.2021
WJFADRB005	30.09.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	22.07.2021
WJFADRB006	07.10.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	29.07.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
 Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# Deeskalationsmanagement – Refresher für Grundkurs

## ReferentIn/Referenten

DGKP Andreas Binder  
 DGKP Manfred Fragner  
 DGKP<sup>in</sup> Andrea Hamminger  
 DGKP Richard Schwarz

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege und Medizin, die in direktem Patientinnenkontakt/Patientenkontakt stehen, primär aus den Bereichen Chirurgie, Neurologie sowie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter von somatischen Stationen und Ambulanzen. Voraussetzung ist die Teilnahme am Deeskalationsmanagement – Grundkurs.

## Ziele

- > Aufnehmen und Bearbeiten von aktuellen Frage- und Problemstellungen aus der Praxis
- > Weiterentwicklung der praxisbezogenen Fähigkeiten im Bereich des Fachwissens, der Haltung und der Fertigkeiten (vgl. Inhalte Kurse)
- > Vertiefung der Deeskalationsstrategien und der kommunikativen Fähigkeiten
- > Training von spezifischen Varianten und Weiterentwicklungen im Deeskalationsmanagement

## Inhalt

- > Training verbaler und nonverbaler Deeskalation
- > Vertiefung der Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von psychosozialen Notfallsituationen

## Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Reflexion

## Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFADRG001	23.03.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	12.01.2021
WJFADRG002	19.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	08.02.2021
WJFADRG003	30.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	19.02.2021
WJFADRG004	23.09.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	15.07.2021
WJFADRG005	11.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	02.09.2021
WJFADRG006	15.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	06.09.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
 Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



## Dekubitus- management



### Referentin/Referent

DGKP<sup>in</sup> Kerstin Leutner  
Rudolf Stellnberger

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

- > Früherkennung der Dekubitusgefahr und Vermeidung der Entstehung von Dekubitus
- > Qualitätssicherung
- > Wissenserweiterung und -erhaltung

### Inhalt

- > Dekubitusrisiko (Screening Skala, Hautbild, Einschätzung, Lokalisation)
- > Hautpflege (Barrier Creme, Barrier Spray, ...)
- > Dekubitus Therapie (spezielle Verbände – sacral, Ferse, Bridge Dressing, ...)
- > Dekubitus – Dokumentation, Dekubituserfassung
- > Dekubitus – Fallbeispiele
- > Druckentlastungssysteme
- > IAD, Hautpflege

### Methoden

Fachvorträge, Diskussionen, Praktische Demonstration der Druckentlastungssysteme

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 40

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FADP038	27.04.2021 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Med Campus III.	27.01.2021
MC3FADP039	17.11.2021 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Med Campus III.	17.08.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at

## Demenz – Leben in einer anderen Welt



### Referent

Helmut Lehner

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

### Ziele

- > Verständnis für das Verhalten an Demenz erkrankter Menschen zu erlangen
- > Erkennen können, was für den dementiell veränderten Menschen in seiner momentanen Realität wichtig ist und die Lebensqualität verbessert

### Inhalt

- > Allgemeine theoretische Grundlagen
- > Formen, Verläufe, Häufigkeit
- > Primär- und Sekundärsymptome der Demenz
- > Möglichkeiten der Behandlung einzelner Symptome (z.B.: Umgang mit Wahngeschehen, Aggression usw. bei Demenz)
- > Bedeutung der Biographie bei der Demenzbegleitung
- > Pflegemodelle bei Demenz
- > Grundlagen der kognitiven Milieuthherapie, ROT, Validation, reaktivierende Pflege

### Methoden

Einzel- und Gruppenarbeiten, Theorie Inputs

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FADE033	11. bis 12.03.2021 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	11.12.2020
MC3FADE034	06. bis 07.05. 2021 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	06.02.2021
MC3FADE035	23. bis 24.09.2021 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	23.06.2021
MC3FADE036	04. bis 05.11.2021 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	04.08.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Diabetes Mellitus



## Referentinnen

DGKP<sup>in</sup> Iris Kraml  
DGKP<sup>in</sup> Claudia Gartlehner

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Ziele

Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen Möglichkeiten der Prävention und Behandlung sowie die Gefahren von Diabetes Mellitus.

## Inhalt

- > Diabetes allgemein – Diabetesarten
- > Blutzuckermessung – unblutige Glucosemessung
- > Übersicht Insulinarten und Wirkung
- > Mögliche Folgen des Diabetes

## Methoden

Vortrag, praktische Übung, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 25

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FADM003	18.03.2021 13.00 bis 15.00 Uhr	KUK Med Campus III.	18.12.2020
MC3FADM004	14.10.2021 13.00 bis 15.00 Uhr	KUK Med Campus III.	14.07.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Die beatmete Intensivpatientin/der beatmete Intensivpatient II plus: Update compact



## Referenten

Prim. Univ.-Prof. Dr. Christoph Hörmann  
Stefan Zauninger  
Herbert Tatzber

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Intensivstationen und Anästhesie

## Ziele

Update Beatmung

## Inhalt

- > Beatmung versus Spontanatmung
- > Beatmungsmodi
- > VC-CMV (IPPV, IPPV-AutoFlow, SIMV), PC-CMV (PCV, BIPAP/APRV)
- > SPN-Pressure Support (ASB), SPN-CPAP
- > Einstellstrategien und Weaning anhand von Fallbeispielen (ARDS)
- > Lagerungstherapie bei beatmeten Patientinnen und Patienten
- > Nicht-invasive Beatmung

## Methoden

Vortrag, Diskussion, praktische Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 24

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFABI2/004	wird noch bekanntgegeben 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	wird noch bekanntgegeben
WJFABI2/005	wird noch bekanntgegeben 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	wird noch bekanntgegeben

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



## Dienstplan Grundschulung CGM ON DUTY Time



### Referent

Johann Weinmaier

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen in der Erstellung von Dienstplänen in CGM ON DUTY Time Dienstplan aus den Berufsgruppen: Ärzte, Pflege, medizinisch-technischer Dienst, betriebstechnisches Personal und sonstige Berufsgruppen ohne elektronische Zeiterfassung (ausgenommen Ärztinnen und Ärzte)

### Ziele

Grundkenntnisse der Bedienung des CGM ON DUTY Time Dienstplans

### Inhalt

- > Grundlegende Konzepte des CGM ON DUTY Time Dienstplans (Aufruf, Maskenaufbau und individuelle Gestaltung)
- > Durchführung einer Vorausplanung und Istzeiterfassung gemäß den rechtlichen und organisatorischen Vorgaben.
- > Prüfungen hinsichtlich AZG-/ARG-Verletzungen
- > Unterschiedliche Fallbeispiele mit Planung wie untertägiger Krankenstände, Fortbildungen etc.
- > Auswertungen, etwa Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterplan, anwesendes Personal etc.

### Methoden

Vortrag mit Fallbeispielen, die direkt am PC geübt werden können.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJITOD1/001	24.02.2021 09.00 bis 15.15 Uhr	KUK Neuromed Campus	16.12.2020
WJITOD1/002	09.04.2021 09.00 bis 15.15 Uhr	KUK Neuromed Campus	29.01.2021
WJITOD1/003	31.05.2021 09.00 bis 15.15 Uhr	KUK Neuromed Campus	22.03.2021
WJITOD1/004	08.10.2021 09.00 bis 15.15 Uhr	KUK Neuromed Campus	30.07.2021
WJITOD1/005	18.11.2021 09.00 bis 15.15 Uhr	KUK Neuromed Campus	09.09.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



## Dienstplan Auffrischungsschulung CGM ON DUTY Time



### Referent

Johann Weinmaier

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ein- oder mehrjährigen Kenntnissen in der Erstellung von Dienstplänen in CGM ON DUTY Time Dienstplan aus den Berufsgruppen:  
Ärzte, Pflege, medizinisch-technischer Dienst, betriebstechnisches Personal und sonstige Berufsgruppen ohne elektronische Zeiterfassung (ausgenommen Ärztinnen und Ärzte)

### Ziele

Erweiterte Kenntnisse in der Bedienung des CGM ON DUTY Time Dienstplans

### Inhalt

Kurze Wiederholung der Inhalte aus der Grundschulung und Erweiterung der Kenntnisse in der Bedienung des CGM ON DUTY Time Dienstplanprogramms:

- > Tipps und Tricks zum CGM ON DUTY Time
- > Erweiterte Anforderungen für Auswertungen
- > Sollplanung und Istzeiterfassung: Erweiterte Programmfunktionen
- > Fragen aus der CGM ON DUTY Time Praxis klären

### Methoden

Vortrag mit Fallbeispielen, die direkt am PC geübt werden können.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJITOD2/001	12.03.2021 09.00 bis 13.15 Uhr	KUK Neuromed Campus	01.01.2021
WJITOD2/002	22.04.2021 09.00 bis 13.15 Uhr	KUK Neuromed Campus	11.02.2021
WJITOD2/003	21.06.2021 09.00 bis 13.15 Uhr	KUK Neuromed Campus	12.04.2021
WJITOD2/004	05.11.2021 09.00 bis 13.15 Uhr	KUK Neuromed Campus	27.08.2021
WJITOD2/005	03.12.2021 09.00 bis 13.15 Uhr	KUK Neuromed Campus	24.09.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



## Einen Tag 80 sein – ein Li(v)fe-Seminar



### Referentin/Referent

Silvia Tuider  
Christian Band

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der medizinischen Bereiche

### Ziele

- > Bewusstseinsbildung
- > Auseinandersetzung mit dem persönlichen Altersbild
- > Reflexion des eigenen Handelns
- > Gewaltprävention

### Inhalt

Das Seminar „Einen Tag 80 sein“ macht im Rollenspiel die Situation älterer Erwachsener erleb- und spürbar: Durch Anlegen von Bandagen, Schienen, Brillen und speziellen Schuhen werden Symptome spezifischer Krankheitsbilder (Schlaganfall, Rheuma und Morbus Parkinson) simuliert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit Gefühlen und Bedürfnissen konfrontiert, die diese Einschränkungen und die damit verbundenen Herausforderungen auslösen.

### Methoden

Rollenspiele, Reflexion, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAET037	09.03.2021 09.00 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus IV.	09.12.2020
MC3FAET038	12.10.2021 09.00 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus IV.	12.07.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## (Ein-)Ladung zur Behörde/zu Gericht



### Referent

Rechtsanwalt Dr. Gerhard W. Huber LL.M.

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (insbesondere Ärztinnen und Ärzte und Pflegepersonal)

### Ziele

Als Mitarbeiterin und Mitarbeiter einer Krankenanstalt können Sie mit verschiedensten Behörden bzw. Behördenvertretern auf verschiedenste Weise Kontakt bekommen. Sie wissen um Ihre Rolle, Ihre Rechte und Pflichten Bescheid, insbesondere auch, wer zu informieren ist und Ihnen helfend zur Seite steht.

### Inhalt

- > **Drehbuch:** Gesetzliche Grundlagen
- > **Besetzung:** Strafbehörden, Zivilgerichte, Verwaltungs(Straf-)Behörden, Sachverständige
- > **Rollenverteilung:** Beschuldigter, Angeklagter, Beklagter, Partei, Zeuge, Auskunftsperson, etc.
- > **Drehort:** Gericht, Staatsanwaltschaft, Landeskriminalamt, Polizeiinspektion, Krankenhaus
- > **Aufzüge:** Ermittlungsverfahren, Hauptverhandlung, Rechtsmittelverhandlung, Beweisaufnahme, Ortsaugenschein, Sachverständigenbeweis ...
- > **Finanzierung:** Mit freundlicher Unterstützung von ...
- > **Abspann:** Fragen, Diskussionen ...

### Methoden

Theoretische Inputs, Diskussionen, Fallbeispiele

### DFP-Punkte:

1

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 70

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FASK004	08.04.2021 12.00 bis 13.30 Uhr	KUK Med Campus III.	08.01.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Enterale Ernährung



## Referentinnen

Theresa Lassnig, BSc.  
Michaela Perndl, BSc.

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

## Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Vortrages ...

- > kennen die verschiedenen Zugangswege und Indikationen für das Legen einer Ernährungssonde.
- > können unterschiedliche Sondennahrungen hinsichtlich ihrer Zusammensetzung beurteilen und das richtige Produkt auswählen.
- > wissen über den enteralen Kostaufbau entsprechend der individuellen Verträglichkeit Bescheid.
- > werden anhand praktischer Fallbeispiele über Lösungen bei Problemen mit der enteralen Ernährung informiert.

## Inhalt

In beinahe allen medizinischen Fachbereichen können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege mit enteral-ernährten Patientinnen und Patienten konfrontiert werden. Diese Form der Ernährung stellt eine physiologische Versorgung mit allen Nährstoffen und Ballaststoffen dar, wenn normales Essen nicht mehr (in ausreichendem Maße) möglich ist.

Leider wird das volle Potential dieser Ernährungsform nicht immer ausgenutzt – Probleme wie Durchfälle oder eine Unterversorgung mit Nährstoffen sind die Folge. Zudem erschwert eine große Auswahl an unterschiedlichen Sondennahrungen die Auswahl des optimalen Produktes. Dieses Seminar richtet sich an alle Pflegekräfte, die sich beim Thema enterale Ernährung sicher fühlen wollen.

## Methoden

Vortrag, Anschauungsmaterial

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 70

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAEN005	22.03.2021 08.30 bis 11.00 Uhr	KUK Med Campus III.	22.12.2020
MC3FAEN006	22.09.2021 08.30 bis 11.00 Uhr	KUK Med Campus III.	22.06.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Entspannungs- techniken für Kinder und Jugendliche



### Referentinnen

Mag.<sup>a</sup> Martina Fink  
Mag.<sup>a</sup> Birgit Nelböck

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Personen, die im Klinikalltag mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

### Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen verschiedene Methoden und Techniken zur Entspannung kennen. Bevor jedoch spezielle Methoden zur Anwendung kommen, wird grundlegendes Wissen um die Entstehung, die Wirkungsweisen und die Zusammenhänge der unterschiedlichen Spannungszustände auf körperlicher und psychischer Ebene vermittelt. Es fließen darüber hinaus Grundelemente der Beziehungsgestaltung und des persönlichen Umgangs zur Förderung von Entspannung bei Kindern und Jugendlichen ein.

### Inhalt

- > Grundlagenwissen der Bindungsforschung im Zusammenhang mit Entspannung
- > Methoden und Techniken zur Entspannung
- > Indikationen und Kontraindikationen für den Einsatz von Entspannungsverfahren
- > Entspannungsfördernde Einstellung, Haltung und Gesprächsführung
- > Techniken zur Beruhigung und Stabilisierung

### Methoden

Vortrag, praxisnahe Übungen, Gruppenarbeiten

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAEKJ004	01.09.2021 09.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	23.06.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



## Excel – Basiskurs im Rahmen des wissenschaftlichen Arbeitens



### Referent

Ing. Dieter Kraxberger, MBA

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche das wissenschaftliche Arbeiten interessiert

### Ziele

Das Seminar dient als Grundlage für das Arbeiten mit großen Datenmengen im wissenschaftlich-forschendem Kontext. Es gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erste Einblicke in das Arbeiten mit Tabellen und Daten und dient als Einführung im Umgang mit Excel. Ziel ist das Erlernen und Anwenden grundlegender Funktionen und Diagrammen in MS Excel, sowie das Kennenlernen der Programmoberfläche.

### Inhalt

- > Kennenlernen der Programmoberfläche
- > Tipps zu Shortcuts und zur vereinfachten Anwendung
- > Arbeiten mit grundlegenden Formeln und Funktionen
- > Verwaltung von großen Datenmengen und mehreren Tabellenblättern
- > Wesentliche Tricks der Formatierung
- > Erstellung von einfachen Diagrammen

### Methoden

Das Seminar findet direkt in einem EDV-Schulungsraum statt und kennzeichnet sich daher durch das sofortige praktische Anwenden der gelernten Inhalte anhand von Übungsbeispielen. Zudem können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Beispiele aus der beruflichen Praxis oder auch aus der Wissenschaft mitbringen. Der Vortragende steht eine Stunde vor und nach dem Seminar für spezielle Fragen oder Anwendungsbeispiele im EDV Schulungsraum zur Verfügung.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 10

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAEX001	08.03.2021 15.03.2021 22.03.2021 jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	08.12.2020

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Excel – Aufbaukurs im Rahmen des wissenschaftlichen Arbeitens



### Referent

Ing. Dieter Kraxberger, MBA

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche das wissenschaftliche Arbeiten interessiert

### Ziele

Als Aufbaukurs setzt es das Wissen und die Kenntnisse des Excel Basiskurses voraus, dies obliegt jedoch in der Selbsteinschätzung der Teilnehmenden (Besuch des Basiskurses ist keine Pflicht zur Teilnahme am Aufbaukurs). Ziel dieses Seminars ist es, anspruchsvolle Tabellen und Diagramme zu erstellen, um somit eine fundierte Grundlage für das Arbeiten mit großen Datenmengen im wissenschaftlich-forschendem Kontext zu erhalten.

### Inhalt

- > Bedingte Formatierung von Tabellen und Daten
- > Sortier- und Filtermöglichkeiten
- > Einsatz von diversen Formeln und Funktionen

- > Export-Import-Funktion um Daten von anderen Systemen/Programmen zu beziehen bzw. in andere Programme zu überspielen
- > Einsatz von spezifischen Diagrammen und Anmerkungen zu häufig-angewandten Fehlern
- > Datenaufbereitung für den Einsatz im wissenschaftlich-forschendem Kontext (z.B. für Publikationen)

### Methoden

Das Seminar findet direkt in einem EDV-Schulungsraum statt und kennzeichnet sich daher durch das sofortige praktische Anwenden der gelernten Inhalte anhand von Übungsbeispielen. Zudem können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Beispiele aus der beruflichen Praxis oder auch aus der Wissenschaft mitbringen. Der Vortragende steht eine Stunde vor und nach dem Seminar für spezielle Fragen oder Anwendungsbeispiele im EDV Schulungsraum zur Verfügung.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 10

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAEX002	03.11.2021 10.11.2021 17.11.2021 jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	03.08.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at

## Gewaltopferbetreuung



### Referentinnen

Mag.ª Monika Kern  
Mag.ª Karin Obermüller  
und weitere Ansprechpartnerinnen vom GOBT und Gewaltschutzzentrum

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

- > Sensibilisierung zur Thematik
- > Kennenlernen von Handlungsrichtlinien, Schutz- und Hilfsmaßnahmen inkl. Kooperationspartner

### Inhalt

- > Thema Gewalt
- > Umgang mit Betroffenen
- > Vorstellung Gewaltopferbetreuungsteam
- > Betreuungsmöglichkeiten
- > Rechtliche Informationen
- > Vorstellung Gewaltschutzzentrum
- > Kennenlernen von Hilfseinrichtungen

### Methoden

Theorie-Inputs, Einzel- und Gruppenarbeit

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAGB005	20. bis 21.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	20.01.2021
MC3FAGB006	09. bis 10.11. 2021 08.00 bis 16.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	09.08.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Gedächtnistraining – Spezialausbildung Seniorinnen/ Senioren



## Referentin

Mag.ª Monika Puck

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die in ihrer täglichen Arbeit Gedächtnistrainings für geriatrische Patientinnen/Patienten anbieten

## Ziele

Die Absolventinnen und Absolventen sollen befähigt werden, das Gedächtnistraining ihrer Teilnehmerinnen- und Teilnehmergruppe gemäß zu gestalten und zu präsentieren. Übungen zu den verschiedenen Hirnleistungen sollen eigenständig erstellt werden. Das Wissen über die Funktionsweise und Erhaltung der geistigen Fähigkeiten soll im Sinne von Aufklärung und Prävention weitergegeben werden.

Die Ausbildung kann mit einem Zertifikat des Österreichischen Bundesverbandes für Lern-, Denk- und Gedächtnistraining abgeschlossen werden und ist auch vom Europäischen Dachverband für Gedächtnistraining anerkannt.

## Inhalt

Tag 1: Kennenlernen und Grundlagen

- > Einführung und Grundlagen des ÖBV-GT und eines ganzheitlichen Gedächtnistrainings
- > Trainingsziele eines ganzheitlichen Gedächtnistrainings
- > Namen- und Personengedächtnis

Tag 2: Biologische Grundlagen & Informationsverarbeitung

- > Gehirn, Nervenzellen und Botenstoffe
- > Gedächtnismodelle und Informationsaufnahme
- > Übungsüberblick

Tag 3: Wahrnehmung und Merken

- > Wahrnehmung: Theorie und Übungen
- > Enkodierung: Theorie und Übungen
- > Merktechniken

Tag 4: Das Alter

- > Dimensionen des Alters - Optimiertes Altern
- > Veränderung kognitiver Fähigkeiten
- > Übungen zum Training der Dekodierung:
- > Langzeitgedächtnis und Wortfindung

Tag 5: Demenzen – Neurokognitive Störungen

- > Klinische Grundlagen
- > Kommunikation mit dementiell veränderten Menschen
- > Übungsvarianten für dementiell veränderte Menschen

Tag 6: Die Gruppe

- > Grundlagen der Kommunikation und Gruppendidaktik
- > Themenbezogenes Arbeiten
- > Dialogtraining

Tag 7: Optimierung des Aufmerksamkeitsniveaus

- > Stress und Denkblockaden
- > Einsatz von Bewegungsübungen und Musik
  - Varianten für dementiell veränderte Teilnehmerinnen/Teilnehmer
- > Anregung und Steigerung der Konzentration

Tag 8: Aktivierung im Heim

- > Menschen im Heim
- > Realitätsorientierung
- > Biografiearbeit
- > Aufbau einer Aktivierungseinheit

Tag 9: Sinnvolle Aktivierung im Pflegealltag

- > Einsatz von GT im Pflegealltag
- > Angehörigencoaching
- > Spieleinsatz im Gedächtnistraining/ Pflegealltag

Tag 10: Computerunterstütztes Gedächtnistraining

- > Einführung in die Arbeit mit der Gedächtnistrainingsplattform Memofit (inkl. Probezugang)
- > Übungen für alle Hirnleistungen und Biografiearbeit mit Memofit
- > Abwandlungen und individuelle Anpassung ans Niveau der Teilnehmenden

Tag 11: Von der Theorie

- > Theoretische Wissensüberprüfung
- > Vorbereitung der Lehrprobe
- > Blick über den Gartenzaun:
- > andere Methoden des Gedächtnistrainings

Tag 12: zur Praxis

- > Durchführung einer Einheit
- > in einer Institution der Seniorenbetreuung
- > Reflexion
- > Abschluss mit Zertifikatsübergabe

## Methoden

Vortrag, Praxisübungen, Einzel-, Gruppenarbeiten

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAGS001	10. bis 11.05.2021 17. bis 18.05.2021 25. bis 26.05.2021 07. bis 08.06.2021 14. bis 15.06.2021 05. bis 06.07.2021 jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	01.03.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at

Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# Grundschulung Qualitätsmanagement



## Referentinnen/Referenten

Mag. Josef Lindorfer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stabstelle Qualitätsmanagement

## Zielgruppe

Qualitätsbeauftragte und Personen, die Aufgaben im Qualitätsmanagement wahrnehmen, aber noch keine einschlägige Ausbildung haben.

## Ziele

Vermittlung der Grundsätze des Qualitätsmanagements, um ein professionelles, eigenständiges Vorgehen bei der Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Verbesserung von Abläufen und Ergebnissen zu ermöglichen.

## Inhalt

- > QM-Systeme
- > Dokumenten- und Prozessmanagement
- > Kontinuierliche Verbesserung
- > Risikomanagement
- > Kundinnen-/Kundenfeedback
- > Audits und Assessments

## Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Präsentation und Einführung in die elektronischen Werkzeuge des KUK

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAQM009	20.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	20.01.2021
MC3FAQM010	19.10.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	19.07.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at

# Herausforderung bei Tracheostoma im Kindesalter



## Referentinnen/Referenten

DGKP<sup>in</sup> (WDM) Dagmar Unterreiter der Fa. VSA Wund- und Pflegeberatung sowie Referentinnen/Referenten der Firma FAHL

## Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

## Ziele

- > Grundlagen der Tracheo(s)tomie
- > Basics Trachealkanülenmanagement
- > Vertiefen von bereits bestehendem Wissen bei tracheotomierten Kindern und Jugendlichen
- > Wund- und Tracheostomamanagement
- > Indikationsbezogene und kindgerechte Hilfsmittelversorgung

## Inhalt

Praxisseminar von akuten bis chronischen Fragestellungen, von der Pflege, Herausforderungen im Wundmanagement, von der Versorgung bis hin zur Rehabilitation von tracheotomierten Kindern und Jugendlichen

## Methoden

Interdisziplinärer Vortrag, Hands-On Workshop

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFATK002	24.02.2021 08.00 bis 17.30 Uhr	KUK Med Campus IV.	16.12.2020
FKFATK003	03.11.2021 08.00 bis 17.30 Uhr	KUK Med Campus IV.	25.08.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



## Hygieneschulung für Abteilungshelferinnen und Abteilungshelfer

### Referentinnen/Referenten

Hygienefachkräfte

### Zielgruppe

Abteilungshelferinnen und Abteilungshelfer

### Ziele

Sie kennen die Übertragungswege von Krankheitserregern und können durch adäquates Anwenden von Hygienemaßnahmen deren Weiterverbreitung im Krankenhaus verhindern.

### Inhalt

- > Einführung in das Thema der Vermeidung von Krankenhausinfektionen
- > Persönliche Hygiene und Händehygiene
- > Die direkte Patientenumgebung und deren Desinfektion/Reinigung
- > Aufbereitung von Medizinprodukten und Utensilien
- > Erweiterte Hygienemaßnahmen bei speziellen Erregern

### Methoden

Vortrag, Diskussion, Training der Händedesinfektion mit UV-Schwarzlicht und praktische Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAHS005	17.03.2021 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Med Campus III.	17.12.2020
MC3FAHS006	10.11.2021 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Med Campus III.	10.08.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Hygieneschulung für MPAA, MSA, Stationssekretärinnen und Stationssekretäre

### Referentinnen/Referenten

Hygienefachkräfte

### Zielgruppe

Medizinisch Pflegerisch Administrative Assistentinnen und Assistenten, Medizinische Stationsassistentinnen und Stationsassistenten, Stationssekretärinnen und Stationssekretäre

### Ziele

Sie kennen die Übertragungswege von Krankheitserregern und können durch adäquates Anwenden von Hygienemaßnahmen deren Weiterverbreitung im Krankenhaus verhindern.

### Inhalt

- > Einführung in das Thema der Vermeidung von Krankenhausinfektionen
- > Persönliche Hygiene und Händehygiene
- > Erweiterte Hygienemaßnahmen bei speziellen Erregern. Was ist bei Terminvereinbarung für Patienten/-innen zu beachten.

### Methoden

Vortrag, Diskussion, Training der Händedesinfektion mit UV-Schwarzlicht

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAHS007	03.03.2021 09.00 bis 11.00 Uhr	KUK Med Campus III.	03.12.2020

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Interkulturelle Pflege



## Referentin

Manuela Wendl

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

## Ziele

Interkulturelle Kompetenz gewinnt in unserer globalisierten Welt und deren Heterogenität aufgrund der nebeneinander existierenden Denk- und Verhaltensmuster sowie verschiedenster Weltanschauungen zunehmend an Bedeutung. Das grundsätzliche Verstehen der Kulturen beginnt beim Bewusstwerden der eigenen kulturellen Prägung. Menschen anderer Kulturen in ihrem Denken, Handeln und in ihren Emotionen zu verstehen, gelingt nur durch Einfühlungsvermögen und Offenheit. Dies bildet eine gute Basis für ein erfolgreiches Miteinander.

## Inhalt

- > Bewusstwerden der eigenen kulturellen und religiösen Prägung
- > Erweiterung des Handlungsrepertoires in der interkulturellen Kompetenz
- > Einblick in verschiedenste Religionsgemeinschaften
- > Diskussion

## Methoden

Theoretische Inputs, Fallbeispiele, Einzel- und Gruppenarbeit

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAIP028	08.04.2021 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	08.01.2021
MC3FAIP029	06.10.2021 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	06.07.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at

# KUK Palliativnachmittag

## Referentinnen/Referenten

KUK Arbeitsgruppe Palliativkultur

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen

## Ziele

Ziel ist die Verankerung von Palliative Care auf den Abteilungen des gesamten KUK und dadurch Förderung eines sorgsamem Umgangs mit Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen.

## Inhalt

Der alljährliche Palliativnachmittag wird von der standortübergreifenden Arbeitsgruppe „Palliativkultur“ veranstaltet. Tabuthemen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer sollen bewusst in den Mittelpunkt gestellt werden.

Ziel dieser interprofessionellen Arbeitsgemeinschaft ist, palliative Kultur in den verschiedenen Häusern des Kepler Universitätsklinikums zu verbreiten und zu verankern, um die Haltung von Palliative Care in den Arbeitsalltag zu integrieren.

## Methoden

Vorträge und Diskussionen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 120

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAPN038	14.10.2021 14.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus IV. und V.	14.07.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Medical English



## Referent

Gerhard Forsthuber

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege, Ärztinnen und Ärzte

## Ziele

Es werden Ihre vorhandenen aktiven und passiven Grundkenntnisse der Sprache aufgefrischt und erweitert. Das Training erhöht Ihr Selbstbewusstsein im kommunikativen Sprachhandeln und baut Redehemmungen ab. Ziel ist es auch, die erarbeitete Sprachkompetenz längerfristig abrufbar zur Verfügung zu haben.

## Inhalt

- > Auffrischen von Grundkenntnissen, Aussprache, Kommunikation über alltägliche Themen
- > Einfache menschliche Anatomie

- > 24 Stunden in einer Abteilung im Krankenhaus
- > Die Patientin/der Patient und ihr/sein Zustand
- > Fachspezifische und gesundheitliche Themen nach Bedarf
- > Phrasen und Ausdrücke für alltägliche Situationen
- > Aufnahme und Entlassung
- > Ausfüllen von Formularen
- > Alltagssituationen wie Befindlichkeit, Bedürfnisse, Small Talk

## Methoden

- > Unterhaltsames Miteinander zur Wissensvermittlung im Spracherwerb
- > Aktivitäten, die Spaß machen und helfen, Wissen längerfristig zu speichern

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAME003	07.06.2021 14.06.2021 21.06.2021 jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	07.03.2021
MC3FAME004	04.10.2021 11.10.2021 18.10.2021 jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	04.07.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Medical English – Fokus wissenschaftliche Publikationen



## Referent

Gerhard Forsthuber

## Zielgruppe

Interessiertes medizinisches Fachpersonal mit guten Englischkenntnissen, das insbesondere seine englischsprachige Lese- und Verstehenskompetenz trainieren und optimieren möchte.

## Ziele

Das Wissen um inhaltliche und strukturelle Merkmale erleichtert den Zugang zu und das Verständnis von englischsprachigen wissenschaftlichen Texten. Lese-, Schreib- und Präsentationsübungen festigen die erarbeiteten Strategien und regen nachhaltig zur praktischen Anwendung an.

## Inhalt

- > Sie erhalten Informationen zur Struktur, Sprache und Grammatik wissenschaftlicher Texte.
- > Sie lernen und üben zeitsparende, zielorientierte und effektive Lesestrategien.
- > Sie erhalten Schreibtips und trainieren einfache Schreibprozesse.

- > Sie referieren wesentliche Erkenntnisse selbst vorgeschlagener wissenschaftlicher Texte.
- > Sie haben die Möglichkeit, bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, konkrete inhaltliche Wünsche an den Trainer zu übermitteln, auf die in der Veranstaltung, im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten, eingegangen wird.

## Methoden

Trainervortrag, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Diskussion, Learning by Doing, Modelllernen, Kurzpräsentationen, diverse Transfer- und Transformationsübungen.

## Bitte mitbringen:

Einen wissenschaftlichen Text (Studie, Artikel, Rezension, etc.) im Ausmaß von maximal 15 Seiten zu einem Thema Ihrer Wahl  
Tablet oder Laptop (wenn möglich)

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAMP001	13.09.2021 20.09.2021 27.09.2021 jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	13.06.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Mit-Menschen in der Krise



## Referent

Dr. Martin Prein

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die im beruflichen Kontext mit dem Thema konfrontiert sind

## Ziele

Durch das Angebot von konkreten Hilfestellungen und Kompetenzen sollen künftige Begegnungen in professioneller und authentischer Weise möglich werden.

## Inhalt

In unserem beruflichen Alltag geben uns klare Handlungsabläufe und Routinen Sicherheit. Trauernden Mitmenschen nach einem Todesfall zu begegnen, stellt uns oftmals vor große Herausforderungen. Treffen wir auf Menschen in solch einer existenziellen Krise, laufen die sonst Sicherheit gebenden Routinen ins Leere und wir stehen orientierungslos vor dieser Erschütterung, die der Tod oft mit sich bringt.

Ein wichtiger erster Schritt ist es, die eigene Betroffenheit in solch einer Begegnung anzuerkennen.

Das Seminar lädt dazu ein, innere Prozesse von akut trauernden Menschen zu verstehen und sichtbar zu machen.

- > Das Trauma der Seele
- > Das Einmaleins der Notfallpsychologie
- > Die perimortale Trauerbegleitung
- > Trösten ist oft Vertrösten
- > Die Kraft der Sprachlosigkeit
- > Normalisieren und Stabilisieren
- > Der Halt im Schuldgefühl
- > Die Berufsseele: Umgang mit der eigenen Betroffenheit

## Methoden

Betrachtungen aus Theorie und Praxis, Gruppenarbeit, Reflexion, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 18

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAMK006	24.03.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	13.01.2021
WJFAMK007	09.06.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	31.03.2021
WJFAMK008	01.12.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	22.09.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at

# Motivational Interviewing



## Referent

Klaus Rauscher

## Zielgruppe

NMC Psychiatrie – Suchtmedizin

## Ziele

- > Vertraut werden mit und Reflexion der Haltungen und Methoden von Motivational Interviewing (MI)
- > Anwendung der Techniken von Motivational Interviewing

## Inhalt

- > Haltungen und Prinzipien von Motivational Interviewing
- > Vier Prozesse von MI (Engaging, Focusing, Evoking, Planning)

- > Techniken von MI (offene Fragen stellen, Würdigen, aktives Zuhören, Zusammenfassen, Informationen/Ratschläge geben)
- > Transtheoretisches Modell nach Prochaska und DiClemente

## Methoden

Vorträge mit Folien, Diskussion, Einzelübungen, Rollenspiele

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 18

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAMI002	18. bis 19.05.2021 09.00 bis 17.00 Uhr sowie 07.06.2021 09.00 bis 13.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	18.02.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Neurogene Dysphagien



### Referentinnen

Angelika Mair  
Julia Penetsdorfer

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege am Neuromed Campus und am Med Campus III.

### Ziele

Optimierung der interdisziplinären Zusammenarbeit im Klinikalltag durch Erweiterung der theoretischen und praktischen Kenntnisse im Fachbereich Dysphagie.

### Inhalt

- > Der physiologische Schluckablauf – Voraussetzung für die erfolgreiche Nahrungsaufnahme
- > Dysphagie – Symptome und Folgen
- > Diagnostik – Untersuchungsmöglichkeiten durch Pflegerinnen und Pfleger, Logopädinnen und Logopäden, Ärztinnen und Ärzte
- > Therapie und interdisziplinäre Zusammenarbeit, um Ernährung zu ermöglichen

### Methoden

Vortrag, Praxis, Fallbeispiele, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Termin für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus:

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAND001	01.02.2021 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	23.11.2020

Termin für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.:

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAND002	17.11.2021 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	08.09.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at

## NIDCAP – Konzept zur Verbesserung der kognitiven und körperlichen Entwicklung von Früh- und Neugeborenen



### Referent

Johann Binter

### Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Med Campus IV.

### Ziele

- > Bedeutung entwicklungsfördernder Konzepte verstehen und im praktischen Alltag schrittweise anwenden
- > Erwerb von Verhaltensstrategien, um die Entwicklung von früh- und neugeborenen Kindern bestmöglich zu unterstützen
- > Herausforderungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit erkennen und Lösungsansätze entwickeln

### Inhalt

- > Die Gehirnentwicklung
- > Grundlagen einer entwicklungsfördernden Betreuung (Umgebungsgestaltung, Känguruing, entwicklungsfördernde Nahrungsaufnahme, Integration der Eltern, Schmerz)
- > NIDCAP – der Goldstandard
- > Strategien in der Umsetzung – interprofessionelle Zusammenarbeit

### Methoden

Vorträge, Praktische Übungen, Videoanalysen, Diskussionen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 25

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFANW003	02.02.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	24.11.2020

### Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



# PAD-Management



## Referentinnen

Dr.<sup>in</sup> Tina Lammer  
 DGKP<sup>in</sup> Karin Engl, MBA  
 DGKP<sup>in</sup> Christina Halmer (Schauspielpatientin)

## Zielgruppe

Gehobener Dienst für Gesunden- u. Kranken-  
 pflege, Ärztinnen und Ärzte

## Ziele

- > Allgemeine Wissensvermittlung über das Krankheitsbild Delir und dessen Verlaufsformen
- > Entsprechende Diagnostik und Therapieansätze
- > Scoringsysteme für Schmerz, Agitation, Sedierung und Delir

## Inhalt

- > Verlaufsformen und Symptome
- > Risikofaktoren bzw. auslösende Faktoren
- > Diagnostische Möglichkeiten
- > Demenz versus Delir

## Methoden

- > Theoretischer Input, Übungen, Erfahrungsaustausch, Diskussion im Plenum
- > Üben der einzelnen Scorings an der Schauspielpatientin

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FADL006	06.05.2021 08.00 bis 13.00 Uhr	KUK Med Campus V.	06.02.2021
MC3FADL007	18.11.2021 08.00 bis 13.00 Uhr	KUK Med Campus III.	18.08.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
 Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# PAD-Management im Intensivbereich



## Referentinnen

Dr.<sup>in</sup> Tina Lammer  
 DGKP<sup>in</sup> Karin Engl, MBA  
 DGKP<sup>in</sup> Christina Halmer (Schauspielpatientin)

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der  
 Intensivstationen

## Ziele

- > Allgemeine Wissensvermittlung über das Krankheitsbild Delir und dessen Verlaufsformen
- > Entsprechende Diagnostik und Therapieansätze
- > Scoringsysteme für Schmerz, Agitation, Sedierung und Delir

## Inhalt

- > Verlaufsformen und Symptome
- > Risikofaktoren bzw. auslösende Faktoren
- > Diagnostische Möglichkeiten
- > Demenz versus Delir

## Methoden

Theoretischer Input, Üben der einzelnen  
 Scorings an der Schauspielpatientin

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FADI003	30.09.2021 08.00 bis 14.00 Uhr	KUK Med Campus III.	30.06.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
 Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Patientenrechte – Grundlagen



Referentin

Dr.<sup>in</sup> Renate Hammer

Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

Ziele

Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen, die für Ihren Berufsalltag im Umgang mit Patientinnen und Patienten hilfreich sind.

Inhalt

- > Rechte der Patientinnen und Patienten
- > Patientenverfügung
- > Unterbringungsgesetz (UBG)

Methoden

Theoretische Inputs, Diskussionen, Fallbeispiele

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 40

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAPR036	22.04.2021 09.00 bis 12.00 Uhr	KUK Med Campus III.	22.01.2021

Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
 Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Pediatric Palliative Care



Referentinnen

Dr.<sup>in</sup> Astrid Eisenkölbl  
 Isabella Diegruber  
 Mag.<sup>a</sup> Alina Kollmann

Zielgruppe

Für alle Berufsgruppen am MC IV. und MC III., die mit lebensbedrohlich erkrankten Kindern und Jugendlichen und deren Familien arbeiten

Ziele

Überblick über die aktuellen Versorgungsrichtlinien- und Standards  
 Anregungen und Ideen für die Integration der pädiatrischen Palliativversorgung im Klinikalltag

Inhalt

- > Was ist Pediatric Palliative Care?
- > Wann beginnt die palliative Versorgung – wann endet sie? Darf sie enden?
- > Wie kommuniziere ich mit dem betroffenen Kind und der Familie?
- > Wie können wir unsere interdisziplinäre Kommunikation stärken?

Methoden

Impulsvorträge und offene Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAPPC001	26.04.2021 08.30 bis 12.30 Uhr	KUK Med Campus IV.	15.02.2021
FKFAPPC002	21.06.2021 08.30 bis 12.30 Uhr	KUK Med Campus IV.	12.04.2021

Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
 Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



## Pflege von Patientinnen und Patienten mit zentralen Venenkathetern



### Referentin

Judith Neulinger

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

### Ziele

Übermittlung von Wissen über zentrale Venenkatheter und sicheres Handling mit zentralen Zugängen

### Inhalt

Besprechen und Vermitteln der hausinternen Standards, Methoden zum Verbandswechsel, Handling, Vermeidung von Fehlern bei der Benutzung

### Methoden

Vortrag, Diskussion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAZVK001	15.03.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	04.01.2021
FKFAZVK002	14.06.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	05.04.2021
FKFAZVK003	29.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	20.09.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



## Primäre Pflege – Basiskurs



### Referentin

DGKP<sup>in</sup> Belinda Köhler

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege am Neuromed Campus

### Ziele

Erlangung der notwendigen Grundkenntnisse, um primäre Pflege im Stationsalltag kompetent durchführen zu können

### Inhalt

- > Vermittlung von Grundlagen der primären Pflege
- > Begriffsdefinitionen
- > Anforderung, Ziel und Zweck der primären Pflege
- > Strukturkriterien

- > Prozesskriterien
- > Reflexion der persönlichen Beziehungsarbeit zur Patientin/zum Patienten
- > Erkennen der Stärken und Vorteile der primären Pflege
- > Unterstützung zur Selbsteinschätzung anhand von Kompetenzstufen

### Methoden

Theorie-Inputs, Gruppen- und Einzelarbeiten, Diskussion im Plenum

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAPP1/037	12. bis 13.04.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	01.02.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# Primäre Pflege – Aufbaukurs



## Referentin

DGKP<sup>in</sup> Belinda Köhler

## Zielgruppe

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, das den Primäre Pflege – Basiskurs vor 6 Monaten bereits absolviert hat und sich zur primären Pflegefachkraft weiterentwickeln und/oder für die eigene Organisationseinheit als Multiplikatorin/Multiplikator zur Verfügung stehen und/oder in einem Expertintenteam/Expertenteam aktiv mitarbeiten möchte.

## Ziele

Evaluierung und Vertiefung des Konzepts anhand von Ergebniskriterien

## Inhalt

- > Klare Darstellung des Organisationsprinzips im eigenen Organisationsbereich
- > Was hat sich bisher bewährt und was ist veränderbar – Vergleichbares anschaulich dargestellt

- > Evaluierung von Struktur- und Prozesskriterien
- > Falldarstellung aus der Praxis
- > Bedeutungsanalysen erarbeiten
- > Bedürfniserhebung
- > Krisensituationen bewältigen
- > Erfahrungsaustausch

## Methoden

Theorie-Inputs, Gruppen- und Einzelarbeiten, Diskussion im Plenum

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAPP2/045	20. bis 21.04.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	09.02.2021
WJFAPP2/046	08. bis 09.11.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	30.08.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at

# Reanimation – Basisschulung

## Referentinnen/Referenten

Qualifizierte Trainerinnen und Trainer aus Pflege und Medizin

## Zielgruppe

- Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit direktem Patientenkontakt
- > Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonen
  - > Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten, Pflegefachassistentinnen/Pflegefachassistenten

## Ziele

Die Teilnehmenden ...

- > kennen und vertiefen die wichtigsten Fähigkeiten bzgl. innerklinischem Notfallmanagement im eigenen Bereich
- > wissen, wie sie die Einleitung von Reanimationsmaßnahmen sowie Notfallmaßnahmen beginnen und aufrechterhalten bis zum Eintreffen des innerklinischen Notfallteams
- > wissen, wie die Erkennung und Verteilung von Ressourcen in kritischen Situationen zu handhaben ist
- > wissen, wie Sie in Notfällen der trainierten Szenarien richtig reagieren

## Inhalt

- Settingspezifische Notfälle werden in Szenarien mit anschließendem Debriefing trainiert
- > Auffrischung des Basic-Life Support/ Advanced Life Support/Paediatric Life Support
  - > Optimierung der Notfallkompetenz für den eigenen Bereich
  - > Erkennen von kritischen Situationen bei Patientinnen und Patienten im eigenen Bereich
  - > Verbesserung des innerklinischen Notfallmanagements inkl. innerklinischer optimaler Patientenversorgung

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Dauer: 2 Stunden

Termin/Zeit/Ort: erfahren Sie bei der jeweiligen Veranstaltungsorganisation

## Hinweis zur Anmeldung

Für die Reanimation – Basisschulungen gilt ein abweichendes Anmeldeprozedere! Wie Sie sich anmelden können erfahren Sie bei der jeweiligen Veranstaltungsorganisation.

## Veranstaltungsorganisation für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus:

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> phil. Birgit Weh  
Tel. +43 (0)5 7680 83 - 3109  
Birgit.We@kepleruniklinikum.at

## Veranstaltungsorganisation für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des NMC:

Guido Klinger  
Tel. +43 (0)5 7680 87 - 22245  
PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# Reanimation – Simulationstraining

## Referentinnen/Referenten

Qualifizierte Trainerinnen und Trainer aus Pflege und Medizin

## Zielgruppe

Personal der Hochrisikobereiche

## Ziele

Die Teilnehmenden ...

- > kennen und vertiefen wichtige Kriterien in Notfallsituationen
- > wissen, wie Sie die Handlungsabläufe in Notfallsituationen optimieren können
- > wissen, wie Sie in Notfällen der trainierten Szenarien richtig reagieren

## Inhalt

Settingspezifische Notfälle werden in Szenarien mit anschließendem Debriefing trainiert

- > Optimierung der Notfallkompetenz für den eigenen Bereich
- > Erkennen von kritischen Situationen bei Patientinnen und Patienten im eigenen Bereich
- > Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation in einem multiprofessionellen Team

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Dauer: 8 Stunden

Termin/Zeit/Ort: erfahren Sie bei der Veranstaltungsorganisation

## Hinweis zur Anmeldung

Für die Reanimation – Simulationstrainings gilt ein abweichendes Anmeldeprozedere! Wie Sie sich anmelden können erfahren Sie bei der Veranstaltungsorganisation.

## Veranstaltungsorganisation:

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> phil. Birgit Weh  
Tel. +43 (0)5 7680 83 - 3109  
Birgit.Weht@kepleruniklinikum.at



# Reaktivierende Pflege



## Referent

Helmut Lehner

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter AGR und RNS

## Ziele

- > Dem „Wer rastet, der rostet“ entgegenzuwirken
- > Ziele finden, die zum Aufleben, also zur Vigilanz-Steigerung beitragen
- > Motivation der Patienten um die Selbstheilung zu fördern
- > Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen

## Inhalt

Substituieren durch Schlüsselreize ...

- > nach dem Daheimgefühl
- > nach dem Gewissen
- > nach der Normalitätstheorie
- > nach der Reversibilitätstheorie
- > nach Lebenstrieben und Lebenssinn

## Methoden

Einzel- und Gruppenarbeiten, theoretischer Input

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FARP003	25.02.2021 8.30 bis 16.30 Uhr	Med Campus III.	25.11.2020
MC3FARP004	02.12.2021 8.30 bis 16.30 Uhr	Med Campus III.	02.09.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Rücken- schonendes Arbeiten



## Referentinnen

Ute Gattringer  
Sabine Gaffl  
Doris Lederhilger  
Marlies Kwasny  
Kerstin Steffan  
Sarah Ramml

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

## Ziele

- > Bewusst machen der belastenden Aktivitäten
- > Lösungsansätze bei schwierigen Transfers finden
- > Lagewechsel und Transfer der Patientinnen/ Patienten in verschiedenen Ausgangsstellungen trainieren
- > Einsatz von einfachen Hilfsmitteln zur Unterstützung bei Heben und Transfer trainieren

## Inhalt

Unterschiedliche Bewegungseinschränkungen der zu betreuenden Personen (aufgrund von Erkrankungen, Operationen, Schmerzen, usw.) erhöhen die körperliche Belastung der Pflegepersonen massiv. Umso wichtiger ist es, dass ungünstige Bewegungsabläufe bei Patiententransfers und Basismobilisationstechniken positiv beeinflusst werden.

Zur Vorbeugung und Linderung von Wirbelsäulenbeschwerden gilt es, die Körperwahrnehmung zu verbessern, sich belastender Aktivitäten bewusst zu werden und ein körpergerechtes, rückschonendes Arbeitsverhalten zu trainieren.

## Methoden

Vortrag, praktische Erfahrung, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FARS025	23.02.2021 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	23.11.2020
MC3FARS026	23.03.2021 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	23.12.2020
MC3FARS027	20.04.2021 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	20.01.2021
MC3FARS028	18.05.2021 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	18.02.2021
MC3FARS029	05.10.2021 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	05.07.2021
MC3FARS030	09.11.2021 15.00 bis 18.00 Uhr	KUK Med Campus III.	09.08.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Schmerz und Schmerztherapie



## Referentinnen

Dr.<sup>in</sup> Karin Krall, MSc  
Mag.<sup>a</sup> (FH) Andrea Praher, Pain nurse

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

## Ziele

Praxisgerechtes Wissen rund um das Thema Schmerz und Schmerztherapie

## Inhalt

- > Grundlagen und Sensibilisierung zum Thema Schmerz
- > Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes
- > Schmerzmanagement in der Pflege (Schmerzassessment, Schmerzinstrumente)
- > Postoperatives Schmerzmanagement
- > Umgang mit Schmerzpumpen und periphere Katheter
- > Medikamentöse Schmerztherapie
- > Kenntnisse über bio-psycho-soziales Modell und Einsatzmöglichkeiten (psychologische Faktoren
- > des Schmerzes und Gesprächsführung mit Schmerzpatientinnen und Schmerzpatienten)

## Methoden

Vortrag, Diskussionen, Fallbeispiele, Praxisübungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFASST001	14.04.2021 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	03.02.2021
FKFASST002	11.10.2021 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	02.08.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at

# Stomapflege bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen



## Referentin

DGKP<sup>in</sup> Edith Müllner

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (DGKP<sup>in</sup>/DGKP und PA<sup>in</sup>/PA) standortübergreifend

## Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Grundlagen der Stomapflege bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen und haben einen Überblick über die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten

## Inhalt

- > Krankheitsbilder, die eine Stomaanlage im Neugeborenen-, Kinder- und Jugendlichen-Bereich notwendig machen
- > Grundlagen der Stomapflege
- > Überblick über die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten
- > Mögliche Komplikationen in der Stomaversorgung
- > Beratung und Begleitung von Eltern und Angehörigen

## Methoden

Theoretische Vorträge, praktische Übungen mit Stomamaterialien, gemeinsamer Erfahrungsaustausch

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAST004	04.10.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	26.07.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



# Stomapflege für Fortgeschrittene



## Referentin

DGKP<sup>in</sup> Sabine Thalmaier MBA

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege mit der Motivation, ihr Wissen zur Stomapflege zu erweitern und zu vertiefen

## Ziele

- > Pflegende, die Grundwissen zur Stomapflege erworben haben und dieses in der täglichen Praxis anwenden, sollen ein tieferes Wissen zur Praxis und Rehabilitation von Stomatraggerinnen und Stomatragern erlangen
- > Grundverständnis für die Situation von Betroffenen
- > Beratung und Anleitung von Stomatraggerinnen und Stomatragern und deren Vertrauenspersonen

## Inhalt

- > Zusammenfassung und Wiederholung aus dem Grundlagenseminar Stomapflege
- > Stomamarkierung
- > Operationen
- > Haut-und Stomakomplikationen
- > Tipps und Tricks bei Versorgungsschwierigkeiten und Hautkomplikationen
- > Irrigation
- > Urostoma
- > Fallbesprechungen
- > Vorbereitung des Entlassungsmanagements
- > Übersicht der Ernährungstipps
- > Üben mit Stomamaterialien und Stomahilfsmitteln an Modellen

## Methoden

PowerPoint-Präsentation, Vortrag bzw. offener Dialog, Fallbesprechungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FASF003	04.03.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	04.12.2020
MC3FASF004	30.09.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	30.06.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Stomapflege und Wundmanagement



## Referentinnen

DGKP<sup>in</sup> Kerstin Leutner

DGKP<sup>in</sup> Sabine Thalmaier, MBA

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

## Ziele

- > Optimale Versorgung spezieller Wunden und Stoma
- > Qualitätssicherung
- > Wissenserweiterung und -erhaltung

## Inhalt

- > Geschichte und Entwicklung der Stomapflege
- > Anatomie, Pathologie, Physiologie des Verdauungstraktes
- > Erkrankungen des Darms
- > Übersicht der Stomaarten (Darm) und Operationen, die zu einer Stomaanlage führen
- > Arten der Stomaversorgungssysteme
- > Anleitung und Schulung des Stomaversorgungswechsels
- > Demonstration und Üben mit Stomahilfsmitteln an Modellen
- > Ernährungstipps
- > Übersicht der Wundarten
- > Vorgehensweise bei speziellen Wunden
- > Einsatz der Spezialverbandstoffe sowie der Unterdrucktherapie
- > Fotodokumentation von Wunden

## Methoden

Vortrag, Diskussion, Fallbesprechung

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FASWM041	03.03.2021 08.30 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	03.12.2020
MC3FASWM042	29.09.2021 08.30 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	29.06.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Sturzprophylaxe in der Pflege



## Referentin

DPGKP<sup>in</sup> Aloisia Falkner

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

## Ziele

- > Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen mögliche Sturzrisikofaktoren und wissen welche Pflegemaßnahmen abzuleiten sind
- > Korrekte Dokumentation und Evaluation von Sturzereignissen

## Inhalt

- > Erkennen von Sturzrisiken und möglichen Pflegeinterventionen
- > Wie werden Sturzereignisse korrekt erfasst und welche Pflegemaßnahmen sind daraus abzuleiten?
- > Was ist bei der Information und Beratung von Patientinnen/Patienten und Angehörigen zum Thema Sturzprävention zu beachten?
- > Präsentation, der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel, um das Sturzrisiko und das daraus bedingte Verletzungsrisiko zu minimieren

## Methoden

- > Vortrag, Praxisbeispiele

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFASP001	18.01.2021 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	09.11.2020
FKFASP002	09.03.2021 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	29.12.2020
FKFASP003	11.05.2021 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	02.03.2021
FKFASP004	21.06.2021 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	12.04.2021
FKFASP005	28.09.2021 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	20.07.2021
FKFASP006	15.11.2021 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	06.09.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



# Thementag: Praxisanleitung – Herausforderungen – Reflexion



## Referentin

DPGKP<sup>in</sup> Margareta Mitterer

## Zielgruppe

Praxisanleiter/innen vom Med. Campus, welche zumindest die Module 1 – 5 der Praxisanleiter Ausbildung in der ehemaligen Gespag/OOEG bzw. im KUK gemacht haben

## Ziele

- > Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren ihre Erfahrungen mit den verschiedenen Ausbildungen und den daraus resultierenden Herausforderungen
- > Sie aktualisieren Ihren Wissenstand über die verschiedenen Ausbildungen und setzen sich mit den unterschiedlichen Administrationssystemen auseinander
- > Es wird die Gesprächsführung bei herausfordernden Situationen in der Arbeit als Praxisanleitung trainiert

## Inhalt

- > Aktualisierung/Information über diverse Ausbildungen und deren Administrationssysteme
- > Unterstützungsmöglichkeiten bei Herausforderungen
- > Gesprächsführung bei schwierigen Situationen

## Methoden

Diskussion, Reflexion, Training von Gesprächssituationen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFATP001	17.03.2021 08.00 bis 16.00	KUK Neuromed Campus	06.01.2021
FKFATP002	07.12.2021 08.00 bis 16.00	KUK Neuromed Campus	28.09.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



# Trachealkanülen-Management bei spontan atmenden sowie beatmeten Patienten



## Referent

Hans Schwegler

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Logopädie

## Ziele

- > Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, den tracheotomierten Patientinnen und Patienten mit einem schrittweisen und sicheren Trachealkanülen-Management, das schon bei invasiv Beatmeten beginnt, mehr Lebensqualität zu ermöglichen
- > Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verstehen die grundlegende Bedeutung des physiologischen Ausatemluftstromes für die mündliche Kommunikation und die Schluckfähigkeit bei tracheotomierten Patienten – auch unter den Bedingungen der invasiven Beatmung
- > Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können den Weaningprozess mittels eines aktiven Trachealkanülen-Managements unterstützen
- > Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Dekanülierungskriterien sowie häufige Komplikationen im Zusammenhang mit der Dekanülierung, um im komplexen Dekanülierungsprozess interdisziplinär mitentscheiden zu können

## Inhalt

In dem Kurs werden die Indikationen für eine Tracheotomie und die gängigen Arten von Trachealkanülen (TK) für spontan atmende und beatmete Patientinnen und Patienten vorgestellt.

Ein zentraler Inhalt bildet die Bedeutung des physiologischen Ausatemstromes für das Weaning, die mündliche Kommunikation, die Dysphagietherapie, den oralen Kostaufbau sowie für weitere Bereiche der Lebensqualität – auch unter den Bedingungen der invasiven Beatmung. Auf Besonderheiten in Diagnostik und Therapie von Dysphagiepatientinnen und -patienten mit TK wird eingegangen.

Dazu soll ein Trachealkanülen-Management thematisiert werden, das in sicheren Schritten Richtung Dekanülierung führt. Dekanülierungskriterien sollen Entscheidungshilfen sein, ob eine TK möglichst komplikationslos entfernt werden kann. Wenn die Dekanülierung (noch) nicht erreicht werden kann, sollen die Patienten auch mit TK möglichst viel Lebensqualität erreichen

Auf Komplikationen und Alltagsprobleme mit TK wird eingegangen. Die Inhalte werden anhand von Patientenbeispielen mit Videosequenzen veranschaulicht.

## Methoden

Im Wesentlichen werden die Inhalte mittels Unterstützung einer Power-Point-Präsentation, angereichert mit vielen Videobeispielen aus der Praxis, vermittelt. Durch aktives Mitwirken der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besteht die Möglichkeit, auch kontroverse Vorgehensweisen zu diskutieren. Bei Bedarf werden einzelne Aspekte des Trachealkanülen-Managements auch workshopartig praktisch geübt.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFATKS001	25. bis 26.05.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	16.03.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



## Therapeutic Touch – Basiskurs



### Referentin

Monika Holzer

### Zielgruppe

Dipl. Pflegepersonen, Ärztinnen/Ärzte

### Ziele

Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer erwerben nach Absolvierung ein Zertifikat, das zur beruflichen Anwendung von Therapeutic Touch befähigt. Sie erwerben wissenschaftliche Grundkenntnisse und führen Körper-, Wahrnehmungs- und Zentrierungsübungen durch. Eine Basis-TT-Behandlung wird im Sitzen und Liegen durchgeführt und dokumentiert. Die Intuition wird geschult und Ethikregeln TT gelehrt.

### Inhalte

- > Geschichte von Therapeutic Touch
- > Einführung in humane Energetic und Energiemodelle
- > Wissenschaft und Forschung, klinische Studien

- > Energiezentren, Energiebegriffe und physikalische Grundlagen
- > Therapeutic Touch – Methode
- > Zentrieren und meditative Techniken
- > Assessment des menschlichen Energiefeldes
- > Strategien zur Erstellung einer Therapeutic Touch-Sitzung
- > Therapeutic Touch Eigen- und Kurzanwendung
- > Therapeutic Touch Pflegeintervention
- > Self Care des Therapeutic Touch Anwenders

### Methoden

Theoretische und praktische Kenntnisse der Therapeutic Touch-Methode nach Krieger und Kunz werden vermittelt. Das praktische Üben ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Die Anmeldung ist nur für alle drei Module möglich!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFATT1/009	Modul 1: 23. bis 24.09.2021 Modul 2: 21. bis 22.10.2021 Modul 3: 25. bis 26.11.2021 jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	15.07.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



## V.A.C. Spezialisten- ausbildung



### Referenten

Alexander Schachner-Six  
Manfred Unger

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege

### Ziele

In diesem Kurs können Sie Ihr Wissen über die V.A.C. Therapie festigen bzw. fundiertes V.A.C. Basiswissen erwerben.

### Inhalt

- > V.A.C. Therapie Grundlagen und Wirkungsmechanismen
- > V.A.C. Therapie – Übersicht über die Vielfalt der Anwendungen vom Dekubitus bis zum Platzbauch
- > Praktische Übungen – Verbandstechniken und Handhabung der Therapiesysteme

- > Verbrennungen
- > Abdominal Anwendung
- > Instillationstherapie
- > Spezial-Verbände
- > Studien und Besprechungen von Fallbeispielen
- > Prävention von Wundheilungsstörungen
- > Epidermale Hauttransplantationen
- > News

### Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Fallbeispiele

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 25

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAVA008	08.06.2021 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	08.03.2021
MC3FAVA009	10.06.2021 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	10.03.2021
MC3FAVA010	13.10.2021 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	13.07.2021
MC3FAVA011	20.10.2021 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	20.07.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Validation – Teil 1: Einführung in die Validation nach Naomi Feil



### Referentin

Hildegard Nachum

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege

### Ziele

- > Verständnis für das Verhalten von Menschen mit Demenz entwickeln
- > Zusammenhänge aus deren Lebensgeschichte und Zeitgeschichte erkennen
- > Einstufen der Aufarbeitungsphase, in der sich der Mensch mit Demenz befindet
- > Kennenlernen einiger verbaler und non-verbaler Techniken

### Inhalt

- > Validation als Grundhaltung und Kommunikationsmethode
- > Zielgruppe von Validation
- > Prinzipien der Validation
- > Die vier Phasen der Aufarbeitung nach Naomi Feil
- > Symbolsprache
- > Verbale und nonverbale Techniken

### Methoden

Theoretische Inputs, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten

### Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Dieses Seminar kann nur in Kombination mit

- > Validation – Teil 2: Umgang mit auffälligen gewalttätigen Menschen mit Demenz (WJFAVAL2/001)
- > Validation – Teil 3: Das Gestern ist das Heute von Morgen (WJFAVAL3/001)
- > Validation – Teil 4: Praxistag verschiedener Methoden auf der Station (WJFAVAL4/001) gebucht werden!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVAL1/001	08.03.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	28.12.2020

### Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



## Validation – Teil 2: Umgang mit auffälligen gewalttätigen Menschen mit Demenz



### Referentin

Hildegard Nachum

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege

### Ziele

- > Definition: Gewalt und Aggression
- > Mikroresonanz: Emotionen erkennen
- > Erkennen der möglichen Auslöser
- > Die Bedürfnisse des alten Menschen erkennen
- > Entwickeln von Strategien

### Inhalt

- > Beispiele für herausforderndes Verhalten
- > Signale erkennen
- > Annäherung und Distanz
- > Kennenlernen von Techniken aus der Validation nach Naomi Feil
- > Zentrieren
- > Erinnerungspflege
- > Verankerte Berührungen

### Methoden

Vortrag, Filmanalyse, Gruppenarbeit, Übungen

### Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Dieses Seminar kann nur in Kombination mit

- > Validation – Teil 1: Einführung in die Validation nach Naomi Feil (WJFAVAL1/001)
- > Validation – Teil 3: Das Gestern ist das Heute von Morgen (WJFAVAL3/001)
- > Validation – Teil 4: Praxistag verschiedener Methoden auf der Station (WJFAVAL4/001) gebucht werden!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVAL2/001	01.04.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	28.12.2020

### Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



## Validation – Teil 3: Das Gestern ist das Heute von Morgen



### Referentin

Hildegard Nachum

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege

### Ziele

- > Vertiefung des Wissens
- > Kennenlernen von Interventionsmöglichkeiten
- > Entwicklung von Strategien

### Inhalt

- > Fallbeispiele
- > Zeitgeschichte als Erklärung von herausforderndem Verhalten
- > Traumata
- > Musik als Königsweg in der Demenz
- > Verbale und nonverbale Kommunikationstechniken nach Naomi Feil
- > Milieutherapie

### Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit, Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Dieses Seminar kann nur in Kombination mit

- > Validation – Teil 1: Einführung in die Validation nach Naomi Feil (WJFAVAL1/001)
- > Validation – Teil 2: Umgang mit auffälligen gewalttätigen Menschen mit Demenz (WJFAVAL2/001)
- > Validation – Teil 4: Praxistag verschiedener Methoden auf der Station (WJFAVAL4/001) gebucht werden!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVAL3/001	04.10.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	28.12.2020

### Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at

## Validation – Teil 4: Praxistag verschiedener Methoden auf der Station



### Referentin

Hildegard Nachum

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege

### Ziele

- > Demonstration der validierenden Grundhaltung bei Menschen mit Demenz
- > Praktische Einstufung der Aufarbeitungsphasen nach Naomi Feil (durch die TN mit Unterstützung der Referentin)
- > Erarbeitung von Ritualen und Strukturen

### Inhalt

- > 10 Minuten Aktivierung, Erinnerungstafeln als Möglichkeiten der Betreuung von Menschen mit Demenz
- > Fallbesprechungen
- > Praktische Umsetzung des Erlernten

### Methoden

Theoretischer Input, Gruppenarbeit (Erstellen einer Aktivierungsschachtel und/oder einer Erinnerungstafel), Praktische Demonstration der Referentin auf der Station

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 16

Dieses Seminar kann nur in Kombination mit

- > Validation – Teil 1: Einführung in die Validation nach Naomi Feil (WJFAVAL1/001)
- > Validation – Teil 2: Umgang mit auffälligen gewalttätigen Menschen mit Demenz (WJFAVAL2/001)
- > Validation – Teil 3: Das Gestern ist das Heute von Morgen (WJFAVAL3/001) gebucht werden!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVAL4/001	10.12.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	28.12.2020

### Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# VAP – VIV-ARTE® Pflegekonzept Bewegungsförderung Kinästhetik-Plus



## BEWEGUNG FÖRDERN BEIM PFLEGEN

### „NATÜRLICH BEWEGEN - ANSTATT HEBEN“

VAP lehrt die wichtigsten prophylaktischen Maßnahmen direkt in die Pflegehandlungen einzubinden und damit Zeit zu sparen. Die Patienten werden bei allen Lageveränderungen mit natürlichen Bewegungen unterstützt.

Dadurch steigert sich die Anzahl der Bewegungen während der täglichen Pflege um ein Vielfaches und Sie pflegen immer rehabilitativ.

VAP-Pflege schont ihren Rücken, hilft Schmerzen zu vermeiden sowie Kosten für teure Lagerungsmittel zu senken.

VAP-Teamschulungen sichern beim Patienten Kontinuität im pflegerischen Handeln.

Das Wissen wird in Eigen- und Partnererfahrungen vermittelt. Die erste Umsetzung der Lerninhalte in die Pflegepraxis erfolgt schon während der Modulschulungen im Rahmen von Praxisbegleitungen oder Supervisionen.

Wir geben Patienten neue Perspektiven in ihrem Leben. Sie schätzen die professionelle Hilfestellung.

Die Trainingseinheiten zur Förderung von Selbstpflegekompetenz, Gesundheitsentwicklung und Lebensqualität bereichern den routinierten Pflegealltag um neue interessante Inhalte und Kompetenzen.

Die Fähigkeit kreativ Lösungsstrategien zu entwickeln vermeidet die Kapitulation vor schwierigen Patientensituationen. Aus der Angst zu scheitern entsteht Vertrauen in die eigene Handlungskompetenz.

### Zusammenfassung

Mit VAP können Sie Patienten wirksam im Genesungsprozess unterstützen, die Rehabilitation frühzeitig einleiten und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

Gemeinsam mit dem Patienten erarbeitete, ausgeführte und reflektierte Bewegungsförderung ist immer Lernen, Prävention und Rehabilitation.

Weitere Informationen zum VIV-ARTE® Pflegekonzept finden Sie unter [www.kinästhetik-plus.de](http://www.kinästhetik-plus.de)



## Unser VAP-Team am Kepler Universitätsklinikum

### VAP-Instructor



DPGKP<sup>in</sup>  
Monika Pohler



DPGKP<sup>in</sup>  
Doris Sigl

### VAP-Teacher



DGKP  
Melanie Eder

### VAP-Advisor



DGKP Katharina  
Distelberger



DPGKP Reinhard  
Grabenweger



DGKP  
Deborah Gröger



DGKP  
Manuela Heinzl



DGKP  
Theresia Hoffmann



DGKP  
Christina Holl



DPGKP<sup>in</sup> Anna-  
Christina Hoser



DGKP Simon  
Hrachowina



DPGKP<sup>in</sup>  
Bettina Huemer



DPGKP<sup>in</sup>  
Marianne Leimlehner



DGKP  
Annica Lengauer



DPGKP<sup>in</sup>  
Margareta Mitterer



DPGKP<sup>in</sup>  
Cordula Müllner



DPGKP<sup>in</sup>  
Anita Steindler



Bettina Ulrich



# VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP – Teil 1

## Referentin

DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Operationsbereich

## Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > Physiologische Arbeitsabläufe erlernen und trainieren
- > Reflektierte Auswahl der Lagerungshilfsmittel
- > Präventives, sicheres Handling und individuelle Adaptierung der Lagerung – Cool-Down

## Inhalt

- > Funktionale Anatomie
- > Optimierung von Bewegungsabläufen
- > Sichere, zentrierte Positionierung
- > Anwendung und Auswahl von Lagerungshilfsmitteln
- > Cool-Down – verschiedene Möglichkeiten, Auswahl und Anwendung

## Praxistraining:

- > Positionierung in Rückenlage
- > Positionierung in SL 90°

## Methoden

Theorie, Selbsterfahrungen, Partnerinnenerfahrungen/Partnererfahrungen, Anwendungserfahrung, praktisches Training, Praxistraining im OP, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAV01/011	28.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	17.02.2021
WJFAV01/013	10.05.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	01.03.2021
WJFAV01/012	20.05.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	11.03.2021

## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus IV.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAV01/014	01.03.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	21.12.2020
WJFAV01/015	27.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	16.02.2021

## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAV01/016	13.03.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	02.01.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at

Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP – Teil 2

## Referentin

DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Operationsbereich, die das Seminar VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP – Teil 1 besucht haben

## Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > Physiologische Arbeitsabläufe erlernen und trainieren
- > Reflektierte Auswahl der Lagerungshilfsmittel
- > Präventives, sicheres Handling und individuelle Adaptierung der Lagerung – Cool-Down

## Inhalt

- > Optimierung von Bewegungsabläufen
- > Sichere, zentrierte Positionierung
- > Anwendung und Auswahl von Lagerungshilfsmitteln
- > Cool-Down – Sichere Anwendung, individuell an Situation angepasst
- > Abwandlungen von Positionen (Körperteile sicher positionieren, wenn sie von der Standardlagerung abweichen)

## Praxistraining:

- > Positionierung in Rückenlage
- > Positionierung in Bauchlage
- > Positionierung in Seitenlage 90°
- > Sitzende Position

## Methoden

Theorie, Selbsterfahrungen, Partnerinnenerfahrungen/Partnererfahrungen, Anwendungserfahrung, praktisches Training, Praxistraining im OP, Reflexion

## Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus IV.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVO2/005	11.05.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	02.03.2021
WJFAVO2/004	21.05.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	12.03.2021
WJFAVO2/006	30.09.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	22.07.2021

## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVO2/008	16.10.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	07.08.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP – Teil 3

## Referentin

DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Operationsbereich, die das Seminar VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention im OP – Teil 2 besucht haben

## Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > Physiologische Arbeitsabläufe sicher durchführen
- > Reflektierte Auswahl der Lagerungshilfsmittel
- > Präventives, sicheres Handling und individuelle Adaptierung der Lagerung – Cool-Down

## Inhalt

- > Optimierung von Bewegungsabläufen
- > Sichere, zentrierte Positionierung
- > Anwendung und Auswahl von Lagerungshilfsmitteln
- > Cool-Down – Sichere Anwendung, individuell an Situation angepasst
- > Abwandlungen von Positionen (Körperteile sicher positionieren, wenn sie von der Standardlagerung abweichen)

## Praxistraining:

- > Positionierung in Rückenlage
- > Positionierung in Bauchlage
- > Positionierung in SL 90°
- > Sitzende Position

## Methoden

Theorie, Selbsterfahrungen, Partnerinnenerfahrungen/Partnererfahrungen, Anwendungserfahrung, praktisches Training, Praxistraining im OP, Reflexion

## Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus IV.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVO3/006	15.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	06.09.2021

## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVO3/007	27.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	18.09.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention in der Anästhesie – Teil 1

## Referentin

DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege der Anästhesie

## Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > Präventives, sicheres Handling und individuelle Adaptierung der Lagerung – Cool-Down
- > Reflektierte Auswahl der Lagerungshilfsmittel

## Inhalt

- > Kenntnis bezüglich physiologischer Gelenksstellungen und Optimierung bei Fehlstellungen
- > Cool-Down – zentrierte Positionierung, individuell an Situation angepasst
- > Abwandlungen von Positionen (Körperteile sicher positionieren, wenn sie von der Standardlagerung abweichen)
- > Anwendung und Auswahl der Lagerungshilfsmittel

## Anwendungstraining

- > Positionierung in Rückenlage
- > Positionierung in Bauchlage
- > Positionierung in Seitenlage 90°
- > Sitzende Position

## Methoden

Theorie, Selbsterfahrung, Partnerinnerfahrung/Partnererfahrung, Anwendungserfahrung, Praxistraining im OP, Reflexion

## Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVA1/008	23.02.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	15.12.2020
WJFAVA1/009	18.03.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	07.01.2021

## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVA1/010	20.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	09.02.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention in der Anästhesie – Teil 2

## Referentin

DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Pflege der Anästhesie, die das Seminar VAP – Lagerungsoptimierung und Gesundheitsprävention in der Anästhesie – Teil 1 bereits besucht haben

## Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > Zusammenarbeit unter Berufsgruppen
- > Physiologische Arbeitsabläufe sicher Anleiten und Ausführen können
- > Präventives, sicheres Handling und individuelle Adaptierung der Lagerung
- > Reflektierte Auswahl der Lagerungshilfsmittel

## Inhalt

- > Kenntnis bezüglich physiologischer Gelenksstellungen und Optimierung bei Fehlstellungen
- > Zentrierte Positionierung, individuell an Situation angepasst
- > Anwendung und Auswahl der Lagerungshilfsmittel
- > Arbeitsabläufe sicher anleiten und ausführen zu können

## Anwendungstraining

- > Positionierung in Rückenlage
- > Positionierung in Bauchlage
- > Positionierung in Seitenlage 90°
- > Sitzende Position

## Methoden

Theorie, Selbsterfahrung, Partnerinnerfahrung/Partnererfahrung, Anwendungserfahrung, Praxistraining im OP, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVA2/004	10.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	01.09.2021
WJFAVA2/005	16.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus III.	07.09.2021

Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVA2/006	11.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	02.09.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



## VAP – NURSE Modul 1 – Psychiatrie

### Referentin

DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder

### Zielgruppe

Pflegepersonal aus psychiatrischen Bereichen (ausgenommen Gerontopsychiatrie) des Neuromed Campus

### Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > Körperbewusstsein und Körperbild verbessern
- > Geborgenheit und eigenes Wohlbefinden vermitteln

### Inhalt

- > Geführte Bewegungen zum Ausgleich der Muskelspannung
- > Bewegungen zur Förderung der Körperwahrnehmung
- > Maßnahmen zur Entspannung und zur Förderung des Wohlbefindens

### Methoden

Vortrag, Selbsterfahrung, Partnerinnerfahrung/Partnererfahrung, Anwendungserfahrung, Praxisbegleitung, Diskussion im Plenum, Reflexion

### Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVP1/003	22.bis 23.03.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	11.01.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



## VAP – NURSE Modul 2 – Psychiatrie

### Referentin

DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder

### Zielgruppe

Pflegepersonal aus psychiatrischen Bereichen (ausgenommen Gerontopsychiatrie) des Neuromed Campus, welches das Seminar VAP – NURSE Modul 1 – Psychiatrie bereits besucht hat

### Ziele

- > Eigenaktivität der Patientinnen und Patienten fördern
- > Bewegungsgefühl entwickeln und Bewegungskoordination verbessern
- > Anpassungsfähigkeit und Sicherheitsempfinden verbessern

### Inhalt

- > Ressourcen erhalten und Eigenaktivität individuell fördern
- > Geführte und angeleitete Bewegungen zur Integration von Stabilität und Flexibilität in unterschiedlichen Bewegungsmustern und Bewegungsabfolgen
- > Interaktionsmöglichkeiten kennen und optimieren können

### Methoden

Vortrag, Selbsterfahrung, Partnerinnerfahrung/Partnererfahrung, Anwendungserfahrung, Praxisbegleitung, Diskussion im Plenum, Reflexion

### Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVP2/003	13.bis 15.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	02.02.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# VAP – NURSE Modul 1 – Somatik/Gerontopsychiatrie

## Referentinnen

DPGKP<sup>in</sup> Monika Pohler  
DPGKP<sup>in</sup> Doris Sigl  
DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder

## Zielgruppe

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal aus den somatischen/gerontopsychiatrischen Bereichen

## Ziele

- > Rückenschonendes Arbeiten
- > Angst und Schmerzen der Patientinnen und Patienten mindern
- > Folgen der Bettlägerigkeit vorbeugen

## Inhalt

- > Sie lernen, alle Lageveränderungen in physiologischer Bewegung im Grundmuster passiv zu unterstützen und dabei den funktional anatomischen Grundlagen des menschlichen Körpers zu entsprechen.
- > Passiv bewegen, ohne zu heben, und dabei Muskeln und Gelenke aktivieren
- > Fähigkeiten für die Mobilisation in 3 Phasen erwerben:
  - Phase 1: Warm-Up (Einschränkungen in den großen Gelenken und Abweichungen im Muskeltonus erkennen lernen)
  - Phase 2: Funktionstraining (gehende Fortbewegung bei der passiven Patientin/ beim passiven Patienten effektiv steuern)
  - Phase 3: Cool-Down (Auflagedruck verteilen, Position bequem einrichten lernen)

## Methoden

Vortrag, praktische Eigenerfahrung, praktische Partnerinnenerfahrung/Partnererfahrung, Praxisbegleitung, Diskussion im Plenum, Reflexion

## Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS1/030	18. bis 19.01.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	09.11.2020
WJFAVS1/031	09. bis 10.02.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	01.12.2020

## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus IV.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS1/032	14. bis 15.01.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	05.11.2020
WJFAVS1/033	11. bis 12.02.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	03.12.2020

## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS1/034	20. bis 21.01.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	11.11.2020
WJFAVS1/035	22. bis 23.02.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	14.12.2020

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# VAP – NURSE Modul 2 – Somatik/Gerontopsychiatrie

## Referentinnen

DPGKP<sup>in</sup> Monika Pohler  
 DPGKP<sup>in</sup> Doris Sigl  
 DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder  
 DPGKP<sup>in</sup> Marianne Leimlehner  
 DPGKP Margareta Mitterer  
 DPGKP Anita Steindler

## Zielgruppe

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal aus den somatischen/gerontopsychiatrischen Bereichen, welches das Seminar VAP – NURSE Modul 1 – Somatik/Gerontopsychiatrie besucht hat

## Ziele

- > Teilaktive Patientinnen und Patienten zur Förderung der Selbstkontrolle in die Mobilisation miteinbeziehen
- > Den eigenen Körper ergonomisch in der Mobilisation einsetzen lernen
- > Einfache Mobilisationspläne erarbeiten und ausführen lernen

## Inhalt

- > 3 Phasen der Mobilisation individuell planen und variantenreich durchführen:
  - Phase 1: Warm-Up (Haltungs- und Transportebenen mobilisieren, Druckkontrolle anbahnen)
  - Phase 2: Funktionstraining (alle Lagewechsel in angepassten Bewegungsmustern unterstützen lernen)
  - Phase 3: Cool-Down (Auflagedruck verteilen, Position bequem einrichten lernen)
- > Anstrengungsaspekte optimieren

## Methoden

Vortrag, praktische Eigenerfahrung, praktische Partnerinnenerfahrung/Partnererfahrung, Praxisbegleitung, Diskussion im Plenum, Reflexion

## Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS2/032	24. bis 26.03.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	13.01.2021
WJFAVS2/033	12. bis 14.04.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	01.02.2021

## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus IV.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS2/034	08. bis 10.03.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	28.12.2020
WJFAVS2/035	19. bis 21.04.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	08.02.2021

## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS2/036	10. bis 12.03.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	30.12.2020
WJFAVS2/037	26. bis 28.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	15.02.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
 Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# VAP – NURSE Modul 3 – Somatik/Gerontopsychiatrie

## Referentinnen/Referenten

DPGKP<sup>in</sup> Monika Pohler  
 DPGKP<sup>in</sup> Doris Sigl  
 DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder  
 DPGKP Reinhard Grabenweger  
 DGKP<sup>in</sup> Deborah Grüger  
 DGKP Simon Hrachowina  
 DPGKP Cordula Müllner

## Zielgruppe

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal aus den somatischen/gerontopsychiatrischen Bereichen, welches das Seminar VAP – NURSE Modul 2 – Somatik/Gerontopsychiatrie besucht hat

## Ziele

- > 3 Phasen der Mobilisation in die tägliche Pflege integrieren lernen
- > Grad der Selbstkontrolle der Patientinnen und Patienten einschätzen lernen
- > Mobilisation effektiver gestalten und Lagewechsel miteinander verknüpfen lernen

## Inhalt

- > 3 Phasen der Mobilisation:
  - Phase 1: Warm-Up (Aufwärmphase in Funktionsphase integrieren)
  - Phase 2: Funktionstraining (Selbstkontrolle der Patientinnen und Patienten einschätzen lernen [MOTPA] und Trainingsmöglichkeiten in unterschiedlichen Positionen während Pflegehandlungen anbieten)
  - Phase 3: Cool-Down (verschiedene Möglichkeiten zur Regulation des Muskeltonus und reflektierte Auswahl von Hilfsmitteln kennen und anwenden lernen)

## Methoden

Vortrag, Selbsterfahrung, praktische Partnerin- nenerfahrung/Partnererfahrung, praktische Anwendungserfahrungen, Praxisbegleitung, Diskussion im Plenum, Reflexion

## Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS3/035	13. bis 15.09.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	05.07.2021
WJFAVS3/036	11. bis 13.10.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	02.08.2021

## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus IV.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS3/037	18. bis 20.10.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	09.08.2021
WJFAVS3/038	08. bis 10.11.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	30.08.2021

## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS3/039	02. bis 04.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	24.08.2021
WJFAVS3/040	15. bis 17.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	06.09.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
 Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# VAP – NURSE Modul 4 – Somatik/Gerontopsychiatrie

## Referentinnen

DPGKP<sup>in</sup> Doris Sigl  
 DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder  
 DGKP<sup>in</sup> Katharina Distelberger  
 DGKP<sup>in</sup> Manuela Heinzl  
 DGKP<sup>in</sup> Theresia Hoffmann  
 DGKP<sup>in</sup> Christina Holl  
 DPGKP Anna-Christina Hoser  
 Bettina Ulrich

## Zielgruppe

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal aus den somatischen/gerontopsychiatrischen Bereichen, welches das Seminar VAP – NURSE Modul 3 – Somatik/Gerontopsychiatrie besucht hat

## Ziele

- > Bewegungsinformationen über alle Sinnesysteme klar kommunizieren
- > Lernprozesse zwischen den Bewegungspartnerinnen und Bewegungspartnern gestalten
- > Bewegungskoordination mit minimalen taktilen Impulsen unterstützen
- > Maßnahmen zur Bewegungsförderung auswählen und begründen

## Inhalt

- > 3 Phasen der Mobilisation:
  - Phase 1: Warm-up (geeignete Maßnahmen zur Bewegungsförderung auswählen und begründen)
  - Phase 2: Funktionstraining (Lernprozess durch die Auswahl der geeigneten Interaktionsform strukturieren lernen, Integration von Haltungs- und Transportbewegung in die Mobilisation)
  - Phase 3: Cool-down (weitere Anwendungsmöglichkeiten aufzeigen)

## Methoden

Vortrag, Selbsterfahrung, praktische Partnerinnenerfahrung/Partnererfahrung, praktische Anwendungserfahrungen, Diskussion im Plenum, Reflexion

## Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS4/036	07.10.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	29.07.2021
WJFAVS4/037	04.11.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	26.08.2021

## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus IV.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS4/038	12.11.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	03.09.2021
WJFAVS4/039	19.11.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	10.09.2021

## Termine für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVS4/040	02.12.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	23.09.2021
WJFAVS4/041	13.12.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	04.10.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
 Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# VAP – Gesundheitspräventionstag Psychiatrie

## Referentin

DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus der Psychiatrie des Neuromed Campus

## Ziele

Gesundheitsprävention und Gesundheitsförderung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Inhalt

- > Gesundheitsfördernde Maßnahmen
- > Bewegungsritual (Aktive Übungsabfolge von Heidi Bauder-Mißbach, diese Übungen werden langsam aufgebaut und trainiert)
- > Warm-Up (Regulation des Muskeltonus, Förderung der Gelenkbeweglichkeit), Funktionstraining, Cool-Down (Ankommen, Atemregulation)

## Methoden

Theorie, Selbsterfahrungen, Partnerinnenerfahrungen/Partnererfahrungen, praktisches Training, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

## Hinweis:

Dieser Tag ist nicht für Personen mit akuten Problemen und Verletzungen im Bewegungsapparat geeignet!

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVPG005	06.04.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	26.01.2021
WJFAVPG006	03.05.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	22.02.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# VAP – Refresher – Psychiatrie

## Referentin

DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder

## Zielgruppe

Pflegepersonal aus psychiatrischen Bereichen (ausgenommen Gerontopsychiatrie) des Neuromed Campus, welches das Seminar VAP – NURSE Modul 2 – Psychiatrie bereits besucht hat

## Ziele

- > Gesundheitsprävention
- > VAP – Anwendungsmöglichkeiten individuell an die Patientensituation anpassen

## Inhalt

- > Wiederholung der Inhalte aus M1/M2 Psychiatrie
- > Upgrade nach neuen Qualitätskriterien

## Methoden

Vortrag, Selbsterfahrung, Partnerinnenerfahrung/Partnererfahrung, Anwendungserfahrung, Praxisbegleitung, Diskussion im Plenum

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 8

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVPR005	04.05.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	23.02.2021
WJFAVPR006	27.09.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	19.07.2021
WJFAVPR007	19.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	10.09.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



## VAP – Workshop Psychiatrie – Handling bei erhöhtem Pflegeaufwand

### Referentin

DGKP<sup>in</sup> Melanie Eder

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Psychiatrie des Neuromed Campus, welche Klientinnen/Klienten mit erhöhtem Pflegeaufwand betreuen

### Ziele

- > Sicheres, ressourcenorientiertes Handling
- > Gesundheitsprävention

### Inhalt

- > Der Inhalt kann flexibel an die Patientensituation und aktuelle Beispiele angepasst werden
- > Transfer im Bett nach Oben (passive und teils aktive Klientinnen und Klienten)
- > Hinsetzen an die Bettkante
- > Sitztransfer (Bett-Stuhl, Stuhl-Toilette, Stuhl-Duschsessel, je nach Bedarf)
- > Stehtransfer

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVPW004	19.04.2021 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	08.02.2021
WJFAVPW005	28.09.2021 08.00 bis 12.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	20.07.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



## VIV-ARTE® Follow-up für registrierte VAP-Advisor: „Unterstützung von VAP-Nurse in der Pflegepraxis“



### Referent

DGKP, VAP-Instructor Florian Dambacher

### Zielgruppe

VAP-Advisor

### Ziele

- > Erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten erhalten, aktualisieren und erweitern
- > Aufrechterhaltung der bestehenden Registrierung für VAP-Advisor

### Inhalt

- > 3-Phasen der Mobilisation in die alltägliche Pflege integrieren
- > Effektivität durch Verknüpfung von Transfers verbessern
- > Anleitung und Hilfestellung für VAP-Nurse

### Methoden

Selbsterfahrung, Partnerinnenerfahrung/Partnererfahrung, Bearbeitung von Fallbeispielen, Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
WJFAVAP2	06. – 07.12.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	27.09.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Guido Klinger, 05 7680 87 - 22245, PE.NMC@kepleruniklinikum.at  
Doris Gergar, 05 7680 87 - 22246, PE.NMC@kepleruniklinikum.at



# Wissenschaftliches Arbeiten



## Referent

Dr. Herwig Pieringer

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Grundlagen zur wissenschaftlichen Methodik erlernen möchten

## Ziele

Beim wissenschaftlichen Arbeiten ist es nicht anders als bei herkömmlichen Dingen: wenn man das nötige Rüstzeug hat, tut man sich leichter und spart leere Kilometer. Das Seminar „Wissenschaftliches Arbeiten“ soll helfen, die nötige Kompetenz für medizinisch-klinische Forschung zu steigern sowie Grundlagen der unterschiedlichen Methoden bzw. Studiendesigns mit Stärken und Schwächen zu erklären. Das Seminar bietet einen Einblick in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und bildet den Grundstein für das Verstehen von wissenschaftlichen Texten und Publikationen.

Das Ziel besteht darin, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sind, medizinisch-wissenschaftliche Texte zu recherchieren, zu lesen und zu verstehen.

## Inhalt

- > Lesen und Exzerpieren: Texte verstehen, Erkenntnisse sichern
- > Verständnis für wissenschaftliche Daten und Studiendesigns
- > Erläuterungen zu wissenschaftlichen Begrifflichkeiten wie beispielsweise Kohorte, p-Wert oder Confounder
- > Einblick in mögliche Verzerrungen, Schwächen sowie Stärken von wissenschaftlichen Studien

## Methoden

Theoretische Betrachtung, Übungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3FAWA001	15.04.2021 08.00 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	15.01.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Workshop

## Patientensicherheitsthemen (Ernährung, Dekubitus, Sturz, Wundversorgung, Port-a-Cath)



### Referentinnen/Referenten

Diätologe Christian Schicker, BSc. (MC IV.)  
Diätologin Martina Leitenmüller (NMC)  
Diätologin Michaela Perndl, BSc. (MC III.)  
WUM Kerstin Leutner  
DGKP<sup>in</sup> Aloisia Falkner  
Nikolaus Vierlinger, MBA

### Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der  
Pflege, vorzugsweise Neu- und Wiedereinsteiger

### Ziele

- > Auffrischung der Kenntnisse
- > Kennen der KUK-weiten, üblichen pflegerischen Vorgehensweisen und Standards
- > Sicherheit bei der Durchführung der pflegerischen Maßnahmen
- > Korrekte Durchführung der einzelnen Dokumentationserfordernisse erlernen

### Inhalt

- > Grundsätzlich Theorieinputs zu den einzelnen Themen
- > News
- > Erforderliche Dokumentation zu den Themen
- > **Ernährung:** Ernährungsanamnese, Bestimmung des Ernährungszustandes, Mangelernährung, Dysphagie, spezielle Ernährung bei z.B. Dekubitus, Grundlagen der enteralen und parenteralen Ernährung, Menübestellung
- > **Dekubitus:** Stadien, Lagerungssysteme zur Prophylaxe, Dekubitus Meldung und Checkliste, Fotodokumentation, Wundversorgung, etc.

- > **Sturz:** Sturzrisikofaktoren, Erkennen von Sturzrisiko, mögliche präventive Maßnahmen zur Sturz- und Verletzungsvermeidung, Information von Patientinnen/Patienten und Angehörigen, Sturzmeldung und Evaluation, Präsentation der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel, rechtliche Situation
- > **Wundversorgung:** Stadien, Wundarten, Verbandstoffe, Verschreibung für extramuralen Bereich, Fotodokumentation, etc.
- > **Zentralvenöse Katheter:** Arten (Port-a-Cath, PICC, ZVK, etc.), Gefahren, Umgang und Pflege, Standards

### Methoden

Vorträge, Praxisbeispiele

### Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKFAWPS001	20. bis 21.12.2021 08.00 bis 17.00	KUK Med Campus IV. und KUK Neuromed Campus	11.10.2021
FKFAWPS002	20. bis 21.12.2021 08.00 bis 17.00	KUK Med Campus IV. und KUK Neuromed Campus	11.10.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 768084 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at





# Persönliche und soziale Kompetenz



Reflexion. Kommunikation. Miteinander.  
Sich selbst besser kennenlernen und stärken.  
Lernen, mit anderen besser umzugehen.



## Der reizende Patient – Schwierige Situationen meistern



### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Beatrix Kastrun

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Medizin und Pflege

### Ziele

Im Patientenumgang braucht es manchmal „Klartext“ und dafür die richtigen Worte. Nicht immer fällt es leicht, den richtigen Ton zu treffen, auf Angriffe angemessen zu reagieren und die innere Gelassenheit zu bewahren.

### Inhalt

- > Persönliche Erfahrungen reflektieren und Gefahrenquellen erkennen
- > Gesprächssituationen richtig einschätzen können
- > Professionelles Verhalten im Kontakt mit Patientinnen und Patienten
- > Wer reden will, muss zuhören können
- > Souveräne Reaktion auf Angriffe
- > Rot, blau, gelb und grün - verschiedene Menschentypen
- > Konfliktsituationen effizient meistern
- > Gelassenheit bewahren
- > Wer fragt, der führt
- > Konstruktiver Umgang mit Beschwerden
- > Angriffe parieren ohne „persönlich“ zu werden

### Methoden

Theoretische Inputs, praktische Übungen sowie Plenums- und Kleingruppendiskussionen. Eine lockere Atmosphäre ist garantiert, Humor zur Vermittlung von Wissen ist selbstverständlich. Beispiele aus dem eigenen Berufsalltag sind ausdrücklich willkommen!

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSRP001	19.05.2021 08.30 bis 16.30 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	19.02.2021
MC3PSRP002	08.11.2021 08.30 bis 16.30 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	08.08.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Familie und Beruf – ein Hut oder 2 Paar Schuhe?



### Referentin

Mag.ª Manuela Schneck

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

In diesem Seminar setzen wir uns intensiv mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auseinander. Als berufstätige Eltern haben wir es oft nicht leicht und sind mit einigen Herausforderungen im Alltag konfrontiert. In diesem Seminar lernen wir, wie wir den Spagat zwischen Familie und Beruf schaffen. Wir werfen die Frage auf, ob es eine Illusion ist „alles unter einen Hut zu bekommen“ und beschäftigen uns mit Umschaltmechanismen zwischen Privat und Beruflich.

Der persönliche Nutzen für jeden Teilnehmenden ist das Kennenlernen der eigenen „Tankstellen“ für Zufriedenheit und Energie, um den Herausforderungen in den verschiedenen Lebensbereichen gewachsen zu sein. Dabei beschäftigen wir uns auch mit privaten und beruflichen Erwartungen. Zudem setzen wir uns damit auseinander, wie wir in schwierigen Zeiten (egal ob privat oder beruflich) einen kühlen Kopf bewahren. Techniken im Umgang mit Überlastung spielen dabei eine große Rolle.

Zum Abschluss werden wir Rahmenbedingungen für effektives Arbeiten kennenlernen um so durch die Reduktion von Sorgen und Grübeln freie Zeit für sich selbst und seine Liebsten zu gewinnen.

### Inhalt

- > Inneres Gleichgewicht als Erfolgsmaßstab für Beruf und Familie
- > Verabschieden von Illusionen: nicht alles ist Einteilungssache
- > Energien für die wichtigen Bereiche sicherstellen
- > Macht der Kleinigkeiten und alltäglichen Probleme erkennen
- > Techniken, um effektives Arbeiten zu ermöglichen
- > Konkrete Schritte, um in turbulenten Zeiten die Balance zu finden
- > Techniken im Umgang mit Konflikten mit Kindern, Partner und im Beruf
- > Wichtigkeit der eigenen Ressourcen erkennen
- > Prioritäten im eigenen Lebensentwurf
- > Wege, mit Unveränderbarem umzugehen

### Methoden

Ständiger Wechsel von Trainerstatements, Einzelarbeiten zur Selbstreflexion und Gedankenaustausch in Paararbeit bzw. Plenumsgesprächen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSFB001	17.05.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	17.02.2021
MC3PSFB002	22.11.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	22.08.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at

Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at

## For a Better Working-Life Persönlichkeitsentwicklung mit Herz und Verstand



### Referentin

Petra Baumgarthuber, MBA

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Durch schwierige Situationen, die es im (Arbeits-)Alltag zu meistern gilt, entdecken wir häufig neue Seiten an uns und werden uns unserer Stärken und Lernfelder erst richtig bewusst. Oft merken wir gar nicht mehr, wie schnell sich unser Lebensrad dreht und dass es zunehmend schwieriger wird, eine Balance zu finden. Wir können die Zeit nicht ändern, sehr wohl aber, wie wir darauf reagieren. Das Zauberwort heißt Selbstwirksamkeit, um überfordernde Situationen zu verändern. Ziel ist es, Impulse und Strategien zu finden und diese in den Alltag integrieren zu können. Ein weiteres Ziel ist es, Selbstblockaden und den Sinn von Selbstwirksamkeit zu erkennen.

### Inhalt

- > Stressmanagement: Stressampel, Stressarten
- > Erkennen von Wirkkräften und Stressoren
- > Möglichkeiten für eine Balance zwischen Belastung und Ressourcen entdecken
- > Selbstblockaden bewusst wahrnehmen
- > Orientierung schaffen zwischen Fremd- und Selbstbestimmung „Circle of Influence und Control“
- > Innerer Haltungswechsel

### Methoden

Der Workshop selbst besteht aus Vortrag, Diskussion und Übungen, kombiniert mit Selbstreflexion und Coachingtechniken.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 14

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSWL001	15. bis 16.03.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	15.12.2020

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Gesundheitsfaktor Humorkompetenz



### Referent

Michael Trybek

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Einfühlungsvermögen, Kritikfähigkeit und Aufgeschlossenheit sind wesentliche Bestandteile im beruflichen Alltag. Dazu braucht es auch einen guten „Sinn für Humor“, mit dem es gelingen kann einen Perspektivenwechsel anzuwenden und Situationen neu zu bewerten.

### Inhalt

- > Wahl der persönlichen Einstellung und Haltung
- > Konstruktiver Umgang mit Emotionen
- > Kreislauf von Veränderung und Perspektivenwechsel
- > Flexibilität, Spontaneität und Freude am Tun
- > Grundlagen der Improvisation auf Basis der Begegnung
- > Körpersprache (Mimik-Gestik-Haltung)
- > Eigene Ressourcen sowie jene im Team erkennen und stärken

### Methoden

Theoretische Impulse, Reflexionsübungen, Übungsbeispiele, humorvolle Interventionen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSGH003	12.04.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	12.01.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Kompetentes Auftreten am Telefon



### Referentin

Birgit Bauer

### Zielgruppe

Portiere und Portierinnen

### Ziele

- > Weiterentwicklung der Gesprächsqualität
- > Souverän mit herausfordernden Situationen umgehen
- > Unvorhersehbares flexibel und gelassen meistern

### Inhalt

- > Professionelles Auftreten als 1. Visitenkarte der KUK – durch den erfolgreichen Einsatz von Körpersprache und das Melden am Telefon
- > Unterschied zwischen „weiblicher“ und „männlicher“ Kommunikation
- > Welche Fragearten unterstützen mich und wie nutze ich aktives Zuhören als „Ohrenöffner“?
- > Erwartungen der Anruferinnen und Anrufer freundlich begegnen
- > Wie gehe ich mit schwierigen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern souverän um?
- > Bearbeiten von Praxissituationen und Erfahrungsaustausch

### Methoden

Kurzreferate, Moderation, Gruppenarbeiten, Einzelarbeiten, Diskussionen, praktische Beispiele

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSTP001	29.04.2021 08.30 bis 16.30 Uhr	KUK Med Campus III.	29.01.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Nacht.Aktiv



### Referent

Andreas Koller

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

- > Bewusstsein zur besonderen Belastung durch Schichtdienst schärfen
- > Sensibilisierung zu besonderer Aufmerksamkeit des eigenen Lebensstils
- > Erkennen möglicher Schlafstörungen
- > Schlafhygiene und Sozialhygiene in den Alltag integrieren
- > Wissen zu Chronobiologie und Schlafmedizin in die Pflegepraxis integrieren

### Inhalt

- > Schlaf-Wach-Rhythmus (Eule/Lerche oder die Individualität des Lebensrhythmus)
- > Innere Uhr versus äußere Uhr
- > Schlaf: Physiologie, Pathologie, Schlafräuber, Schlafhelfer, Schlafhygiene
- > Sozialhygiene
- > Ernährung im Nachtdienst

- > Nordic Walking – Einführung und Praxis
- > Körper-Achtsamkeitstraining nach „ket“ der PH Karlsruhe, Powernap uvm.

### Methoden

- > Chronotest vor dem WS durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- > In/Outdoor zur Aktivierung und Entspannung
- > Workshop to go – wir sind viel im Freien (bequeme witterungsgerechte Kleidung und Schuhe auswählen, Sonnenschutz und Trinkflasche bei Bedarf)
- > Selbstreflexion
- > Gruppenarbeiten
- > Theorie-Inputs und Diskussion
- > Bewegungseinheiten
- > 1-2 stündiges Webinar mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zwei bis vier Wochen nach dem Seminar mit dem Ziel, aktuelle Fragen zu beantworten, mögliche Unklarheiten zu klären und Erfolge im digitalen Seminarraum zu besprechen

Max. Teilnehmer/-innenzahl: 12

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSNA007	26. bis 27.05.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	26.02.2021
MC3PSNA008	15. bis 16.09.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	15.06.2021
MC3PSNA009	06. bis 07.10.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	06.07.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Patientenorientierte Kommunikation



### Referentin

Mag.ª Beatrix Kastrun

### Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der medizinisch-technischen Berufe

### Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in diesem Seminar ihr Verhalten im Gespräch mit Patientinnen und Patienten zu reflektieren. Sie verstehen es, die wichtigsten Ziele der effizienten Kommunikation zu definieren und verstehen die Situation des Gesprächspartners besser. Durch professionelle Kommunikation sind sie in der Lage, die Angst und Sorge der Betroffenen deutlich zu reduzieren. Denn: es ist oftmals entscheidend, ob und WIE etwas gesagt wird.

### Inhalt

- > Mein Kommunikationsverhalten: was empfinde ich als Belastung, was als Freude beim Patientenkontakt
- > Erwartungen der Patientinnen und Patienten an mich

- > Kommunikation und Wahrnehmung
- > Aktiv und empathisch zuhören
- > Einfühlsames Fragen
- > Zeigen von Anteilnahme und Wärme
- > Fragen wertschätzend beantworten
- > Positive Verstärker kontra Killerphrasen
- > Einfühlsames Übermitteln „schlechter Nachrichten“: kurz und knapp oder sanft und empathisch?
- > Erarbeiten von Leitfäden für praxisrelevante fordernde Gesprächssituationen
- > Sicherer Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- > Beschwerden willkommen: der effiziente Umgang mit Beschwerden

### Methoden

Vortrag, Gruppen- und Einzelarbeit, Fallbeispiele, Erfahrungsberichte, Humor zur Vermittlung des Wissens

Max. Teilnehmer/-innenzahl: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSK0008	25.03.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	25.12.2020
MC3PSK0009	21.09.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	21.06.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Präsentieren Sie noch oder beeindrucken Sie schon?



### Referentin

Dr.ª Karina Lochner, M.A.

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (vor allem Personen mit Vortragstätigkeit oder in der Besprechungsleitung)

### Ziele

- > Finden der „Wohlfühlstimmlage“
- > Flexible Stimmführung
- > Kraftvolle Stimmlage

### Inhalt

- > Wissenswertes zu Stimm-, Sprech- und Atemtechnik
- > Mit einer trainierten Stimme werden Sie emotionale Situationen mit kontrolliertem Klang steuern und sind Emotionen nicht mehr ausgeliefert.
- > Sie lernen nicht nur Inhalte, sondern Emotionen und Bilder zu transportieren und werden damit zum „Storyteller“. Denn Emotion macht den wesentlichen Unterschied, sie ist der schnellste Weg zu den Zuhörenden!

- > Durch Variation in Tempo, Lautstärke, richtiger Pausensetzung und kontrolliertem Einsatz von Emotionen können Sie Ihren Inhalt auf interessante und lebendige Art transportieren und damit einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

### Methoden

Anhand von Atem- und Körperübungen wird die Funktion der Stimme nähergebracht. Mithilfe von praktischen Beispielen (sowie Video- und Audioaufnahmen, falls gewünscht) erfolgt eine Stimmanalyse und werden Tipps und Empfehlungen mitgegeben.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSSP003	10. bis 11.05.2020 08.30 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	10.02.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Serviceoffensive im Krankenhaus



### Referent

DGKP Siegfried Schönböck

### Zielgruppe

Stationssekretärinnen und Stationssekretäre, Abteilungshelferinnen und Abteilungshelfer, Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

### Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können mit Beschwerden besser umgehen und souverän reagieren.

### Inhalt

- > Die Bedeutung von Service im Krankenhaus
- > Souveräner Umgang mit Beschwerden
- > Marke „ICH“ und der Wow-Effekt
- > Rolle als Dienstleisterin bzw. Dienstleister

### Methoden

Gruppenarbeit, Vortrag, Interview, Übungen in speziellen Situationen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSS001	24.09.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	24.06.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Umgang mit Ärger, Streit und Machtspielen



### Referentin

Dr.<sup>in</sup> Silke Mader

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

In diesem zweitägigen Seminar werden Möglichkeiten aufgezeigt, Machtspielchen im Berufsalltag zu durchschauen und angemessen darauf zu reagieren. Konkret werden Werkzeuge vermittelt, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zukünftig dabei unterstützen, einerseits Grenzen zu setzen ohne andere Menschen zu verletzen und andererseits so mit schwierigen Situationen umzugehen, ohne dass ihr inneres Gleichgewicht dabei ins Wanken gerät.

### Inhalt

- > Formen von Machtspielchen im Berufsalltag kennenlernen und dadurch in der Lage sein, Machtprozesse klug zu steuern
- > Reflexion der eigenen inneren Haltung und Stärkung der eigenen Selbstsicherheit

- > Auseinandersetzung, wie ein selbstsicherer und souveräner Umgang mit Verbalattacken und Killerphrasen bzw. „schwierigen“ Kolleginnen und Kollegen möglich ist
- > Durch kognitives Stressmanagement gelassener werden und den Ärger-Kreislauf unterbrechen
- > Respekt mittels Einsatz lösungsorientierter Gesprächsführungstechniken verschaffen und Durchsetzungsfähigkeit erhöhen
- > Mittels Entspannungstechniken körperliche und physische Belastungen (wie z.B. Ärger, Frust, Aggressionen) abbauen und dadurch den eigenen Energiehaushalt in Balance halten

### Methoden

Theorieinputs, Einzel- und Gruppen-Übungen, Brainstorming, Rollenspiele, Entspannungstechniken, Körperübungen, Diskussionen, Feedback sowie (Selbst-)Reflexion

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSUM019	28. bis 29.04.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	28.01.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Umgang mit Eltern/ Angehörigen von Patientinnen und Patienten



### Referentin

Elisabeth Mitschanek

### Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Es gibt einerseits Eltern/Angehörige, die Sie zur Weißglut bringen: Diese Typen reden ohne Punkt und Komma, wissen alles besser, machen Sie zur „Schnecke“ oder finden überall etwas zu bekritleteln. Andererseits gibt es Eltern/Angehörige, die sich wortlos zurückziehen, die Situation schwer ertragen und schwer zugänglich sind. Egal wie der Zustand der Eltern/Angehörigen ist, ob sie sich ärgern oder traurig sind – als Krankenhauspersonal kriegen Sie es als Erstes ab! Eltern/Angehörige erleben in dieser Situation oftmals ein Gefühlschaos. Darunter sollen Sie nicht länger leiden. Lernen Sie, die Problematik der Eltern/Angehörigen von Patientinnen bzw. Patienten zu erkennen und wie Sie damit umgehen, ohne selbst darunter zu leiden. Manchmal sind es Kleinigkeiten, die helfen, die Situation zu beruhigen. Sei es ein Blickkontakt oder die richtige Platzierung von Worten. Erlernen Sie in diesem Seminar, wie Sie durch einfache Tricks noch kompetenter auftreten können. Dadurch schaffen Sie eine gute Atmosphäre, in der ein wertschätzender Umgang mit

Eltern/Angehörigen von Patientinnen bzw. Patienten sowie produktive Gespräche möglich sind und Sie selbst gesund bleiben.

### Inhalt

- > Bedeutung der Kommunikation „Patientinnen bzw. Patienten – Eltern – Krankenhauspersonal“
- > Veränderungen und Herausforderungen: was war? was kommt?
- > Wertschätzende Kommunikation
- > Kennenlernen von unterschiedlichen Persönlichkeitstypen „Eltern“
- > Tipps für den richtigen Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen „Eltern“
- > Unterschied zwischen „Hühnchen-Talking“ und „Power-Talking“
- > So gehen Sie nicht bei jeder Kritik an die Decke – Umgang mit kritischem Feedback
- > Kommunikationsleitfaden für zielführende und bereichernde Feedback
- > Wie Sie souverän und ruhig bleiben
- > Balance zwischen Beruflichem und Privatem

### Methoden

Theorie, Rollenspiele, lösungsorientiertes Denken, Diskussion im Plenum, mentale Techniken aus dem Spitzensport

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKPKUEA005	24.11.2021 08.00 bis 16.00 Uhr	KUK Med Campus IV.	15.09.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, 05 7680 84 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 768084 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



## Umgang mit schwerkranken Patientinnen und Patienten, Sterbenden und deren Angehörigen



### Referentin

Beatrix Raab

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Medizin und Pflege

### Ziele

- > Wie kann ich bei mir bleiben – auch in schwierigen Situationen?
- > Angehörigenkompetenzen stärken
- > Eigene und fremde Emotionen bewusst wahrnehmen
- > Gute Kommunikationsstrukturen zwischen Pflegeperson, Patientinnen und Patienten und Angehörigen

### Inhalt

- > Umgang mit eigenen und fremden Emotionen
- > Sinnvolle nonverbale und verbale Kommunikation üben

- > Aktiv Zuhören – Theorie und Praxis
- > Mit vier Ohren hören
- > Transaktionsanalyse
- > Das Göttinger Stufenmodell
- > Eigene Haltung zu Krankheit und Leid hinterfragen
- > Empathisches Verhalten
- > Umgang mit Nahtod-Erfahrungen
- > Unterstützung durch Biografiearbeit und Rituale
- > Begleitung der Angehörigen beim Abschiednehmen

### Methoden

Theorieinput und Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Praxisübungen, Zusammenführung im Plenum, Diskussion, Wahrnehmungs- und Atemübungen

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 14

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3PSSS024	13. bis 14.04.2021 1. Tag 08.00 bis 17.00 Uhr 2. Tag 08.00 bis 15.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	13.01.2021
MC3PSSS025	05. bis 06.10.2021 1. Tag 08.00 bis 17.00 Uhr 2. Tag 08.00 bis 15.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	05.07.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, Doris.Amon@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



## Zusammen wachsen – Auch ich bin Mitglied eines Teams



### Referent

Dr. Gerhard Ettmayer

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausreinigung des Neuromed Campus und des Hol- und Bringdienstes des Med Campus

### Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen Möglichkeiten und Methoden zur effizienten Teamarbeit und angenehmen Zusammenarbeit

### Inhalt

Auch als „Einzelkämpferin und Einzelkämpfer“ gehöre ich einem Verbund an. Ob es sich dabei um eine Gruppe, eine Gemeinschaft oder um ein Team handelt ist jeweils von einzelnen Personen bzw. Mitgliedern abhängig. Aufgaben in Teams können besser, schneller und effizienter erledigt werden. Verbünde von Menschen schaffen es aber nicht immer als Team aufzutreten. Sie sind vielmehr eine Gruppe von Einzelkämpfern, die sich sogar konkurrieren. Dadurch geht in diesen Gruppen viel Kraft verloren. Das Interesse für die Sache, die Eigenverantwortung und das Engagement prägen eine Gemeinschaft.

Wann beginnt die Kommunikation in Teams über Aufgaben und Arbeitsteilungen? Werden Tipps und Tricks dem gesamten Team mitgeteilt oder nur dem „Nachbarn“? Beschuldigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegenseitig oder werden Spannungsfelder und Konflikte konstruktiv geregelt? Was ist der persönliche Beitrag zum Gelingen eines Teams und wie vertrete ich mein Team gegenüber anderen Menschen?

Eine entscheidende Fähigkeit ist es daher, die angemessene Strategie zu finden, um Einfluss zu nehmen. Welche Möglichkeiten und Methoden habe ich als Teammitglied bzw. Mitarbeiterin und Mitarbeiter, mein eigenes Team zu formen und zu stärken? Persönliche und selbstbestimmte Methoden und Strategien zur effizienten Teamarbeit und zur angenehmen Zusammenarbeit sind zentrales Element dieses Seminars.

### Methoden

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten

### Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Für dieses Seminar ist keine freie Anmeldung möglich. Die Nominierung der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch die Pflegebereichsleitungen!



### Termin für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausreinigung am Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKPKZWA001	13.03.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	02.01.2021
FKPKZWA003	29.05.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	20.03.2021

### Termine für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hol- und Bringdienstes am Neuromed Campus

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
FKPKZWA002	17.04.2021 09.00 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	06.02.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Michaela Ebner, Tel. 05 7680 84 - 22350, PE.MC4@kepleruniklinikum.at  
Katharina Zutic, Tel. 05 7680 84 - 22345, PE.MC4@kepleruniklinikum.at



# Ausbildungen und Lehrgänge



Vernetzung von Theorie und Praxis.  
Ausbildungen im Gesundheits- und  
Sozialwesen.



## Praxisanleiterin bzw. Praxisanleiter

### Zielgruppe

Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege  
Medizinisch-technischer Dienst  
Hebammen  
Pflegefachassistentinnen bzw. Pflegefachassistenten

### Ziele

Planen, steuern und evaluieren des praktischen Ausbildungsverlaufs unter Berücksichtigung des Ausbildungsplans von unterschiedlichen Ausbildungen bzw. Studienrichtungen. Individuelle Förderung der Auszubildenden unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernmethoden und dem entsprechenden Ausbildungsstand. Führen von Zwischen- und Abschlussbeurteilungen.

### Inhalt

- > Einführung ins Praktikum
- > Laufende Beurteilung
- > Gestaltung von Lernprozessen und Anleitungssituationen
- > Planung, Begleitung und Evaluation von Lernsequenzen
- > Analyse von Problemfeldern und Erarbeitung von Lösungsansätzen
- > Beurteilungsprozess

### Methoden

- > Theoretischer Input
- > Lernprozessbegleitung
- > Einzel- und Gruppenarbeit
- > Lern-Training-Transfer
- > Blended eLearning

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 18

Die zeitliche Planung der Seminarreihen wird noch bekannt gegeben!

### Kontakt:

Jennifer Nieke, MHPE,  
Jennifer.Nieke@kepleruniklinikum.at



## Lehrgang „Psychosoziale Medizin“ (PSYI)

### Zielgruppe

Ausschließlich Ärztinnen und Ärzte des Kepler Universitätsklinikum. Maximal 12 Personen. Die Anmeldungen werden nach Einlangung gereiht.

### Zielsetzung

Aufbauend auf das Medizinstudium und die Turnusärzteausbildung werden ergänzend Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Arzt-Patienten-Kommunikation und des ärztlichen Gesprächs vermittelt.

### Inhalte Modul I

- > Das Bio-Psycho-Soziale Modell
- > Theoretische Grundlagen der Arzt-Patient-Beziehung
- > Anamnese - Biographische Anamnese
- > Visitengespräche, Calm-Modell
- > Umgang mit „fordernden“ Patienten
- > Der chronisch kranke Patient
- > Gespräch mit dem Krebskranken
- > Umgang mit sterbenden Patienten und ihren Angehörigen (Tod u. Trauer)
- > Burnout-Syndrom, Resilienz

### Inhalte Modul II

- > Compliance
- > Gesetzliche Grundlagen (stationäre Einweisung, Parere, Heimaufenthaltsgesetz)
- > Psychosoziale Krisen, Suizidalität, Sucht
- > Schmerz, Somatoforme Störungen, Salutogenese
- > Psychosoziale Einrichtungen
- > Traumatisierung, Umgang mit Patienten mit Migrationshintergrund

Insgesamt 40 Stunden Theorie und 40 Stunden Balintarbeiten sowie 10 Einheiten ärztliche Gesprächsführung im Selbststudium.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Medizinische Fortbildungsakademie OÖ. MedAk, Dinghoferstraße 4, 4010 Linz  
Sandra Schander  
Tel 0732 778371-314 // Fax 0732 783660-314  
E-Mail: schander@medak.at

Der Kurs startet im Herbst 2021 und besteht aus zwei Modulen sowie den Besuch der Balintgruppe. Das Datum der Kurse und der Veranstaltungsort sowie die dafür vorgesehenen Kosten werden zeitnah ausgeschrieben. Alle anfallenden Kosten werden nach Abschluss des Lehrganges (und nur dann) vom Kepler Universitätsklinikum rückerstattet.



# Diplomlehrgang „Psychotherapeutische Medizin“ (PSYIII)

Zusätzlich bietet die Ausbildung die Möglichkeit zur Eintragung in die Psychotherapeutinnenliste/Psychotherapeuthenliste des Bundesministeriums für Gesundheit

## Zielgruppe

- > Turnusärztinnen/Turnusärzte in Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- > Turnusärztinnen/Turnusärzte in Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- > Fachärztinnen/Fachärzte für Psychiatrie, welche die psychotherapeutische Ausbildung nachholen möchten

## Zielsetzung

Die Ausbildungsordnung für das Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin sieht im Rasterzeugnis einen großen Anteil an psychotherapeutischer Ausbildung vor. Der Psychotherapielehrgang deckt alle im Rasterzeugnis vorgesehenen Psychotherapie-Inhalte ab.

## Inhalt

Der Lehrgang bietet einen Überblick über alle Psychotherapiemethoden. Vertiefte Ausbildung erfolgt in personenzentrierter Psychotherapie. Der Lehrgang befähigt zur selbstständigen Durchführung von Psychotherapie.

## Abschluss

- > Die Ausbildung entspricht den Diplomrichtlinien der Österreichischen Ärztekammer für die Diplomausbildung Psychotherapeutische Medizin (PSY III).
- > Zusätzlich bietet die Ausbildung die Möglichkeit zur Eintragung in die Psychotherapeutinnenliste/Psychotherapeuthenliste des Bundesministeriums für Gesundheit

## Lehrgangsdauer

Februar 2021 bis Juni 2024

## Kosten

Die Teilnahmegebühr für den Lehrgang beträgt € 7.800,- (inkl. 10 % MwSt.) und wird in 6 Raten vorgeschrieben. Die Teilnahmegebühr umfasst die Kosten für den theoretischen Unterricht, Pausengetränke und Mittagessen an ganztägigen Kurstagen.

In der Teilnahmegebühr nicht enthalten sind die Kosten für 30 Einheiten Einzelsupervision und 100 Einheiten Einzelselbsterfahrung.

## Aufnahmevoraussetzungen/allgemeine Voraussetzungen

Entsprechend den Diplomrichtlinien der Österreichischen Ärztekammer ist eine der folgenden Voraussetzungen zur Teilnahme am Lehrgang erforderlich:

- > Ausbildungsverhältnis zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- > Ausbildungsverhältnis zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- > Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie
- > Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- > Abgeschlossene Diplome der Österreichischen Ärztekammer in Psychosozialer Medizin (Psy I) und Psychosomatischer Medizin (Psy II)

## Anmeldung

Voraussetzung ist ein Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung. Vereinbaren Sie bitte dafür direkt mit Herrn Prim. Dr. David Oberreiter einen Termin.

Nach dem erfolgreichen Aufnahmegespräch senden Sie uns bitte Ihre Anmeldung per E-Mail an [PE.NMC@kepleruniklinikum.at](mailto:PE.NMC@kepleruniklinikum.at)

Folgende Daten werden von Ihnen für die Anmeldung benötigt:

- > Akad. Titel, Vorname, Nachname
- > Geburtsdatum
- > ÖÄK-Arztnummer
- > Privatanschrift
- > Rechnungsanschrift (falls von der Privatanschrift abweichend)

Ein Einstieg in den laufenden Lehrgang ist möglich, wenn die Aufnahmevoraussetzungen erfüllt sind und die Zustimmung von der Lehrgangsleitung erteilt wurde. Die Teilnahmegebühr reduziert sich dadurch nicht!

Veranstaltungsnummer: WJFAPSY3/003

## Stornobedingungen:

Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin oder eines Ersatzteilnehmers ist nach Absprache der Lehrgangsleitung möglich. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn stornieren wir Ihre Anmeldung kostenlos. Bei Stornierung ab vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung oder Nichterscheinen wird, eine Stornogebühr in Höhe von 100 Prozent der Teilnahmegebühr zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer verrechnet. Die Stornoyerklärung bedarf der Schriftform. Maßgeblich für die Berechnung der Stornogebühr ist das Datum des Einlangens beim Veranstalter.

Die Teilnahmegebühren nicht zu überweisen, wird nicht als Abmeldung aufgefasst. Rückzahlungen aufgrund von Fehltagen durch Krankheit oder wegen anderer Gründe sind ausgeschlossen.

## Kontakt

Lehrgangsleitung  
Prim. Dr. David Oberreiter  
Institut für Psychotherapie  
Kepler Universitätsklinikum  
Wagner-Jauregg-Weg 15, 4020 Linz  
Tel. +43 (0)5 7680 87 - 27140  
[David.Oberreiter@kepleruniklinikum.at](mailto:David.Oberreiter@kepleruniklinikum.at)

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des KUK können eine Unterstützung des Dienstgebers erhalten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

## Veranstaltungsorganisation

Guido Klinger  
Abteilung Personalentwicklung  
Neuromed Campus  
Tel. +43 (0)5 7680 87 - 22245  
[PE.NMC@kepleruniklinikum.at](mailto:PE.NMC@kepleruniklinikum.at)



# Lehrgang Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

154

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen

## Ziele

Die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer verfügen über Grundkenntnisse und Fertigkeiten, um ein Qualitätsmanagementsystem im Gesundheitswesen nach dem neuesten Stande der Technik auf- bzw. auszubauen. Die Lehrgangreihe vermittelt das Wissen, dass zur Einführung von Qualitätsmanagementsystemen im Gesundheitswesen befähigt. Managementtechniken, Normenkenntnisse sowie prozessorientiertes Denken und Handeln stehen im Fokus.

## Aufbau



## Inhalt

- > Normen, Standards und deren Zertifizierung
- > Risikomanagement
- > Prozessmanagement
- > Systemdokumentation
- > Durchführung von Audits, Assessments und Visitationen
- > Rechtliche Aspekte

## Zertifikat

Bei bestandener Prüfung und eingereichten Praxisnachweisen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Zertifikat „Systembeauftragter Qualität im Gesundheitswesen“.

## Methoden

Präsentation der theoretischen Inhalte, gemeinsames Erarbeiten von Themen mit Praxisbezug, Gruppenarbeiten

## Zulassungsvoraussetzung

1. Nominierung als Qualitätsbeauftragte/r für einen Bereich
2. Absolvierung der eintägigen Qualitätsmanagement-Grundschulung

Allen Personen, die die Zulassungsvoraussetzung erfüllen, wird die Teilnahme am Lehrgang angeboten. Zur Prüfung Ihrer Zulassungsvoraussetzung setzen Sie sich bitte mit Frau Karoline Freiwald (DW 83-1322) in Verbindung.

## Veranstaltungsorganisation:

Nicole Zehetner-Grasl, MA  
Tel. 05 7680 83 – 6562  
Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



# Weiterbildungslehrgänge an der FH Gesundheitsberufe OÖ



155

Die Weiterbildungslehrgänge entsprechen den jeweiligen Sonderausbildungen gemäß Gesundheits- und Krankenpflegegesetz.

Zugangsvoraussetzung für alle angeführten Weiterbildungslehrgänge ist eine Berufsberechtigung im gehobenen Dienst für Gesundheit- und Krankenpflege.

## Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege

Die psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege fokussiert ihr Handeln auf Individuen entlang deren gesamter Lebensspanne – von der Kindheit bis ins hohe Alter – Familien sowie Bevölkerungsgruppen, die gefährdet sind, eine psychiatrische bzw. neurologische Erkrankung oder ein psychisches und/oder neurologisches Gesundheitsproblem zu entwickeln und/oder zu haben.

## Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Kinder- und Jugendlichenpflege

Die Spezialisierung in der Kinder- und Jugendlichenpflege umfasst die Betreuung und Pflege erkrankter Kinder und Jugendlicher. Dabei ist die Einbeziehung des Familiensystems ein wichtiger Faktor in der Arbeit akademischer Expertinnen und Experten in der Kinder- und Jugendlichenpflege.

## Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Intensivpflege

Die Intensivpflege umfasst die Beobachtung, Betreuung, Überwachung und Pflege von Schwerstkranken sowie die Mitwirkung bei Anästhesie und Nierenersatztherapie.

## Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Anästhesiepflege

Die Anästhesiepflege umfasst die Beobachtung, Betreuung, Überwachung und Pflege von Patientinnen und Patienten vor, während und nach der Narkose sowie die Mitwirkung bei Narkosen.



### Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Kinderintensivpflege

Die Kinderintensivpflege umfasst die Beobachtung, Betreuung, Überwachung und Pflege von intensivmedizinisch zu behandelnden Frühgeborenen, Neugeborenen und Kindern.

### Weiterbildungslehrgang Akademische/r Expertin bzw. Experte in der Pflege im Operationsbereich

Die Pflege im Operationsbereich umfasst die Vorbereitung, Mitwirkung und Nachbetreuung bei operativen Eingriffen.

Weitere Informationen zu Ausbildungsdauer, Terminen, Kosten und Anmeldung finden Sie im Internet unter: <https://www.fh-gesundheitsberufe.at/>



## Masterangebote an der FH Gesundheitsberufe OÖ



Zugangsvoraussetzung für alle angeführten Masterangebote ist ein abgeschlossenes fach einschlägiges Fachhochschul-Bachelorstudium oder gleichwertiges Studium an einer anerkannten postsekundären in- oder ausländischen Bildungseinrichtung oder ein höherwertiges Fachhochschul- oder Universitätsstudium.

### Master-Studiengang Management for Health Professionals – Schwerpunkt Krankenhausmanagement

Im Master-Studiengang „Management for Health Professionals-Schwerpunkt Krankenhausmanagement“ entwickeln Studierende Leadership- und Managementkompetenzen für eine Leitungsposition im Gesundheits- und Sozialwesen, speziell im Spitalsbereich.

Der Masterstudiengang „Management for Health Professionals – Schwerpunkt Krankenhausmanagement“ in Kombination mit dem aussercurricularen Zusatzmodul „Wissenschaft und Beruf“ der FH Gesundheitsberufe OÖ ist gemäß § 65a Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG) in Verbindung mit Anlage 7 II. Z.8 der Gesundheits- und Krankenpflege-Lehr- und Führungsaufgaben-Verordnung (GuK-LFV) als Ausbildung für Führungsaufgaben gemäß § 17 GuKG anerkannt.

### Master-Lehrgang Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe

Im Master-Lehrgang „Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe“ entwickeln Studierende Kompetenzen in der Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe, im Bildungsmanagement, in der Wissenschaft und Forschung sowie Selbst- und Sozialkompetenzen für Lehr-, Leitungs-, Koordinations- und Entwicklungsaufgaben in Bildungseinrichtungen mit Schwerpunkt Gesundheit.

Der Master-Lehrgang Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe in Kombination mit dem außercurricularen Zusatzmodul „Wissenschaft und Beruf“ ist als Ausbildung für Lehraufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege gemäß §65a Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG) in Verbindung mit der Anlage 6 II der Gesundheits- und Krankenpflege – Lehr- und Führungsaufgaben – Verordnung als Ausbildung für Lehraufgaben gemäß §17 GuKG anerkannt.



## Master-Studiengang Applied Technologies for Medical Diagnostics

Der Joint-Masterstudiengang „Applied Technologies for Medical Diagnostics“ der FH Oberösterreich und FH Gesundheitsberufe OÖ deckt ein neues Berufsfeld an der Schnittstelle von Technik und Naturwissenschaft sowie technologieorientierten Gesundheitsberufen ab. Er schließt die Lücke zwischen Entwicklungsingenieurwesen und der Anwendung von Medizinprodukten. Das Studium vermittelt fundiertes Technikwissen für die Medizinische Diagnostik, welches für Projektierung und Produktmanagement – im rechtlich regulierten Umfeld von Medizinprodukten und IVDs – benötigt wird. Technische Schwerpunkte sind neue Detektionsverfahren und jene innovativen Produkte, die künftig von den Innovationsdimensionen Digitalisierung, neue Materialien und Biosignalauswertung geprägt sind.

Weitere Informationen zu Studiendauer, Terminen, Kosten und Studienplatzbewerbung finden Sie unter [www.fh-gesundheitsberufe.at](http://www.fh-gesundheitsberufe.at)

Weiterbildungslehrgänge an der FH für Gesundheitsberufe OÖ sind für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des KUK externe Lehrgänge! Daher sind „Ansuchen zur Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung“ entsprechend der Organisationsverfügung „Aus-, Fort-, und Weiterbildung“ zu stellen.



## Weiterbildungslehrgang an der Akademie der OÖ Gesundheitsholding

### Lehrgang Stationssekretärin

Veranstaltungsnummer  
AGSTSE09

Zielgruppe  
Angehende Stationssekretärinnen/  
Stationssekretäre

- Ziele
- > Sie kennen die Kompetenzen und Aufgaben einer Stationssekretärin/eines Stationssekretärs und können ihre Funktion kompetent wahrnehmen.
  - > Sie kennen die Organisationsabläufe und Zuständigkeiten am zugewiesenen Arbeitsplatz.

- Zugangsvoraussetzungen
- > Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht
  - > Gute Deutschkenntnisse
  - > Gute EDV- Kenntnisse (MS Office), ECDL erwünscht
  - > Verlässlichkeit und Belastbarkeit
  - > Sehr gute Ausdrucksfähigkeit und Umgangsformen
  - > Soziale Kompetenz
  - > Organisationstalent
  - > Teamfähigkeit
  - > Flexibilität

- Rahmenlehrplan
- > Klinische Prozesse
  - > Medizinische Terminologie
  - > Moderne Korrespondenz
  - > Telefontraining
  - > Protokollführung
  - > Grundlagen der Hygiene

- > Rechtliche Grundlagen, Datenschutz, Schweigepflicht, Dienstweg
- > Arbeitstechnik und Zeitmanagement
- > Persönlichkeitsbildung/Kommunikation

Abschluss  
Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer erhalten ein Zertifikat über die erworbenen Kenntnisse.

Dauer  
Der Lehrgang umfasst 72 Einheiten Theorie.

Termine  
15.09. – 17.09.2021  
20.10. – 27.10.2021  
17.11. – 19.11.2021

Nach Rücksprache mit der Lehrgangsleitung können einzelne Module angerechnet werden.

Teilnahmegebühr  
€ 1.320,00 inkl. 10% MwSt.

Kontakt und Veranstaltungsort  
Akademie  
Niedernharter Straße 20, 4020 Linz  
Mag. Andreas Fankhauser  
Tel.: 05 055460-20365  
E-Mail: [andreas.fankhauser@oog.at](mailto:andreas.fankhauser@oog.at)

Angebote der Akademie der OÖ. Gesundheitsholding sind für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des KUK externe Bildungsveranstaltungen! Daher sind „Ansuchen zur Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung“ entsprechend der Organisationsverfügung „Aus-, Fort-, und Weiterbildung“ zu stellen.



## Sterilgutversorgung Fachkunde 1

### Veranstaltungsnummer

AGSFK1/11

### Gesetzliche Grundlage

Nach dem Medizinproduktegesetz (MPG) 1997, §94, BGBl. Nr. 657/1996 in der geltenden Fassung

### Zielgruppe

Anlernkräfte und Hilfsdienste, Medizinische Assistenzberufe, Pflegehelferinnen/ Pflegehelfer, diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

### Ziele

- > Vermittlung des Grundwissens für eine qualifizierte Arbeit in einer Aufbereitungsarbeit für Medizinprodukte (AEMP).
- > Die Grundausbildung ist lt. VO zum § 94 MPG verpflichtend für alle Personen, die Medizinprodukte in / für Gesundheitseinrichtungen aufbereiten.

### Rahmenlehrplan

- > Grundlagen der Hygiene und Mikrobiologie
- > Arbeitssicherheit und Personalschutz
- > Werterhalt von Medizinprodukte
- > Schwerpunkte des Medizinproduktkreislaufs
- > Reinigung und Desinfektion, Pflege und Funktionskontrolle, Verpackung, Sterilisation, Routinekontrollen, Dokumentation, Lagerung
- > Rechtskunde
- > Grundlagen des Qualitätsmanagements
- > Bauliche und technische Anforderungen
- > Fachpraktikum

### Abschluss

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher Abschlussprüfung ein Zertifikat über die erworbenen Kenntnisse.

### Dauer

Der Lehrgang umfasst 88 Einheiten, davon 48 Einheiten Theorie, und 40 Einheiten Praktikum.

### Termine

08.11. - 12.11.2021

### Prüfung

13.12.2021

### Teilnahmegebühr

€ 715,00 inkl. 10% MwSt.

### Kontakt und Veranstaltungsort

Akademie  
Niedernharter Straße 20, 4020 Linz  
Mag. Andreas Fankhauser  
Tel.: 05 055460-20365  
E-Mail: andreas.fankhauser@ooeg.at

Angebote der Akademie der OÖ. Gesundheitsholding sind für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des KUK externe Bildungsveranstaltungen! Daher sind „Ansuchen zur Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung“ entsprechend der Organisationsverfügung „Aus-, Fort-, und Weiterbildung“ zu stellen.





Gesund. Leben. Ganzheitlich.  
Auf sich selbst achten und sich  
selbst etwas Gutes tun.

# Gesundheits- förderungs- programm 2021



## Altbewährte Hausmittel und heilsame Lebensmittel selbstgemacht



### Referentin

Mag.<sup>a</sup> Barbara Riegler

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Krenkette bei Fieber, Zwiebelwickel bei Ohrenschmerzen, Radisaft bei Husten oder ein Topfenwickel bei einer Prellung - erfahrene Bäuerinnen und Omas wussten sich bei allerlei Wehwechen und Beschwerden einfach und meist recht wirkungsvoll zu helfen. In diesem Seminar möchten wir dieses wertvolle Wissen und die relativ einfache Anwendung durch eine geschulte und erfahrene Seminarbäuerin wieder weitervermitteln.

### Inhalt

- > Tipps und Tricks zur Anwendung von heilsamen Lebensmittel
- > Wissenswertes zu altbewährten Hausmitteln
- > Input zu Inhaltsstoffen und Wirkungen von regionalen Lebensmittel

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFHM001	16.11.2021 16.00 bis 19.00 Uhr	Ländliches Fortbildungsinstitut Auf der Gugl 3, 4021 Linz	16.08.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at

### Methode

Learning by Doing. Wertvolles Wissen praktisch vermittelt – beispielsweise werden Salben selbst angerührt. Als aktiver Praxiskurs findet dieses Seminar in der Großküche des ländlichen Fortbildungsinstitutes der Landwirtschaftskammer Oberösterreich (Auf der Gugl 3, 4021 Linz) statt.

### Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at

### Hinweis

Da dieser Kurs im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten. Die Teilnahmegebühr wird vom Dienstgeber übernommen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

## Faszientraining

### Referentinnen/Referenten

Trainerinnen und Trainer des Lifre Sportvereins

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Fasziales Training hilft dabei, Verspannungen und Verhärtungen zu lösen und die Beweglichkeit wiederherzustellen. Gemeinsam werden wir verschiedene Übungen ausprobieren, die sich im Anschluss an den Kurs ideal in das eigene Workout bzw. in die eigene Sporteinheit ergänzen lassen (zum Beispiel zum Auf- und Abwärmen).

### Inhalt

Beim Faszientraining handelt sich um eine Trainingsmethode, die der Förderung der Eigenschaften unseres kollagenen bzw. muskulären Bindegewebes, der sogenannten Faszien, dient. Es werden Faszienverklebungen gelöst und verspannungs- bzw. verhärtungsbedingte Schmerzen gelindert.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFFT001	14.04.2021 21.04.2021 28.04.2021 12.05.2021 19.05.2021 jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr	SVM Sammelweisstraße 29 4020 Linz	14.01.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at

## Fit and Dance



### Referentin

Elisabeth Leumüller

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Plus an Kraftausdauer, Koordination und Beweglichkeit

### Inhalt

Eine bunte Bewegungseinheit, die sowohl die Kraftausdauer als auch die Koordination fördert. Beginnend mit dem Mobilisieren und Aufwärmen des gesamten Körpers werden dann abwechselnd leichte Choreografien zur Musik getanz und Übungen für die Kräftigung der Muskulatur gemacht. Abgerundet wird die Stunde durch ein sanftes Cool Down. Die abwechslungsreiche Bewegungsgestaltung sorgt für ein genussvolles und kreatives Erlebnis für Körper, Geist und Seele.

### Methoden

Angeleitete Übungen

### Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

### Hinweis

Da dieser Kurs im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten. Die Teilnahmegebühr wird vom Dienstgeber übernommen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFFD002	20.10.2021	SVM	20.07.2021
	03.11.2021	Semmelweisstraße 29	
	10.11.2021	4020 Linz	
	17.11.2021		
	24.11.2021		
	jeweils von 15.45 bis 16.45 Uhr		

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)



## Fit und gesund mit der Kraft der Heilkräuter



### Referentin

Margit Altenhofer

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Schon ein altes Sprichwort sagt: „Vorbeugen ist besser als heilen.“ Mit einer ausgeglichenen Lebensweise, einer gesunden Ernährung, ausreichender Bewegung und mit der Unterstützung der Heilkräuter können wir einen wesentlichen Teil zur Gesunderhaltung des Organismus beitragen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in diesem Seminar die Wirkungen und die Anwendung ausgewählter Kräuter kennen.

### Inhalt

- > Einführung und Geschichte in die Heilkräuterkunde
- > Die wichtigsten Vertreterinnen und Vertreter der traditionellen europäischen Medizin von Hippokrates bis zu Pfarrer Sebastian Kneipp
- > Die 5 Säulen für ein gesundes Leben
- > Wirkung und Anwendung von Heilpflanzen und Wildkräutern

- > Rezepte zu alkoholischen Ansätzen,
- > Tinkturen, Zubereitung von Tees und Kräuternessigen
- > Kräuterwanderung

### Methoden

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Natur erleben und erkunden, Verkostung

### Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

### Hinweis

Da dieser Kurs im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten. Die Teilnahmegebühr wird vom Dienstgeber übernommen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFKK004	16.06.2021 08.30 bis 17.00 Uhr	Bildungshaus St. Magdalena, Linz	16.03.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)



## Fit4life



### Referentinnen/Referenten

Simon Hofstätter  
Paul König  
Mag. Ute Potyka  
MMag. Linda Seiwald

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Unter Anleitung von Physio- bzw. Sport- und Bewegungstherapeutinnen und -therapeuten können Sie gezielt trainieren.

### Inhalt

Gemeinsam mit den Expertinnen und Experten wird ein ganz persönliches Training für Sie erstellt.

### Selbstbehalt / Anmeldung

- > Monatsticket um EUR 20,- im Betriebsrats-Büro des NMC erhältlich
- > Anmeldung ausschließlich persönlich im Betriebsrats-Büro des NMC

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: offen

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort
MC3GFFL003	bis März 2021 und wieder ab Oktober 2021 bis März 2022 Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 16.00 bis 19.30 Uhr	KUK Neuromed Campus

## Impulsvortrag: Augen- und Sehtraining



### Referentin

Marion Weiser

### Zielgruppe

Vorwiegend Personen, die viel Zeit vor dem PC verbringen - aber auch alle anderen interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Der Sehsinn ist ohne Zweifel einer unserer wichtigsten Sinne. Verschiedenste Gründe, u.a. unsere Sehgewohnheiten, tragen jedoch dazu bei, dass sich die Sehkraft verschlechtert. Hinzukommt stundenlanges angestregtes und verspanntes Sitzen vor dem Fernsehgerät, dem Computer oder dem Smartphone. In diesem Impulsvortrag wird durch unterschiedliche Übungen die Aufmerksamkeit auf die Haltungs- und Sehgewohnheiten erhöht. Ziel ist es, sich einen entspannten und achtsamen Umgang mit seinen Augen anzugewöhnen.

### Inhalt

- > Diverse Augenübungen
- > Augenyoga
- > Palmieren (Augenentspannungsübung)
- > Übungen zur Entspannung von Nacken, Kiefer und Schultern
- > Konzentrationsübungen (ohne Extra-Anstrengung)
- > Atemübungen

- > Gehirn- & Koordinationsübungen
- > Sehspiele
- > Informationen über den Einfluss von Lichtquellen

### Methode

Dieser Impulsvortrag dient als Anregung dafür, die Zuhörerinnen und Zuhörer zum intensiven Nachdenken und persönlichen Reflektieren des Themas „Augen und Sehen“ zu bringen. Unterstützt wird der Inputvortrag durch spezielle Augenübungen, Augen-Yoga und Augenentspannungsmethoden.

### Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

### Hinweis

Da dieser Vortrag im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten. Die Teilnahmegebühr wird vom Dienstgeber übernommen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 30

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFIV004	08.11.2021 15.30 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus V.	08.08.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)



## Impulsworkshop: Burning – Brennen ohne Auszubrennen



### Referentin

Petra Baumgarthuber, MBA

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Wenn das (Arbeits-)Leben zeitweise zu schnell/zu viel/zu anstrengend erscheint oder Ängste plagen, es nicht zu schaffen. Wenn das Gefühl vorherrscht, dauerhaft getrieben zu sein oder in einem durchstrukturierten Leben festzustecken, ist es Zeit, das Lenkrad des Lebens in die Hand zu nehmen und in eine andere Richtung zu steuern. Beim Impuls-Workshop im Rahmen der Gesundheitsförderung, liegen die Schwerpunkte in der mentalen und physischen Stress-Prävention. Die Teilnehmenden erhalten unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten vorgestellt, aus denen sie sich ihre persönlichen Tools für den Alltag wählen können. Ziel des Workshops ist, belastende Situationen wahrzunehmen, gesundheitsförderliche Impulse zu setzen und Handlungsmöglichkeiten kennenzulernen, die einen gesundheitsbewussten Umgang mit sich selbst und anderen stärken.

### Inhalt

- > Grundlagen des Stressmanagements (Stress-ampel, unterschiedliche Stressarten)
- > Entwicklung von Widerstandsfähigkeit
- > Balance finden zwischen Belastung und Ressourcen

### Methoden

Der Workshop besteht aus Vortrag, Diskussion und Übungen, kombiniert mit Selbstreflexion und Coachingtechniken.

### Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

### Hinweis

Da dieser Kurs im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten. Die Teilnahmegebühr wird vom Dienstgeber übernommen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 20

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFIV002	25.05.2021 13.00 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	25.02.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)



## Impulsvortrag: Inneren Schweinehund überwinden



### Referentin

Marion Weiser

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Wenn man in sich geht, dann weiß jeder für sich ganz genau, mit welchen Gewohnheiten man sich schadet. Sei es mit dem Essverhalten, Alkohol, Rauchen, Bewegungsmangel sowie Zappen, Spielsucht, gefährliche Kicks wie zu schnell Autofahren, diverse Sportarten oder ganz einfach den Tag zu verschlafen.

Im deutschsprachigen Raum verwenden wir das Sprichwort „Den inneren Schweinehund überwinden“. Er ist verantwortlich, wenn wir Entschuldigungen brauchen für etwas, was uns nicht freut, lästig ist oder Angst macht. Das sympathische am Schweinehund ist, dass wir dadurch unschuldig bleiben und die Verantwortung ganz bei IHM liegt. In diesem Vortrag erhalten wir Impulse, wie wir unseren Schweinehund „erziehen“ können und mit ein wenig Selbstdisziplin unseren Zielen näherkommen.

### Inhalt

- > Das etwas andere Motivationsseminar!
- > Inneren Schweinehund bewusst wahrnehmen

- > Eigene Komfortzone kennenlernen
- > Tipps und Tricks zum Hinterlisten des Schweinehundes und zur Steigerung der Eigenmotivation

### Methode

Dieser Impulsvortrag dient als Anregung dafür, die Zuhörerinnen und Zuhörer zum intensiven Nachdenken und persönlichen Reflektieren des Themas „Eigenmotivation“ zu bringen. Unterstützt wird der Inputvortrag durch spezielle Körperübungen.

### Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

### Hinweis

Da dieser Vortrag im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten. Die Teilnahmegebühr wird vom Dienstgeber übernommen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 30

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFIV001	11.03.2021 15.30 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus V.	11.12.2020
MC3GFIV005	13.10.2021 15.30 bis 17.00 Uhr	KUK Neuromed Campus	13.07.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)



# Schlaf – Impulsvortrag für ruhige Nächte



## Referentin

Maria Obermair

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Ziele

In diesem Impulsvortrag wird das Bewusstsein über Bedeutung und Wichtigkeit von Schlaf gefördert. Schlaf zählt zu den wesentlichen lebensnotwendigen Grundbedürfnissen, rückt jedoch wegen vieler anderer „wichtiger“ Alltagsangelegenheiten mehr und mehr in den Hintergrund. Konzentrationsschwäche, Infektanfälligkeit und psychisches Ungleichgewicht sind die Folge. Unter dem Motto „Ausgeschlafen lebt und arbeitet es sich leichter“ werden einerseits theoretische Basis-Impulse zum Thema Schlaf vermittelt, andererseits erhalten die Teilnehmenden zahlreiche Anregungen zum Ein- und Durchschlafen, sowie zum Aufwachen.

## Inhalt

- > Schlaf: Daten und Fakten, Schlafphasen
- > Schlafstörungen
- > Anregungen für gesunden Schlaf in Bezug auf das Modell „Triade der Gesundheit“

- > Zirkadianer Rhythmus/Organuhr und Zusammenhänge mit Schlafproblemen
- > Übungen zum Einschlafen und Durchschlafen

## Methode

Dieser Impulsvortrag dient als Anregung dafür, die Zuhörerinnen und Zuhörer zum intensiven Nachdenken und persönlichen Reflektieren des Themas „Gesunder Schlaf“ zu bringen.

## Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

## Hinweis

Da dieser Vortrag im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten. Die Teilnahmegebühr wird vom Dienstgeber übernommen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 50

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFIV003	26.04.2021 15.30 bis 17.00 Uhr	KUK Med Campus III.	26.01.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

# Kepler Chor



## Chorleiter

Christoph Althoff

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Ziele

Unterstützung der physischen und psychischen Gesundheit

## Inhalt

Die Zwerchfellatmung beim Singen stärkt die Lunge, das Herz-Kreislaufsystem und die Rückenmuskulatur. Singen mobilisiert körpereigene Abwehrkräfte und verbessert die Sauerstoffversorgung der Organe. Singen hilft, Stress abzubauen und negative Befindlichkeiten in positive umzuwandeln. Singen fördert die soziale, psychische und körperliche Gesundheit und ist wie eine Medizin, die belebt und entspannt.

Im Kepler Chor bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, die positive Wirkung des Singens für die eigene Entwicklung zu nutzen.

## Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

## Hinweis

Da der Chor im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 30

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFKC001	Start Jänner 2021 Proben alle 14 Tage, immer donnerstags jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr	KUK Neuromed Campus	26.01.2021



## Kochkurs: Duftendes Brot und Gebäck



### Referentin

Johanna Wögerbauer

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Ein Praxiskurs für alle, die duftendes Brot und herzhaftes Gebäck aus der eigenen Küche schätzen und Sauerteig selbst herstellen möchten. Erleben Sie die Fülle reizvoller Brotideen von knusprig-leicht bis kernig-vollwertig. Neben verführerisch duftenden Brotspezialitäten gibt es noch viele Tipps rund ums Brot backen.

### Inhalt

- > Wissenswertes zum Thema Brot und Gebäck
- > Herstellung eines Sauerteiges

### Methode

Learning by Doing. Als aktiver Kochkurs findet dieses Seminar in der Großküche des ländlichen Fortbildungsinstitutes der Landwirtschaftskammer Oberösterreich (Auf der Gugl 3, 4021 Linz) statt.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFBG001	22.09.2021 16.00 bis 19.00 Uhr	Ländliches Fortbildungsinstitut Auf der Gugl 3, 4021 Linz	22.06.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

### Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

### Hinweis

Da dieser Kochkurs im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten. Die Teilnahmegebühr wird vom Dienstgeber übernommen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15



## Kochkurs: Vital-regionale Wohlfühlküche aus der Pfanne/dem Wok



### Referentin

Johanna Wögerbauer

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Schnelle Pfannen- und Wokgerichte liegen stark im Trend. In Minutenschnelle lassen sich aus Fleisch, Fisch, Gemüse oder Getreide aromatische, gesunde Köstlichkeiten zaubern. Die Pluspunkte dieser Zubereitungsart: Gemüse bleibt knackig und bissfest, Fleisch oder Fisch saftig. Toll ist auch, dass vor oder mit den Gästen oder der Familie ruckzuck frisch gekocht werden kann. In diesem Seminar gibt es viele Rezeptideen und Tipps für eine geniale, vitale Regionalküche mit kulinarischem Wohlfühlplus.

### Inhalt

- > Rezeptideen und Tipps für Gerichte aus der Pfanne/aus dem Wok
- > Wissenswertes zu regionalen Lebensmitteln und Köstlichkeiten

### Methode

Learning by Doing. Als aktiver Kochkurs findet dieses Seminar in der Großküche des ländlichen Fortbildungsinstitutes der Landwirtschaftskammer Oberösterreich (Auf der Gugl 3, 4021 Linz) statt.

### Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

### Hinweis

Da dieser Kochkurs im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten. Die Teilnahmegebühr wird vom Dienstgeber übernommen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFWO001	09.06.2021 16.00 bis 19.00 Uhr	Ländliches Fortbildungsinstitut Auf der Gugl 3, 4021 Linz	09.03.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)  
Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)



## Latin Aerobic



### Referentin

Elisabeth Leumüller

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

Plus an Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer

### Inhalt

Wenn sie sich gerne zu dynamischer Musik bewegen und sich auspowern möchten, sind sie hier genau richtig! Einstimmend mit einem Warm Up, welches gezielt auf die energiegeladene Stunde vorbereitet, folgen einfache Kombinationen aus Tanz- und Aerobic-Elementen. In dieser Stunde wird das Hauptaugenmerk auf das Herz-Kreislaufsystem und die Koordination gelegt. Das Cool Down wird mit abwechslungsreichen Elementen zur Entspannung des Geistes und zur Dehnung der Muskulatur gestaltet.

### Methoden

Angeleitete Übungen

### Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

### Hinweis

Da dieser Kurs im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten. Die Teilnahmegebühr wird vom Dienstgeber übernommen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFLD002	23.02.2021 02.03.2021 09.03.2021 16.03.2021 23.03.2021 jeweils von 16.15 bis 17.05 Uhr	SVM Sammelweisstraße 29 4020 Linz	23.12.2020

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)



## Power smovey®



### Referentin

Doris Kafka

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Ziele

- > Bring Schwung in dein Leben
- > Muskelaufbau und Steigerung der eigenen Fitness
- > Power smovey® formt und strafft den ganzen Körper

### Inhalt

Beim smovey®-Workout haben Sie die einzigartige Möglichkeit Ihren Körper im Rhythmus der Musik in Schwung zu bringen. Durch Action, Fun und Speed werden die Vitalkräfte mobilisiert, Ihre Tiefenmuskulatur gestärkt und der Stoffwechsel aktiviert. Mit den Zielen der Kräftigung, der Fettverbrennung und der Körperformung, ist das Training mit den smovey®-Ringen erfolgsversprechend.

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFPS001	26.05.2021 02.06.2021 09.06.2021 16.06.2021 30.06.2021 jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr	SVM Sammelweisstraße 29 4020 Linz	26.02.2021

### Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)



# Lauftechniktraining – Vorbereitung Linz Marathon



## Referent

Pascal Skopec

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und insbesondere jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich optimal für den Linz Marathon vorbereiten möchten

## Ziele

- > Laufstilverbesserung und Steigerung der Laufeffizienz
- > Ökonomisch und verletzungsfrei Laufen

## Inhalt

Zur optimalen Vorbereitung auf den Linz Marathon wird die Möglichkeit geboten, an 8 Nachmittagen ein kostenloses Lauftraining unter professioneller Anleitung zu absolvieren. Als Lauftrainer steht Pascal Skopec, begeisterter Ausdauersportler (Triathlon, Marathon, Berglauf) zur Verfügung. Treffpunkt ist immer um 16:00 Uhr vor dem Haupteingang des MC IV (überdachter Bereich). Zur Laufbahn des Linzer Technikums wird gemütlich eingelaufen um anschließend dort unsere Lauftechnik zu verbessern. Der erste Termin (17.02.2021) bietet einen theoretischen Input zur Lauftechnik sowie Tipps und Tricks aus der Theorie des Laufens.

## Methoden

- > Theorie zur Lauftechnik
- > Lauf ABC
- > Sprung ABC
- > Dehnungsübungen

## Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

## Hinweis

Da dieser Sportkurs im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten. Die Teilnahmegebühr wird vom Dienstgeber übernommen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 10



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFLT002	17.02.2021	Theoretischer Input KUK Med Campus IV.	17.12.2020
	16.00 bis 17.00 Uhr		
	24.02.2021	Treffpunkt um 16.00 Uhr vor dem Haupteingang MC IV Lauftechniktraining auf der Laufbahn des Linzer Technikums, Paul-Hahn- Straße 4	
	03.03.2021		
	10.03.2021		
	17.03.2021		
24.03.2021			
31.03.2021			
07.04.2021			

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)



# Sandsackboxen



## Referentinnen

MMag.<sup>a</sup> Linda Seiwald  
Mag.<sup>a</sup> Ute Potyka

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Ziele

- > Verbesserung der Kraft, Ausdauer und Standfestigkeit
- > Umgang mit den eignen Energien erlernen
- > Aktivierung und Antriebssteigerung
- > Spannungs- und Aggressionsabbau
- > Kraft spüren und Durchsetzungsvermögen erlangen

## Inhalt

Sandsackboxen ist ein forderndes und ganzheitliches Training, bei dem die körperliche Fitness konditionell und muskulär gestärkt wird. Gemeinsam arbeiten wir in dem Kurs an der Körperkoordination, Reaktion und Beweglichkeit. Durch Boxen können Spannungen abgebaut werden - es muss klar sein, dass das keine Probleme löst, jedoch oft ermöglicht mit klarem Kopf an der Lösung von Problemen zu arbeiten. Geboxt wird nicht gegeneinander, sondern nur am Sandsack oder an der Boxbirne.

- > Aufwärmen - Ausdauergeräte
- > Übungen für Gelenke und Bänder; Kräftigungsübungen
- > Arbeiten am Sandsack und Boxbirne; Technik
- > Dehnen

## Methoden

Angeleitete Übungen

## Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

## Hinweis

Da dieser Kurs im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten. Die Teilnahmegebühr wird vom Dienstgeber übernommen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 6

Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFSB002	12.01.2021	KUK Neuromed Campus	12.12.2020
	19.01.2021		
	26.01.2021		
	02.02.2021		
	09.02.2021		
	16.02.2021		
	jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr		
MC3GFSB003	12.01.2021	KUK Neuromed Campus	12.12.2020
	19.01.2021		
	26.01.2021		
	02.02.2021		
	09.02.2021		
	16.02.2021		
	jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr		

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)



# Schattenboxen

## Referentinnen/Referenten

Trainerinnen und Trainer des Lifre Sportvereins

## Zielgruppe

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Ziele

Bewusstes Wahrnehmen der Muskelreaktionen und des eigenen Körpers.

## Inhalt

Der Name macht bereits klar: Man kämpft nicht gegen einen realen Gegner, sondern stellt ihn sich vor – so als würde man gegen einen Schattenboxen! Nun werden – wie beim normalen Boxen – die geballten Fäuste vors Kinn gehoben und es kann losgehen.

Mit viel Konzentration versucht man, verschiedene Körperstellen des fiktiven Gegners zu treffen, dabei sollte man kreativ sein und unterschiedliche Kombinationen ausprobieren. Zusätzlich wird geblockt, gekontert und ausgewichen – so als würde der Gegner auch wirklich reagieren. Hinzu kommen Atem- und Meditationsübungen.

## Methoden

Angeleitete Übungen

## Anmeldung

Für die Anmeldung benötigen wir bitte Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer. Die Anmeldung erfolgt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail an folgende Mailadresse: [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

## Hinweis

Da dieser Kurs im Rahmen der Gesundheitsförderung stattfindet, ist dieser in der Freizeit zu besuchen. Es wird keine Dienstzeit abgegolten. Die Teilnahmegebühr wird vom Dienstgeber übernommen.

Max. Teilnehmerinnen/Teilnehmer: 15



Veranstaltungsnummer	Termin/Zeit	Ort	Anmeldeschluss
MC3GFSB001	15.09.2021 22.09.2021 29.09.2021 06.10.2021 13.10.2021 jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr	SVM Sammelweisstraße 29 4020 Linz	15.06.2021

## Veranstaltungsorganisation:

Doris Amon, Tel. 05 7680 83 - 6563, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)

Nicole Zehetner-Grasl, MA, Tel. 05 7680 83 - 6562, [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at)



# Anmeldung und Informationen



Ein rascher Überblick über  
Anmeldemöglichkeiten und  
Teilnahmebedingungen.



# Wie melde ich mich an?

## Bildungsprogramm 2021

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Med Campus III.

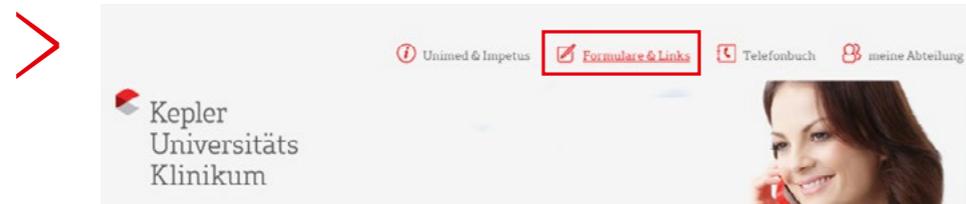
Anmeldungen für Veranstaltungen aus diesem Programm (inhouse Schulungen) sind wie gewohnt über das KUK Intranet (Seminaranmeldung) elektronisch durchzuführen. Die elektronische Anmeldung muss **spätestens 90 Tage vor Veranstaltungsbeginn** erfolgen.

[http://intra-akh/scripts/seminaranmeldung\\_cs/Anmeldung.aspx](http://intra-akh/scripts/seminaranmeldung_cs/Anmeldung.aspx)



Für Ansuchen zu KUK-Veranstaltungen anderer Organisationseinheiten (innerbetriebliche Schulungen) und Veranstaltungen externer Fortbildungsanbieter verwenden Sie bitte die

Formulare aus dem Intranet der KUK. Verwenden Sie für die Anmeldung das entsprechende Anmeldeformular. Dieses finden Sie im KUK Intranet unter **Formulare & Links**.



Nachdem Sie auf „Formulare & Links“ geklickt haben, scrollen Sie so weit nach unten, bis Sie „Personal und Organisation“ sehen. Klicken Sie nun auf „Personalentwicklung und Fortbildung“.

Sie sind nun im dms und sehen alle aktuellen Formulare der Abteilung Personalentwicklung. (Drucken Sie die Formulare bitte nicht auf Vorrat aus. Im Intranet finden Sie immer die aktuellste Version!)

## Personal und Organisation



Senden Sie Ihr Ansuchen zur Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung bitte im Dienstweg an die Abteilung Personalentwicklung des Med Campus III.

Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Abteilung Personalentwicklung am Med Campus III.

Campus	Name	Telefon	E-Mail
Med Campus III.	Doris Amon	05 7680 83 - 6563	Doris.Amon@kepleruniklinikum.at
	Daniela Palmethofer	05 7680 83 - 6561	Daniela.Palmethofer@kepleruniklinikum.at
	Nicole Zehetner-Grasl, MA	05 7680 83 - 6562	Nicole.Zehetner-Grasl@kepleruniklinikum.at



Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des  
Med Campus II., IV., sowie Neuromed Campus:

Verwenden Sie für die Anmeldung das entsprechende Anmeldeformular. Dieses finden Sie im KUK Intranet unter Formulare & Links.



Nachdem Sie auf „Formulare & Links“ geklickt haben, scrollen Sie so weit nach unten, bis Sie „Personal und Organisation“ sehen. Klicken Sie nun auf „Personalentwicklung und Fortbildung“.

### Personal und Organisation



Sie sind nun im dms und sehen alle aktuellen Formulare der Abteilung Personalentwicklung. (Drucken Sie die Formulare bitte nicht auf Vorrat aus. Im Intranet finden Sie immer die aktuellste Version!)



Senden Sie Ihr Ansuchen zur Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung bitte im Dienstweg an die Abteilung Personalentwicklung des zuständigen Campus.

Campus	Name	Telefon	E-Mail
Med Campus II. Med Campus IV.	Michaela Ebner Katharina Zutic	05 7680 84 - 22350 05 7680 84 - 22245	PE.MC4@kepleruniklinikum.at
Neuromed Campus	Guido Klinger Doris Gergar	05 7680 87 - 22245 05 7680 87 - 22246	PE.NMC@kepleruniklinikum.at

### Gesundheitsförderungsprogramm 2021

#### Anmeldung für KUK-Mitarbeiterinnen und KUK-Mitarbeiter

Senden Sie Ihre Anmeldung per Mail an [gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at](mailto:gesundheitsfoerderung@kepleruniklinikum.at). Wir benötigen Ihren Vor- und Zunamen, die Abteilung und Ihre private Telefonnummer, um Sie bei eventuellen Verhinderungen (z.B.: im Krankheitsfall der Trainer) rasch informieren zu können. Die Teilnahmeplätze werden nach dem Datum des Eintreffens vergeben. Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie von der Personalentwicklung eine Rückmeldung, ob Ihre Anmeldung berücksichtigt werden konnte.



#### Anmeldung für externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Angebote des Gesundheitsförderungsprogrammes können lediglich von KUK-Mitarbeiterinnen und KUK-Mitarbeitern genutzt werden.

# Allgemeine Informationen und Teilnahmebedingungen

## Bildungsprogramm 2021

Mit diesem Fortbildungsprogramm möchten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie externen Interessentinnen bzw. Interessenten die Möglichkeit bieten, das Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot der Kepler Universitätsklinikum GmbH in Anspruch zu nehmen.

Die Organisationsverfügung Aus-, Fort- und Weiterbildung können Sie im Intranet unter [http://intranet.kepleruniklinikum.at/gf\\_kofue/Seiten/Organisationsverfuegungen,-Normen,-Richtlinien.aspx](http://intranet.kepleruniklinikum.at/gf_kofue/Seiten/Organisationsverfuegungen,-Normen,-Richtlinien.aspx) downloaden.

### Anmeldung für KUK-Mitarbeiterinnen/KUK-Mitarbeiter

Informationen dazu, wie Sie sich anmelden können, finden Sie unter „Wie melde ich mich an?“. Die genehmigte Anmeldung muss spätestens am Tag des Anmeldeschlusses der jeweiligen Veranstaltung bei der Abteilung Personalentwicklung eingelangt sein.

Med Campus III.: Die elektronische Anmeldung muss spätestens 90 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt sein.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens und allfälliger festgelegter Kontingente vergeben. Nach dem Anmeldeschluss einlangende Anmeldungen können nur nach Maßgabe freier Seminarplätze berücksichtigt werden.

Das Reservieren von Seminarplätzen ist nicht möglich.

Von der Personalentwicklung erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Ihre Anmeldung berücksichtigt werden konnte.

### Anmeldung für externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Externe Interessentinnen bzw. Interessenten können sich bei einzelnen Veranstaltungen unter Angabe folgender Daten schriftlich anmelden: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Dienstort/-stelle, Rechnungsadresse, Telefonnummer, E-Mail, Veranstaltungsnummer, Veranstaltungstitel.

Setzen Sie sich bitte vor Ihrer Anmeldung mit der jeweiligen Veranstaltungsorganisation in Verbindung, um abzuklären, ob die Veranstaltung für externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer buchbar und wie hoch die zu zahlende Teilnahmegebühr ist. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende jeder Seminaurausschreibung.

Die Einladung erfolgt nach Maßgabe freier Seminarplätze. Wurde Ihnen ein Seminarplatz zugewiesen, erhalten Sie ein Einladungsschreiben sowie die Rechnung, andernfalls ein Absageschreiben. Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer muss spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf unserem Konto eingelangt sein. Auf dem Zahlungsbeleg sollen Rechnungsnummer, Veranstaltungsnummer und der Name der/des Teilnehmenden vermerkt sein, um eine schnelle Zuordnung der Zahlung zur Rechnung zu garantieren. Bei Zahlungsverzug ist die Kundin bzw. der Kunde zum Ersatz sämtlicher Mahnkosten und Inkassospesen verpflichtet.

Die Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung ohne Zahlungseingang ist nicht möglich.



### Teilnahmegebühr

Für KUK-Mitarbeiterinnen/KUK-Mitarbeiter wird die Teilnahmegebühr vom Dienstgeber übernommen.

Von externen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist diese zzgl. zehn Prozent gesetzlicher Umsatzsteuer zu bezahlen.

### Teilnahmebestätigung

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, aus der Titel, Datum und Dauer der Veranstaltung hervorgehen.

### Evaluierung

Unsere Fortbildungsveranstaltungen werden auf Basis von Freiwilligkeit und Anonymität evaluiert. Damit helfen Sie uns bei der Qualitätsverbesserung bzw. Weiterentwicklung unseres Fortbildungsangebots. Am Ende der Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen/Teilnehmer Evaluierungsbögen, die von der Personalentwicklung ausgewertet werden und deren Ergebnisse in die Planung weiterer Veranstaltungen einfließen. Darüber hinaus sollten die Vorgesetzten mit der Mitarbeiterin bzw. dem Mitarbeiter nach dem Besuch der Veranstaltung über Nutzen, Erfolg und Praxisrelevanz reflektieren und so zur individuellen Förderung beitragen.

### Stornobedingungen für KUK-Mitarbeiterinnen/KUK-Mitarbeiter

Die Stornobedingungen finden Sie in der Organisationsverfügung Aus-, Fort- und Weiterbildung unter [http://intranet.kepleruniklinikum.at/gf\\_kofue/Seiten/Organisationsverfuegungen,-Normen,-Richtlinien.aspx](http://intranet.kepleruniklinikum.at/gf_kofue/Seiten/Organisationsverfuegungen,-Normen,-Richtlinien.aspx)

### Stornobedingungen für externe Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin oder eines Ersatzteilnehmers ist möglich. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn stornieren wir Ihre Anmeldung kostenlos. Bei Stornierung ab vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung oder Nichterscheinen wird, falls keine Ersatzteilnehmerin oder kein Ersatzteilnehmer nominiert wird, eine Stornogebühr in Höhe von 100 Prozent der Teilnahmegebühr zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer verrechnet. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform.

Maßgeblich für die Berechnung der Stornogebühr ist das Datum des Einlangens bei der jeweiligen Veranstaltungsorganisation. Die Teilnahmegebühren nicht zu überweisen, wird nicht als Abmeldung aufgefasst. Rückzahlungen aufgrund von Fehltagen durch Krankheit oder wegen anderer Gründe sind ausgeschlossen.

### Programmänderungen sowie Absage von Seminaren durch den Veranstalter

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir uns die Absage von Seminaren bei Krankheit der Referentinnen bzw. Referenten oder Unterbelegung der Veranstaltung vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absage oder notwendige Änderungen so schnell wie möglich mitzuteilen. Im Falle einer Veranstaltungsabsage durch uns erstatten wir selbstverständlich die eingegangene Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

### DFP-Punkte für Ärztinnen und Ärzte

Mit 01.09.2016 gilt für Ärztinnen und Ärzte in Österreich ein verpflichtender Fortbildungs-







[www.kepleruniklinikum.at](http://www.kepleruniklinikum.at)

Für den Inhalt verantwortlich

Dr. Klaus Luger  
Leiter der Abteilung Personalentwicklung

Impressum:

Eine Information der  
Kepler Universitätsklinikum GmbH

Med Campus II.  
Krankenhausstraße 7a  
4020 Linz/Austria

T +43 (0)5 7680 82 - 0  
[www.kepleruniklinikum.at](http://www.kepleruniklinikum.at)

Ausgabe Oktober 2020